

2. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Der Stand und die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand, sozialer Stellung, Stadtbezirken usw. werden zum einen als regelmäßige statistische Fortschreibung auf der Basis von Volkszählungen ermittelt, zum anderen werden Einwohnerdaten aus dem Melderegister gewonnen.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungseinheiten sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Fortgeschriebene Einwohnerzahlen

Ein Teil der in diesem Jahrbuch veröffentlichten Tabellen über Einwohnerinnen und Einwohner basiert auf der Volkszählung 1987. In diesem Fall findet man unter der Tabelle keine Quellenangabe. Der Bevölkerungsstand zum Stichtag der Volkszählung wird fortgeschrieben, indem er zu einem neuen Stichtag durch Saldierung der Zahl der Geborenen und Gestorbenen sowie der Zu- und Wegzüge errechnet wird.

Seit der Volkszählung 1987 erfolgt die Ermittlung der Bevölkerungszahl nach dem Hauptwohnungsprinzip. Dabei wird unterstellt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner am Ort der Hauptwohnung ihren Lebensmittelpunkt haben. Hierzu zählen alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nichtverheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde in Deutschland werden am Hauptwohnsitz gezählt. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der ihre Familie mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung in Deutschland haben. Nur der Personenkreis der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt am Main geht in die statistische Fortschreibung ein.

Einwohnerzahlen aus dem Melderegister

Tabellen, bei denen die Zahlen aus dem Melderegister stammen, haben eine Quellenangabe. Der Unterschied zwischen Melderegister und der für die Feststellung der Einwohnerzahl maßgeblichen Bevölkerungsfortschreibung besteht in den flexibleren Auswertungsmöglichkeiten. Da die aus dem Melderegister gewonnenen Bevölkerungszahlen ein deutlich breiteres Datenspektrum umfassen, werden sie bei allen Statistiken verwendet, die mit den eingeschränkten Unterscheidungsmerkmalen der Bevölkerungsfortschreibung nicht möglich wären. Dies betrifft z.B. Tabellen, die neben einer räumlichen Differenzierung (Stadtteile) zusätzliche Unterscheidungsmerkmale (Altersgruppen) beinhalten.

Auch Aufbereitungen für einzelne Staatsangehörigkeiten sowie der in diesem Jahrbuch ausgewiesene Bevölkerungsteil mit einem Migrationshinweis können nur aus dem Melderegister abgeleitet werden.

Die beiden Quellen unterscheiden sich im Wesentlichen durch einen Basiseffekt der Fortschreibung. Das Melderegister orientiert sich allein an melderechtlichen Vorschriften, die zwar auch für die Bevölkerungsfortschreibung gelten, nicht aber für deren Basis – die Volkszählung 1987. Damals war die Bevölkerung statistisch so definiert, dass auch melderechtlich nur mit Nebenwohnsitz registrierte Personen dazu zählten, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt in Frankfurt am Main hatten.

Im Rahmen von Registerbereinigungen und statistischen Korrekturen wurden im Jahr 1999 insgesamt 5 385, im Jahr 2001 insgesamt 8 239 und im Jahr 2006 insgesamt 9 460 Personen von Amts wegen abgemeldet. Dabei handelte es sich zum weit überwiegenden Teil um ausländische Staatsangehörige, die mit hoher Wahrscheinlichkeit in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, ohne dies der Frankfurter Meldebehörde mitzuteilen. Da die Registerbereinigung 2006 bereits Anfang des Jahres im Januar und Februar durchgeführt wurde, sind die Ergebnisse rückwirkend zum 31.12.2005 in die fortgeschriebene Bevölkerungszahl eingerechnet worden. In den Bestandsauswertungen des Melderegisters zum selben Stichtag konnten diese Bereinigungen jedoch noch nicht enthalten sein.

Ausländerinnen und Ausländer

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland in der letzten gültigen Fassung vom 18. Oktober 2006.

Deutsche Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshinweisen

Hierzu zählen Kinder, die durch Geburt oder Einbürgerung bis zum 10. Lebensjahr die deutsche Staatsangehörigkeit nach dem Optionsmodell erhalten haben, Personen mit einer weiteren Staatsangehörigkeit sowie Eingebürgerte und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Da die Letztgenannten als solche nicht im Melderegister erkennbar sind, werden nur die nach 1945 in einem Aussiedlerstaat Geborenen zum Kreis der Personen mit Migrationshinweis gezählt. Seniorinnen und Senioren unter den Spätaussiedlern bleiben daher unberücksichtigt. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die im übrigen Ausland Geborenen mit

ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit. Ein familiärer Migrationshinweis, wie z.B. bei Kindern aus binationalen Ehen, lässt sich auf der derzeit verfügbaren Datengrundlage nicht feststellen.

Geburtsortprinzip im Staatsangehörigkeitsrecht

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999, BGBl. I S. 1618, hat sich bei der Staatsangehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit der Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn zumindest ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nach dem die Geburt auf einem Staatsgebiet zum Erwerb dieser Staatsangehörigkeit führt.

Unter bestimmten Voraussetzungen (zumindest ein Elternteil hat zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens 8 Jahren dauerhaft und rechtmäßig seinen Aufenthalt in Deutschland und besitzt eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis) erhalten in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern kraft Gesetz die deutsche Staatsangehörigkeit und zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern.

Für Kinder unter 10 Jahren konnte auf Antrag bis zum 31. Dezember 2000 ein Anspruch auf Einbürgerung geltend gemacht werden. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden.

Das Geburtsort- bzw. Territorialprinzip im Staatsangehörigkeitsrecht hat zur Folge, dass im Vergleich zu 1999 und den Vorjahren die Zahl der ausländischen Geborenen zurückgeht und entsprechend die Zahl der deutschen Geborenen steigt.

Eingetragene Lebenspartnerschaften

Mit dem am 1. August 2001 in Kraft getretenen Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (LPartG) werden gleichgeschlechtliche Partnerschaften in Deutschland erstmals rechtlich anerkannt und in einigen wichtigen Punkten der Ehe gleichgestellt. Dazu gehören z.B. die Zugewinngemeinschaft, das Unterhaltsrecht, die Adoption leiblicher Kinder der Partnerin bzw. des Partners und die Hinterbliebenenversorgung in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz vom 15. Juli 1999 zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu geregelt. Mit dem Zuwanderungsgesetz sind zum 1. Januar 2005 die wichtigsten Einbürgerungsvorschriften im Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) zusammengefasst worden. Seit 1. Januar 2000 gelten folgende Voraussetzungen:

Mindestens 8 Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts ohne Sozialleistungen, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Ab Vollendung des 16. Lebensjahres werden ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt. Sonderregelungen für die Einbürgerung junger Ausländerinnen und Ausländer, die einen schulischen Integrationsnachweis vorlegen können, gibt es nicht mehr. Neu sind auch die in § 86 Ausländergesetz aufgeführten drei Ausschlussstatbestände. Der Einbürgerungsanspruch ist nunmehr ausgeschlossen, wenn keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse vorliegen, Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche oder extremistische Betätigung vorliegen oder ein Ausweisungsgrund vorliegt, der sich mit der Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung oder mit Gewalt als Mittel der Politik befasst.

Das Prinzip der Vermeidung von Mehrstaatigkeit bleibt kennzeichnend für das Staatsangehörigkeitsrecht. Im Vergleich zu früher gibt es jedoch großzügige Ausnahmeregelungen, durch die die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit gestattet wird. Diese gelten z.B. für ältere Personen und politisch Verfolgte. Wenn die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit rechtlich unmöglich oder dem Betroffenen nicht zumutbar ist, z.B. wegen zu hoher Entlassungsgebühren oder entwürdigender Entlassungsmodalitäten, kann ebenfalls die bisherige Staatsangehörigkeit beibehalten werden. Dies gilt auch, wenn mit der Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit erhebliche Nachteile insbesondere wirtschaftlicher oder vermögensrechtlicher Art verbunden sind. Weitere besondere Erleichterungen bei der Beibehaltung der alten Staatsangehörigkeit gibt es im Verhältnis zu den meisten Ländern der Europäischen Union.

Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartnerinnen und Ehepartner von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als 8 Jahren sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerber und jüdische Emigrantinnen und Emigranten mit mindestens 6 Jahren Aufenthaltsdauer.

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, ihre Ehepartnerinnen und Ehepartner und ihre Kinder, die bereits bisher nach Artikel 116 Grundgesetz einen Anspruch auf Einbürgerung hatten, erwerben nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch, sobald ihnen die vertriebenenrechtliche Bescheinigung nach § 15 des Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetzes nach der Einreise in Deutschland ausgestellt wird. Für die Einbeziehung von nichtdeutschen Ehepartnerinnen und Ehepartnern und Kindern werden seit 1. Januar 2005 Grundkenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bewegung sowie als dritte Komponente den Staatsangehörigkeitswechsel. Dieser verändert zwar nicht den Bevölkerungsstand insgesamt, hat jedoch Einfluss auf die Verteilung von deutschen und ausländischen Staatsangehörigen. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehelösungen. Die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Wegzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenze und die Umzüge innerhalb der Stadt. Die Statistiken über Eheschließungen werden als Sekundärstatistiken aus den Unterlagen der Standesämter gewonnen, die Statistiken über Ehelösungen werden vom Hessischen Statistischen Landesamt übermittelt. In der Geburtenstatistik werden nur die Geborenen von ortsansässigen, d.h. mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldeten Müttern nachgewiesen. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Die Todesursachen wurden bis 1967 nach dem „Deutschen Todesursachenverzeichnis von 1958“ klassifiziert; 1968 bis 1978 wurde die „Internationale Klassifikation der Krankheiten und Todesursachen“ (ICD 1968)“ verwandt. 1979 wurde für die Todesursachenstatistik bundeseinheitlich die „ICD 1979“ eingeführt, die am 1. Januar 1998 von der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10)“ abgelöst wurde. Die ehemals 17 Todesursachen-Hauptgruppen wurden zu 20 sog. Kapiteln ergänzt und umstrukturiert, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur eingeschränkt gegeben ist.

Die „ICD-10“ stellt nicht nur Schlüsselnummern zum Zwecke der Signierung von Todesursachen zur Verfügung, sondern gibt auch Regeln vor, nach denen Todesbescheinigungen zu bearbeiten sind. Danach soll aus den auf dem Leichenschauchein angegebenen Krankheiten durch Bildung einer Kausalkette stets das Grundleiden ausgewählt werden. Dieses ist definiert einerseits als die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände ausgelöst hat oder andererseits als der Umstand des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, der den tödlichen Ausgang verursacht hat.

Die Daten werden vom Hessischen Statistischen Landesamt übermittelt und weichen methodisch bedingt von den Sterbefallzahlen der eigenen Bevölkerungsfortschreibung geringfügig ab.

Haushaltegenerierung

Die Haushaltegenerierung ist ein statistisches Verfahren, mit dem die im Einwohnermelderegister an einer Adresse gemeldeten Personen zu Personengemeinschaften zusammengeführt werden. In Frankfurt am Main wird hierfür ein von der Städtestatistik im Rahmen der KOSIS-Gemeinschaft entwickeltes Generierungsverfahren verwendet, das auch von den meisten

anderen deutschen Großstädten genutzt wird. Es basiert auf standardisierten Personendatensätzen, die über mehrere Stufen zu sog. Wohnhaushalten verbunden werden. Damit stehen erstmals seit der Volkszählung 1987 wieder regional gegliederte Informationen über die privaten Haushalte in Frankfurt am Main zur Verfügung. Seitdem waren Haushaltszahlen lediglich aus dem jährlichen Mikrozensus und nur für das Stadtgebiet insgesamt, d.h. ohne die Möglichkeit regionaler Zuordnung, vorhanden.

Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Verwendung geeigneter Merkmalskombinationen eine Haushaltsbeziehung zwischen den an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. Dies sind in der ersten Stufe des Verfahrens die steuerrechtlichen Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern oder Elternteilen mit minderjährigen Kindern. In den weiteren Stufen des Verfahrens ist die Haushaltegenerierung auf Indizien gestützt, wie z.B. gemeinsame Einzugsdaten und das Zusammentreffen von festgelegten demographischen Konstellationen und Namensgleichheiten.

Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, so dass in der Haushaltegenerierung die Zahl der Einpersonenhaushalte tendenziell überschätzt und die Zahl der Zweipersonenhaushalte unterschätzt wird. Auch sog. Patchwork-Familien, d.h. nicht miteinander verheiratete Elternteile und ihre minderjährigen Kinder, können nicht zu einem Haushalt zusammengefasst werden.

Darüber hinaus sind einige statistische Besonderheiten zu berücksichtigen. Zur Bevölkerung in den privaten Haushalten zählen alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnung. Ausgenommen sind lediglich Bewohnerinnen und Bewohner von Heim- und Anstaltsunterkünften (z.B. Kinderheime, Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten), da sie keinen eigenen Haushalt bilden. Bewohnerinnen und Bewohner von Studenten-, Arbeiter- und Schwesternwohnheimen sowie von Seniorenwohnanlagen und -wohnungen führen dagegen in der Regel einen eigenen Haushalt und sind daher mit enthalten. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden nur einmal an ihrem Hauptwohnsitz bzw. an dem zuletzt gemeldeten Nebenwohnsitz gezählt. Als Kinder werden nur leibliche oder angenommene Kinder unter 18 Jahren gezählt, da erwachsene Kinder, die bei den Eltern im Haushalt wohnen, in der Haushaltegenerierung nicht zuverlässig als Kind erkannt werden. Eltern oder Elternteile mit ausschließlich erwachsenen Kindern sind daher im Haushaltstyp „Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder“ enthalten.

2.1 Bevölkerung in Frankfurt a.M. seit 1871

Datum der Volks- zählung	Ins- gesamt (1)	davon			Datum der Volks- zählung	Ins- gesamt (1)	davon		
		männlich	weiblich				männlich	weiblich	
			absolut	in %				absolut	in %
01.12.1871	91 040	44 456	46 584	51,2	16.06.1925	467 520	220 107	247 413	52,9
01.12.1875	103 136	50 873	52 263	50,7	16.06.1933	555 857	261 176	294 681	53,0
01.12.1880	136 831	64 594	72 237	52,8	17.05.1939	553 464	257 575	295 889	53,5
01.12.1885	154 441	72 759	81 682	52,9	29.10.1946	424 065	190 343	233 722	55,1
01.12.1890	180 020	85 427	94 593	52,5	13.09.1950	532 037	246 928	285 109	53,6
02.12.1895	229 279	108 678	120 601	52,6	25.09.1956	623 172	286 369	336 803	54,0
01.12.1900	288 989	139 682	149 307	51,7	06.06.1961	683 081	316 845	366 236	53,6
01.12.1905	334 978	162 747	172 231	51,4	27.05.1970	669 635	316 926	352 709	52,7
01.12.1910	414 576	201 144	213 432	51,5	25.05.1987	618 266	293 209	325 057	52,6

(1) Jeweiliger Gebietsstand. Bis 1910 sowie 1939 ortsanwesende Bevölkerung einschl. der aktiven Militärpersonen, 1925 bis 1970 (außer 1939) Wohnbevölkerung, 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2.2 Bevölkerung in Frankfurt a.M. seit 1980 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr (31.12.)	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
			absolut	in %		absolut	in %
1980	631 287	297 885	333 402	52,8	496 206	135 081	21,4
1981	626 947	295 681	331 266	52,8	488 576	138 371	22,1
1982	621 437	292 190	329 247	53,0	484 916	136 521	22,0
1983	614 739	288 375	326 364	53,1	480 492	134 247	21,8
1984	612 061	287 175	324 886	53,1	478 456	133 605	21,8
1985	613 588	288 364	325 224	53,0	477 009	136 579	22,3
1986	615 177	289 089	326 088	53,0	475 397	139 780	22,7
1987	621 379	295 008	326 371	52,5	492 396	128 983	20,8
1988	622 541	296 204	326 337	52,4	487 578	134 963	21,7
1989	627 531	299 219	328 312	52,3	485 889	141 642	22,6
1990	634 357	304 037	330 320	52,1	484 051	150 306	23,7
1991	648 018	312 930	335 088	51,7	481 905	166 113	25,6
1992	660 492	321 298	339 194	51,4	476 713	183 779	27,8
1993	658 815	319 624	339 191	51,5	472 386	186 429	28,3
1994	654 388	316 795	337 593	51,6	468 527	185 861	28,4
1995	653 241	316 628	336 613	51,5	465 401	187 840	28,8
1996	652 324	316 238	336 086	51,5	465 442	186 882	28,6
1997	649 093	315 443	333 650	51,4	464 298	184 795	28,5
1998	650 468	317 065	333 403	51,3	464 749	185 719	28,6
1999	646 083	315 473	330 610	51,2	465 445	180 638	28,0
2000	650 740	318 432	332 308	51,1	469 827	180 913	27,8
2001	646 243	316 013	330 230	51,1	474 543	171 700	26,6
2002	650 041	318 036	332 005	51,1	478 844	171 197	26,3
2003	652 138	318 652	333 486	51,1	483 065	169 073	25,9
2004	654 964	320 294	334 670	51,1	488 299	166 665	25,4
2005	651 583	318 313	333 270	51,1	490 315	161 268	24,8
2006	662 001	324 065	337 936	51,0	497 827	164 174	24,8

2.3 Bevölkerung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006 nach Stadtteilen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Nr.	Stadtteil	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut		in %		absolut		in %
1	Altstadt	3 452	1 717	1 735	50,3	2 386	1 066	30,9
2	Innenstadt	6 573	3 448	3 125	47,5	3 955	2 618	39,8
3	Bahnhofsviertel	1 952	1 160	792	40,6	1 163	789	40,4
4	Westend-Süd	17 034	8 258	8 776	51,5	13 416	3 618	21,2
5	Westend-Nord	8 090	3 852	4 238	52,4	5 962	2 128	26,3
6	Nordend-West	28 374	13 626	14 748	52,0	22 850	5 524	19,5
7	Nordend-Ost	26 288	12 803	13 485	51,3	20 186	6 102	23,2
8	Ostend	26 399	12 934	13 465	51,0	19 100	7 299	27,6
9	Bornheim	25 962	12 229	13 733	52,9	19 703	6 259	24,1
10	Gutleutviertel	5 423	2 890	2 533	46,7	3 387	2 036	37,5
11	Gallus	25 810	13 660	12 150	47,1	15 131	10 679	41,4
12	Bockenheim	32 385	16 099	16 286	50,3	23 368	9 017	27,8
13	Sachsenhausen-Nord	29 783	14 325	15 458	51,9	23 087	6 696	22,5
14	Sachsenhausen-Süd	25 852	12 257	13 595	52,6	20 791	5 061	19,6
15	Flughafen	242	119	123	50,8	212	30	12,4
16	Oberrad	12 519	6 094	6 425	51,3	9 422	3 097	24,7
17	Niederrad	22 370	11 292	11 078	49,5	16 006	6 364	28,4
18	Schwanheim	20 195	9 509	10 686	52,9	16 696	3 499	17,3
19	Griesheim	21 979	11 869	10 110	46,0	14 503	7 476	34,0
20	Rödelheim	17 585	8 783	8 802	50,1	12 678	4 907	27,9
21	Hausen	7 110	3 509	3 601	50,6	5 003	2 107	29,6
22	Praunheim	15 847	7 453	8 394	53,0	12 685	3 162	20,0
24	Heddernheim	16 094	7 649	8 445	52,5	12 998	3 096	19,2
25	Niederursel	16 022	7 711	8 311	51,9	12 450	3 572	22,3
26	Ginnheim	16 439	7 746	8 693	52,9	12 209	4 230	25,7
27	Dornbusch	18 190	8 298	9 892	54,4	14 773	3 417	18,8
28	Eschersheim	14 388	6 844	7 544	52,4	11 759	2 629	18,3
29	Eckenheim	14 247	6 807	7 440	52,2	10 470	3 777	26,5
30	Preungesheim	12 249	6 072	6 177	50,4	9 078	3 171	25,9
31	Bonames	6 308	3 036	3 272	51,9	5 055	1 253	19,9
32	Berkersheim	3 362	1 618	1 744	51,9	2 776	586	17,4
33	Riederwald	4 878	2 398	2 480	50,8	3 741	1 137	23,3
34	Seckbach	10 051	4 889	5 162	51,4	8 133	1 918	19,1
35	Fechenheim	15 969	7 923	8 046	50,4	10 463	5 506	34,5
36	Höchst	13 505	6 847	6 658	49,3	8 252	5 253	38,9
37	Nied	17 322	8 541	8 781	50,7	12 289	5 033	29,1
38	Sindlingen	8 892	4 450	4 442	50,0	7 000	1 892	21,3
39	Zeilsheim	11 854	5 841	6 013	50,7	9 379	2 475	20,9
40	Unterrliederbach	14 165	6 757	7 408	52,3	10 777	3 388	23,9
41	Sossenheim	15 635	7 778	7 857	50,3	11 531	4 104	26,2
42	Nieder-Erlenbach	4 537	2 172	2 365	52,1	4 060	477	10,5
43	Kalbach-Riedberg	6 695	3 280	3 415	51,0	5 732	963	14,4
44	Harheim	3 901	1 908	1 993	51,1	3 514	387	9,9
45	Nieder-Eschbach	11 642	5 705	5 937	51,0	9 552	2 090	18,0
46	Bergen-Enkheim	17 740	8 654	9 086	51,2	15 032	2 708	15,3
47	Frankfurter Berg	6 692	3 255	3 437	51,4	5 114	1 578	23,6
Stadt insgesamt		662 001	324 065	337 936	51,0	497 827	164 174	24,8

2.4 Bevölkerung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006 nach Stadtbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Nr.	Stadtbezirk	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut		in %		absolut	in %	
010	Altstadt	3 452	1 717	1 735	50,3	2 386	1 066	30,9
040	Innenstadt	ist in Stadtbezirk 050 (Innenstadt) enthalten						
050	Innenstadt (1)	803	416	387	48,2	571	232	28,9
060	Innenstadt	1 640	929	711	43,4	970	670	40,9
070	Innenstadt	1 613	869	744	46,1	906	707	43,8
080	Innenstadt	2 517	1 234	1 283	51,0	1 508	1 009	40,1
090	Bahnhofsviertel	1 952	1 160	792	40,6	1 163	789	40,4
100	Westend-Süd	3 415	1 563	1 852	54,2	2 742	673	19,7
110	Westend-Süd	3 124	1 459	1 665	53,3	2 391	733	23,5
120	Nordend-West	6 761	3 336	3 425	50,7	5 306	1 455	21,5
130	Nordend-Ost	5 758	2 819	2 939	51,0	4 406	1 352	23,5
140	Ostend	7 335	3 662	3 673	50,1	4 808	2 527	34,5
151	Gutleutviertel	5 423	2 890	2 533	46,7	3 387	2 036	37,5
152	Gallus	937	572	365	39,0	601	336	35,9
153	Gallus	3 010	1 636	1 374	45,6	1 467	1 543	51,3
154	Gallus	3 716	1 886	1 830	49,2	2 533	1 183	31,8
161	Gallus	4 000	2 142	1 858	46,5	2 129	1 871	46,8
162	Gallus	6 245	3 461	2 784	44,6	3 431	2 814	45,1
163	Bockenheim	3 058	1 515	1 543	50,5	2 348	710	23,2
164	Gallus	1 600	767	833	52,1	1 049	551	34,4
165	Gallus	6 302	3 196	3 106	49,3	3 921	2 381	37,8
170	Westend-Süd	4 660	2 387	2 273	48,8	3 568	1 092	23,4
180	Westend-Süd	5 835	2 849	2 986	51,2	4 715	1 120	19,2
191	Westend-Nord	4 649	2 241	2 408	51,8	3 632	1 017	21,9
192	Westend-Nord	3 441	1 611	1 830	53,2	2 330	1 111	32,3
201	Nordend-West	4 076	1 932	2 144	52,6	3 389	687	16,9
202	Nordend-West	1 666	762	904	54,3	1 391	275	16,5
203	Nordend-West	5 766	2 789	2 977	51,6	4 904	862	14,9
211	Nordend-West	4 340	2 110	2 230	51,4	3 370	970	22,4
212	Nordend-West	5 267	2 479	2 788	52,9	4 121	1 146	21,8
213	Nordend-West	498	218	280	56,2	369	129	25,9
221	Nordend-Ost	5 141	2 576	2 565	49,9	4 140	1 001	19,5
222	Nordend-Ost	7 030	3 332	3 698	52,6	5 457	1 573	22,4
230	Nordend-Ost	5 291	2 569	2 722	51,4	3 999	1 292	24,4
240	Nordend-Ost	3 068	1 507	1 561	50,9	2 184	884	28,8
251	Ostend	5 909	2 711	3 198	54,1	4 309	1 600	27,1
252	Ostend	9 159	4 338	4 821	52,6	7 626	1 533	16,7
261	Osthafen	3 996	2 223	1 773	44,4	2 357	1 639	41,0
262	Riederwald	4 878	2 398	2 480	50,8	3 741	1 137	23,3
271	Bornheim	3 675	1 783	1 892	51,5	2 990	685	18,6
272	Bornheim	8 794	4 187	4 607	52,4	6 268	2 526	28,7
281	Bornheim	5 708	2 628	3 080	54,0	4 505	1 203	21,1
282	Bornheim	5 313	2 477	2 836	53,4	4 029	1 284	24,2
290	Bornheim	2 472	1 154	1 318	53,3	1 911	561	22,7
300	Sachsenhausen-Nord	3 747	1 917	1 830	48,8	2 643	1 104	29,5
321	Sachsenhausen-Nord	4 729	2 213	2 516	53,2	3 910	819	17,3
322	Sachsenhausen-Nord	8 723	4 008	4 715	54,1	6 979	1 744	20,0
323	Sachsenhausen-Süd	12 115	5 846	6 269	51,7	9 533	2 582	21,3
324	Sachsenhausen-Nord	7 106	3 412	3 694	52,0	5 811	1 295	18,2
325	Sachsenhausen-Süd	439	151	288	65,6	424	15	3,4
326	S.-Fritz-Kissel-Sdlg.	4 460	2 014	2 446	54,8	3 405	1 055	23,7
328	Unterwald	ist in Stadtbezirk 329 (Flughafen) enthalten						
329	Flughafen (2)	242	119	123	50,8	212	30	12,4
331	Sachsenhausen-Nord	5 478	2 775	2 703	49,3	3 744	1 734	31,7
332	Sachsenhausen-Süd	8 838	4 246	4 592	52,0	7 429	1 409	15,9
341	Bockenheim	5 087	2 581	2 506	49,3	3 482	1 605	31,6
342	Bockenheim	3 683	1 940	1 743	47,3	2 418	1 265	34,3
343	Bockenheim	1 926	1 051	875	45,4	1 401	525	27,3
350	Bockenheim	7 029	3 384	3 645	51,9	4 692	2 337	33,2
361	Bockenheim	5 291	2 588	2 703	51,1	4 081	1 210	22,9
362	Bockenheim	6 311	3 040	3 271	51,8	4 946	1 365	21,6

noch Tabelle 2.4

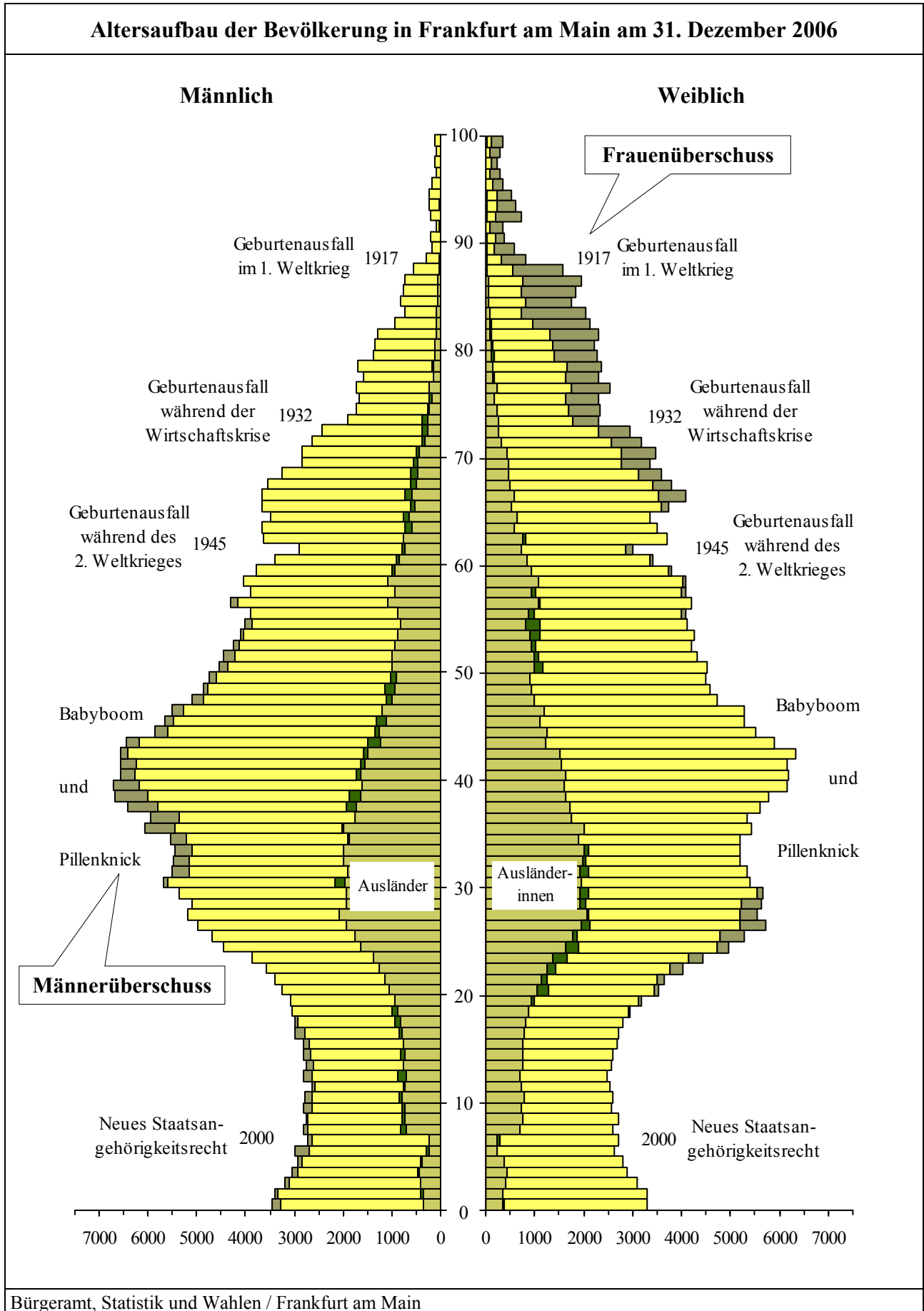
Nr.	Stadtbezirk	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut			in %	absolut	in %	
371	Niederrad-Nord	10 516	5 170	5 346	50,8	7 856	2 660	25,3
372	Niederrad-Süd	11 854	6 122	5 732	48,4	8 150	3 704	31,2
380	Oberrad	12 519	6 094	6 425	51,3	9 422	3 097	24,7
390	Seckbach	10 051	4 889	5 162	51,4	8 133	1 918	19,1
401	Rödelheim-Ost	9 480	4 805	4 675	49,3	6 701	2 779	29,3
402	Rödelheim-West	8 105	3 978	4 127	50,9	5 977	2 128	26,3
410	Hausen	7 110	3 509	3 601	50,6	5 003	2 107	29,6
422	Siedlung Praunheim	6 197	2 961	3 236	52,2	4 903	1 294	20,9
423	Sdlg. Pr.-Westhausen	2 503	1 211	1 292	51,6	1 995	508	20,3
424	Praunheim-Süd	1 277	581	696	54,5	1 138	139	10,9
425	Alt-Praunheim	2 301	1 017	1 284	55,8	1 885	416	18,1
426	Praunheim-Nord	3 569	1 683	1 886	52,8	2 764	805	22,6
431	Heddernheim-Ost	7 061	3 433	3 628	51,4	5 659	1 402	19,9
432	Heddernheim-West	9 033	4 216	4 817	53,3	7 339	1 694	18,8
441	Ginnheim	16 439	7 746	8 693	52,9	12 209	4 230	25,7
442	Dornbusch-West	6 334	2 926	3 408	53,8	5 223	1 111	17,5
451	Eschersheim-Nord	6 532	3 123	3 409	52,2	5 322	1 210	18,5
452	Eschersheim-Süd	7 856	3 721	4 135	52,6	6 437	1 419	18,1
461	Eckenheim	14 247	6 807	7 440	52,2	10 470	3 777	26,5
462	Dornbusch-Ost	9 500	4 289	5 211	54,9	7 547	1 953	20,6
463	Dornbusch-Ost	2 356	1 083	1 273	54,0	2 003	353	15,0
470	Preungesheim	12 249	6 072	6 177	50,4	9 078	3 171	25,9
481	Niederursel-Ost	7 032	3 387	3 645	51,8	5 580	1 452	20,6
482	Niederursel-West	7 339	3 522	3 817	52,0	5 549	1 790	24,4
483	Riedwiese-Mertonviertel (3)	1 651	802	849	51,4	1 321	330	20,0
484	Campus Niederursel	ist in Stadtbezirk 483 (Riedwiese-Mertonviertel) enthalten						
491	Bonames	6 308	3 036	3 272	51,9	5 055	1 253	19,9
492	Frankfurter Berg	6 692	3 255	3 437	51,4	5 114	1 578	23,6
500	Berkersheim	3 362	1 618	1 744	51,9	2 776	586	17,4
510	Fechenheim-Nord	8 996	4 556	4 440	49,4	5 804	3 192	35,5
520	Fechenheim-Süd	6 973	3 367	3 606	51,7	4 659	2 314	33,2
531	Schwanheim	8 907	4 372	4 535	50,9	7 408	1 499	16,8
532	Goldstein-West (4)	11 288	5 137	6 151	54,5	9 288	2 000	17,7
533	Goldstein-Ost	ist in Stadtbezirk 532 (Goldstein-West) enthalten						
541	Griesheim-Ost	4 819	3 038	1 781	37,0	3 348	1 471	30,5
542	Griesheim-Ost	7 473	3 919	3 554	47,6	4 473	3 000	40,1
551	Griesheim-West	3 262	1 672	1 590	48,7	2 269	993	30,4
552	Griesheim-West	6 425	3 240	3 185	49,6	4 413	2 012	31,3
561	Nied-Süd	9 847	4 930	4 917	49,9	6 461	3 386	34,4
562	Nied-Nord	7 475	3 611	3 864	51,7	5 828	1 647	22,0
570	Höchst-West	6 084	3 006	3 078	50,6	3 928	2 156	35,4
580	Höchst-Ost	3 766	1 982	1 784	47,4	2 150	1 616	42,9
591	Höchst-Süd (5)	3 655	1 859	1 796	49,1	2 174	1 481	40,5
592	Höchst-Süd	ist in Stadtbezirk 591 (Höchst-Süd) enthalten						
601	Sindlingen-Süd	5 074	2 534	2 540	50,1	3 918	1 156	22,8
602	Sindlingen-Nord	3 818	1 916	1 902	49,8	3 082	736	19,3
604	Zeilsheim-Ost	2 107	1 055	1 052	49,9	1 683	424	20,1
611	Zeilsheim-Süd	4 404	2 188	2 216	50,3	3 801	603	13,7
612	Zeilsheim-Nord	5 343	2 598	2 745	51,4	3 895	1 448	27,1
621	Unterliederbach-Mitte	7 358	3 469	3 889	52,9	5 987	1 371	18,6
622	Unterliederbach-Ost	6 534	3 153	3 381	51,7	4 572	1 962	30,0
623	Unterliederbach-West	273	135	138	50,5	218	55	20,1
631	Sossenheim-West	8 325	4 130	4 195	50,4	6 376	1 949	23,4
632	Sossenheim-Ost	7 310	3 648	3 662	50,1	5 155	2 155	29,5
640	Nieder-Erlenbach	4 537	2 172	2 365	52,1	4 060	477	10,5
650	Kalbach	4 821	2 356	2 465	51,1	4 136	685	14,2
651	Riedberg	1 874	924	950	50,7	1 596	278	14,8
660	Harheim	3 901	1 908	1 993	51,1	3 514	387	9,9
670	Nieder-Eschbach	11 642	5 705	5 937	51,0	9 552	2 090	18,0
680	Bergen-Enkheim	17 740	8 654	9 086	51,2	15 032	2 708	15,3
Stadt insgesamt		662 001	324 065	337 936	51,0	497 827	164 174	24,8

(1) Einschl. Stb. 040. (2) Einschl. Stb. 328. (3) Einschl. Stb. 484. (4) Einschl. Stb. 533. (5) Einschl. Stb. 592.

2.5 Bevölkerung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006 nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Geburts-jahr	entspricht dem Alter in Jahren	Ins-gesamt	und zwar		Geburts-jahr	entspricht dem Alter in Jahren	Ins-gesamt	und zwar	
			weiblich	aus-ländisch				weiblich	aus-ländisch
2006	0 b.u. 1	6 740	3 294	728	1956	50 b.u. 51	9 068	4 520	2 152
2005	1 b.u. 2	6 683	3 297	766	1955	51 b.u. 52	8 768	4 313	2 056
2004	2 b.u. 3	6 270	3 091	838	1954	52 b.u. 53	8 453	4 205	1 947
2003	3 b.u. 4	5 940	2 889	920	1953	53 b.u. 54	8 359	4 270	2 003
2002	4 b.u. 5	5 752	2 809	783	1952	54 b.u. 55	8 149	4 126	1 924
2001	5 b.u. 6	5 608	2 634	513	1951	55 b.u. 56	7 964	4 079	1 868
2000	6 b.u. 7	5 442	2 708	514	1950	56 b.u. 57	8 504	4 211	2 185
1999	7 b.u. 8	5 408	2 607	1 530	1949	57 b.u. 58	7 989	4 087	1 943
1998	8 b.u. 9	5 468	2 702	1 529	1948	58 b.u. 59	8 124	4 091	2 149
1997	9 b.u. 10	5 391	2 581	1 508	1947	59 b.u. 60	7 585	3 796	1 914
1996	10 b.u. 11	5 373	2 586	1 639	1946	60 b.u. 61	6 807	3 400	1 780
1995	11 b.u. 12	5 164	2 525	1 504	1945	61 b.u. 62	5 907	2 994	1 523
1994	12 b.u. 13	5 270	2 472	1 581	1944	62 b.u. 63	7 334	3 699	1 563
1993	13 b.u. 14	5 345	2 581	1 513	1943	63 b.u. 64	7 177	3 515	1 328
1992	14 b.u. 15	5 390	2 590	1 572	1942	64 b.u. 65	6 843	3 365	1 407
1991	15 b.u. 16	5 502	2 693	1 513	1941	65 b.u. 66	7 409	3 740	1 119
1990	16 b.u. 17	5 703	2 711	1 642	1940	66 b.u. 67	7 747	4 079	1 315
1989	17 b.u. 18	5 786	2 794	1 742	1939	67 b.u. 68	7 336	3 801	1 132
1988	18 b.u. 19	5 997	2 952	1 866	1938	68 b.u. 69	6 846	3 588	1 102
1987	19 b.u. 20	6 254	3 190	1 921	1937	69 b.u. 70	6 195	3 358	1 009
1986	20 b.u. 21	6 774	3 534	2 332	1936	70 b.u. 71	6 290	3 461	939
1985	21 b.u. 22	7 050	3 646	2 375	1935	71 b.u. 72	5 824	3 175	719
1984	22 b.u. 23	7 614	4 036	2 682	1934	72 b.u. 73	5 367	2 943	659
1983	23 b.u. 24	8 298	4 444	3 045	1933	73 b.u. 74	4 218	2 305	653
1982	24 b.u. 25	9 402	4 953	3 535	1932	74 b.u. 75	4 054	2 335	511
1981	25 b.u. 26	9 946	5 269	3 646	1931	75 b.u. 76	3 974	2 296	425
1980	26 b.u. 27	10 716	5 731	4 081	1930	76 b.u. 77	4 289	2 551	491
1979	27 b.u. 28	10 725	5 552	4 166	1929	77 b.u. 78	3 871	2 291	320
1978	28 b.u. 29	10 736	5 628	3 987	1928	78 b.u. 79	4 069	2 370	310
1977	29 b.u. 30	11 036	5 675	4 037	1927	79 b.u. 80	3 647	2 273	290
1976	30 b.u. 31	11 107	5 411	4 120	1926	80 b.u. 81	3 581	2 227	256
1975	31 b.u. 32	10 852	5 343	4 010	1925	81 b.u. 82	3 607	2 319	209
1974	32 b.u. 33	10 687	5 207	4 025	1924	82 b.u. 83	3 081	2 140	180
1973	33 b.u. 34	10 637	5 198	4 108	1923	83 b.u. 84	2 754	2 030	189
1972	34 b.u. 35	10 722	5 194	3 779	1922	84 b.u. 85	2 580	1 760	122
1971	35 b.u. 36	11 518	5 440	4 009	1921	85 b.u. 86	2 596	1 841	106
1970	36 b.u. 37	11 314	5 353	3 518	1920	86 b.u. 87	2 674	1 948	115
1969	37 b.u. 38	12 014	5 589	3 648	1919	87 b.u. 88	2 145	1 577	56
1968	38 b.u. 39	12 451	5 782	3 493	1918	88 b.u. 89	1 129	825	78
1967	39 b.u. 40	12 876	6 161	3 234	1917	89 b.u. 90	750	586	30
1966	40 b.u. 41	12 748	6 183	3 352	1916	90 b.u. 91	585	378	23
1965	41 b.u. 42	12 725	6 170	3 171	1915	91 b.u. 92	441	361	33
1964	42 b.u. 43	12 881	6 332	3 096	1914	92 b.u. 93	933	734	35
1963	43 b.u. 44	12 352	5 909	2 735	1913	93 b.u. 94	843	602	62
1962	44 b.u. 45	11 364	5 518	2 586	1912	94 b.u. 95	743	521	32
1961	45 b.u. 46	10 912	5 271	2 430	1911	95 b.u. 96	530	363	16
1960	46 b.u. 47	10 790	5 281	2 380	1910	96 b.u. 97	377	289	13
1959	47 b.u. 48	9 852	4 740	2 116	1909	97 b.u. 98	350	226	7
1958	48 b.u. 49	9 467	4 593	2 081	1908	98 b.u. 99	380	284	23
1957	49 b.u. 50	9 244	4 502	1 927	u. fr.	99 und älter	459	337	27
Insgesamt							662 001	337 936	164 174

Schaubild 2.1



2.6 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Deutsche zusammen	darunter weiblich	Ausländer/innen					
				zusammen		darunter weiblich	darunter EU-Bürger/innen (1)		dar. weibl.
				absolut	in %		absolut	in % (2)	
1995	631 198	443 141	239 233	188 057	29,8	84 835	48 380	7,7	21 878
1996	630 165	443 188	238 260	186 977	29,7	85 347	48 885	7,8	22 174
1997	626 380	441 675	236 477	184 705	29,5	84 571	47 793	7,6	21 753
1998	624 447	442 335	236 035	182 112	29,2	83 755	48 134	7,7	21 910
1999	620 791	440 830	234 446	179 961	29,0	82 597	46 582	7,5	21 211
2000	624 980	444 645	235 578	180 335	28,9	83 091	47 220	7,6	21 470
2001	619 443	448 269	236 298	171 174	27,6	80 068	45 414	7,3	20 829
2002	622 460	451 958	237 252	170 502	27,4	80 583	45 274	7,3	20 767
2003	623 350	455 082	238 323	168 268	27,0	80 555	44 628	7,2	20 531
2004	625 206	459 606	239 913	165 600	26,5	79 821	51 158	8,2	24 391
2005	630 423	462 277	240 453	168 146	26,7	81 502	53 125	8,4	25 126
2006	632 206	469 532	243 398	162 674	25,7	79 967	52 967	8,4	25 291

Quelle: Melderegister

(1) Jeweiliger Gebietsstand, 1995 Beitritt von Finnland, Österreich und Schweden, 2004 Beitritt von Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. (2) Anteil an den Einwohner/innen insgesamt.

2.7 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Altersgruppen in Jahren	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
unter 3	19 258	9 434	49,0	17 041	8 360	49,1	2 217	1 074	48,4
3 bis unter 6	17 213	8 333	48,4	14 742	7 126	48,3	2 471	1 207	48,8
6 bis unter 10	21 572	10 563	49,0	16 120	7 901	49,0	5 452	2 662	48,8
10 bis unter 14	20 310	9 772	48,1	14 458	6 941	48,0	5 852	2 831	48,4
14 bis unter 18	21 053	10 179	48,3	14 951	7 265	48,6	6 102	2 914	47,8
18 bis unter 21	17 605	8 919	50,7	12 143	6 171	50,8	5 462	2 748	50,3
21 bis unter 25	30 384	16 085	52,9	19 754	10 401	52,7	10 630	5 684	53,5
25 bis unter 30	51 783	27 610	53,3	32 243	17 352	53,8	19 540	10 258	52,5
30 bis unter 35	54 459	26 701	49,0	33 773	16 405	48,6	20 686	10 296	49,8
35 bis unter 40	58 184	27 109	46,6	40 531	18 705	46,1	17 653	8 404	47,6
40 bis unter 45	55 836	26 377	47,2	41 102	19 498	47,4	14 734	6 879	46,7
45 bis unter 50	45 513	22 066	48,5	34 317	16 860	49,1	11 196	5 206	46,5
50 bis unter 55	40 138	20 261	50,5	29 890	14 932	50,0	10 248	5 329	52,0
55 bis unter 60	38 452	19 570	50,9	28 188	14 404	51,1	10 264	5 166	50,3
60 bis unter 65	32 877	16 385	49,8	25 277	12 877	50,9	7 600	3 508	46,2
65 bis unter 70	34 543	18 023	52,2	28 746	15 483	53,9	5 797	2 540	43,8
70 bis unter 75	25 074	13 892	55,4	21 471	12 283	57,2	3 603	1 609	44,7
75 bis unter 80	19 656	11 716	59,6	17 860	10 842	60,7	1 796	874	48,7
80 bis unter 85	15 574	10 647	68,4	14 682	10 160	69,2	892	487	54,6
85 und älter	12 722	9 723	76,4	12 243	9 432	77,0	479	291	60,8
Insgesamt	632 206	323 365	51,1	469 532	243 398	51,8	162 674	79 967	49,2

Quelle: Melderegister

2.8 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Migrationshinweis

Altersgruppen in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Ausländer/ innen	Deutsche		Ausländer/ innen
		ohne Migrationshinweis (1)	mit Migrationshinweis (1)		ohne Migrationshinweis (1)	mit Migrationshinweis (1)	
absolut				in %			
insgesamt							
unter 3	19 258	12 924	4 117	2 217	67,1	21,4	11,5
3 bis unter 6	17 213	10 506	4 236	2 471	61,0	24,6	14,4
6 bis unter 10	21 572	11 784	4 336	5 452	54,6	20,1	25,3
10 bis unter 14	20 310	10 337	4 121	5 852	50,9	20,3	28,8
14 bis unter 18	21 053	10 645	4 306	6 102	50,6	20,5	29,0
18 bis unter 21	17 605	8 906	3 237	5 462	50,6	18,4	31,0
21 bis unter 25	30 384	15 034	4 720	10 630	49,5	15,5	35,0
25 bis unter 30	51 783	25 690	6 553	19 540	49,6	12,7	37,7
30 bis unter 35	54 459	27 012	6 761	20 686	49,6	12,4	38,0
35 bis unter 40	58 184	34 102	6 429	17 653	58,6	11,0	30,3
40 bis unter 45	55 836	35 022	6 080	14 734	62,7	10,9	26,4
45 bis unter 50	45 513	29 057	5 260	11 196	63,8	11,6	24,6
50 bis unter 55	40 138	25 112	4 778	10 248	62,6	11,9	25,5
55 bis unter 60	38 452	24 466	3 722	10 264	63,6	9,7	26,7
60 bis unter 65	32 877	23 433	1 844	7 600	71,3	5,6	23,1
65 bis unter 70	34 543	27 485	1 261	5 797	79,6	3,7	16,8
70 bis unter 75	25 074	20 646	825	3 603	82,3	3,3	14,4
75 bis unter 80	19 656	17 326	534	1 796	88,1	2,7	9,1
80 bis unter 85	15 574	14 387	295	892	92,4	1,9	5,7
85 und älter	12 722	12 076	167	479	94,9	1,3	3,8
Insgesamt	632 206	395 950	73 582	162 674	62,6	11,6	25,7
darunter weiblich							
unter 3	9 434	6 377	1 983	1 074	67,6	21,0	11,4
3 bis unter 6	8 333	5 088	2 038	1 207	61,1	24,5	14,5
6 bis unter 10	10 563	5 775	2 126	2 662	54,7	20,1	25,2
10 bis unter 14	9 772	4 963	1 978	2 831	50,8	20,2	29,0
14 bis unter 18	10 179	5 149	2 116	2 914	50,6	20,8	28,6
18 bis unter 21	8 919	4 569	1 602	2 748	51,2	18,0	30,8
21 bis unter 25	16 085	8 018	2 383	5 684	49,8	14,8	35,3
25 bis unter 30	27 610	13 825	3 527	10 258	50,1	12,8	37,2
30 bis unter 35	26 701	13 101	3 304	10 296	49,1	12,4	38,6
35 bis unter 40	27 109	15 698	3 007	8 404	57,9	11,1	31,0
40 bis unter 45	26 377	16 771	2 727	6 879	63,6	10,3	26,1
45 bis unter 50	22 066	14 431	2 429	5 206	65,4	11,0	23,6
50 bis unter 55	20 261	12 653	2 279	5 329	62,5	11,2	26,3
55 bis unter 60	19 570	12 571	1 833	5 166	64,2	9,4	26,4
60 bis unter 65	16 385	11 968	909	3 508	73,0	5,5	21,4
65 bis unter 70	18 023	14 867	616	2 540	82,5	3,4	14,1
70 bis unter 75	13 892	11 898	385	1 609	85,6	2,8	11,6
75 bis unter 80	11 716	10 551	291	874	90,1	2,5	7,5
80 bis unter 85	10 647	9 949	211	487	93,4	2,0	4,6
85 und älter	9 723	9 312	120	291	95,8	1,2	3,0
Zusammen	323 365	207 534	35 864	79 967	64,2	11,1	24,7

Quelle: Melderegister

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 7.

2.9 Deutsche Kinder unter 17 Jahren mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Altersjahren, Geschlecht und weiterer Staatsangehörigkeit nach Optionsmodell

Alter in Jahren	Deutsche		darunter optionsdeutsch (1)		die häufigsten weiteren Staatsangehörigkeiten sind				
	ins- gesamt	darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	türkisch	kroatisch	marok- kanisch	serbisch
			absolut	in %					
unter 1	5 508	2 704	856	15,5	414	295	74	59	62
1 bis unter 2	5 913	2 910	1 101	18,6	528	350	97	93	106
2 bis unter 3	5 620	2 746	1 140	20,3	563	389	112	96	70
3 bis unter 4	5 026	2 455	902	17,9	452	320	87	98	57
4 bis unter 5	4 969	2 423	947	19,1	463	372	91	92	49
5 bis unter 6	4 747	2 248	929	19,6	442	357	64	93	65
6 bis unter 7	4 662	2 325	980	21,0	490	385	97	84	41
7 bis unter 8	3 862	1 876	174	4,5	83	58	24	3	7
8 bis unter 9	3 880	1 924	165	4,3	80	58	18	6	8
9 bis unter 10	3 716	1 776	146	3,9	68	61	18	7	8
10 bis unter 11	3 717	1 802	151	4,1	61	58	14	5	8
11 bis unter 12	3 551	1 719	136	3,8	62	55	14	7	6
12 bis unter 13	3 585	1 714	115	3,2	52	49	11	5	6
13 bis unter 14	3 605	1 706	111	3,1	60	55	8	3	5
14 bis unter 15	3 628	1 762	113	3,1	54	62	7	5	4
15 bis unter 16	3 767	1 861	99	2,6	48	56	12	6	6
16 bis unter 17	3 827	1 822	86	2,2	43	49	10	-	8
Insgesamt	73 583	35 773	8 151	11,1	3 963	3 029	758	662	516

Quelle: Melderegister

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 7.

2.10 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit							
		evangelisch				römisch-katholisch			
		zusammen		und zwar		zusammen		und zwar	
		absolut	in %	weiblich	ausländisch	absolut	in %	weiblich	ausländisch
1995	631 198	171 392	27,2	98 528	3 078	179 547	28,4	96 579	54 265
1996	630 165	171 852	27,3	98 764	3 186	176 785	28,1	95 074	53 455
1997	626 380	163 712	26,1	93 706	3 129	173 190	27,6	93 177	51 924
1998	624 447	164 476	26,3	94 101	3 303	169 750	27,2	91 268	50 105
1999	620 791	160 070	25,8	91 431	3 217	165 101	26,6	88 694	48 197
2000	624 980	157 162	25,1	89 658	3 331	163 312	26,1	87 687	47 656
2001	619 443	153 955	24,9	87 628	3 125	158 407	25,6	85 349	44 204
2002	622 460	151 074	24,3	85 864	3 214	157 196	25,3	84 765	44 110
2003	623 350	148 103	23,8	84 104	3 164	155 308	24,9	83 745	43 476
2004	625 206	145 994	23,4	82 867	3 065	154 066	24,6	83 016	42 861
2005	630 423	144 461	22,9	81 866	3 140	155 074	24,6	83 128	44 019
2006	632 206	143 555	22,7	81 190	3 040	155 171	24,5	83 095	43 333

Quelle: Melderegister

2.11 18-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon mit Familienstand (1)							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
		insgesamt							
1995	534 640	161 210	30,2	282 215	52,8	48 076	9,0	43 139	8,1
1996	533 092	162 080	30,4	279 989	52,5	47 307	8,9	43 716	8,2
1997	529 530	161 779	30,6	277 360	52,4	46 198	8,7	44 193	8,3
1998	528 447	163 782	31,0	274 715	52,0	45 317	8,6	44 633	8,4
1999	525 730	165 478	31,5	270 918	51,5	44 257	8,4	45 077	8,6
2000	529 882	169 970	32,1	270 710	51,1	43 369	8,2	45 833	8,6
2001	523 774	168 662	32,2	266 833	50,9	42 167	8,1	46 112	8,8
2002	526 156	171 020	32,5	267 382	50,8	41 371	7,9	46 383	8,8
2003	526 066	172 510	32,8	265 807	50,5	40 495	7,7	47 254	9,0
2004	527 021	172 676	32,8	266 062	50,5	39 926	7,6	48 357	9,2
2005	531 585	177 080	33,3	266 055	50,0	39 229	7,4	49 221	9,3
2006	532 800	179 457	33,7	265 029	49,7	38 510	7,2	49 804	9,3
		darunter Frauen							
1995	277 302	72 490	26,1	137 596	49,6	41 180	14,9	26 036	9,4
1996	276 655	72 972	26,4	136 901	49,5	40 481	14,6	26 301	9,5
1997	274 274	72 729	26,5	135 567	49,4	39 484	14,4	26 494	9,7
1998	273 319	73 613	26,9	134 353	49,2	38 707	14,2	26 646	9,7
1999	270 946	73 975	27,3	132 403	48,9	37 660	13,9	26 908	9,9
2000	272 477	75 987	27,9	132 331	48,6	36 856	13,5	27 303	10,0
2001	269 964	75 587	28,0	131 142	48,6	35 769	13,2	27 466	10,2
2002	271 079	76 996	28,4	131 448	48,5	34 995	12,9	27 640	10,2
2003	271 603	78 208	28,8	131 088	48,3	34 123	12,6	28 184	10,4
2004	272 034	78 871	29,0	130 846	48,1	33 538	12,3	28 779	10,6
2005	273 929	81 201	29,6	130 571	47,7	32 841	12,0	29 316	10,7
2006	275 084	82 854	30,1	130 317	47,4	32 171	11,7	29 742	10,8
		darunter Ausländer/innen							
1995	149 776	47 137	31,5	91 815	61,3	3 854	2,6	6 970	4,7
1996	149 394	46 898	31,4	91 286	61,1	3 973	2,7	7 237	4,8
1997	148 229	45 873	30,9	90 932	61,3	3 989	2,7	7 435	5,0
1998	147 166	45 274	30,8	90 240	61,3	4 009	2,7	7 643	5,2
1999	146 463	45 190	30,9	89 198	60,9	4 013	2,7	8 062	5,5
2000	148 747	46 766	31,4	89 574	60,2	4 090	2,7	8 317	5,6
2001	141 660	43 013	30,4	86 402	61,0	3 884	2,7	8 361	5,9
2002	142 933	43 086	30,1	87 324	61,1	3 974	2,8	8 549	6,0
2003	142 068	42 487	29,9	86 590	60,9	4 089	2,9	8 902	6,3
2004	140 871	40 680	28,9	86 604	61,5	4 158	3,0	9 429	6,7
2005	144 495	42 158	29,2	87 986	60,9	4 332	3,0	10 019	6,9
2006	140 580	40 048	28,5	86 112	61,3	4 260	3,0	10 160	7,2

Quelle: Melderegister

(1) Ab 2004 einschließlich der Eingetragenen Lebenspartnerschaften. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

2.12 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							
		unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter
insgesamt									
1995	631 198	96 558	48 103	121 028	98 121	86 942	44 105	32 650	103 691
1996	630 165	97 073	46 209	120 542	99 281	85 287	44 532	34 099	103 142
1997	626 380	96 850	45 296	117 932	100 351	84 682	44 038	35 254	101 977
1998	624 447	96 000	45 781	115 502	101 808	83 964	43 243	37 086	101 063
1999	620 791	95 061	46 169	112 820	103 249	83 008	41 775	38 125	100 584
2000	624 980	95 098	47 325	112 158	106 338	84 335	38 856	39 315	101 555
2001	619 443	95 669	47 532	109 351	106 252	83 303	36 687	39 150	101 499
2002	622 460	96 304	47 683	107 950	109 118	83 562	36 632	38 887	102 324
2003	623 350	97 284	47 820	105 891	111 255	83 233	36 597	38 257	103 013
2004	625 206	98 185	47 723	104 375	113 067	83 772	36 576	37 080	104 428
2005	630 423	98 838	47 980	105 627	114 072	84 656	38 248	34 482	106 520
2006	632 206	99 406	47 989	106 242	114 020	85 651	38 452	32 877	107 569
darunter Ausländer/innen									
1995	188 057	38 281	23 531	43 866	33 602	26 055	9 464	6 141	7 117
1996	186 977	37 583	22 381	44 224	33 019	26 007	9 466	6 650	7 647
1997	184 705	36 476	21 527	43 486	32 696	25 942	9 564	6 859	8 155
1998	182 112	34 946	20 714	42 976	32 224	25 879	9 447	7 104	8 822
1999	179 961	33 498	20 093	42 880	32 013	25 493	9 400	7 288	9 296
2000	180 335	31 588	20 048	43 631	32 449	25 505	9 377	7 802	9 935
2001	171 174	29 514	19 575	42 263	30 094	23 502	9 164	7 385	9 677
2002	170 502	27 569	19 004	42 633	30 486	23 191	9 570	7 614	10 435
2003	168 268	26 200	18 393	42 145	30 592	22 204	10 025	7 555	11 154
2004	165 600	24 729	17 365	41 244	31 045	21 823	10 229	7 506	11 659
2005	168 146	23 651	16 977	42 154	32 521	22 121	10 676	7 508	12 538
2006	162 674	22 094	16 092	40 226	32 387	21 444	10 264	7 600	12 567
in % der jeweiligen Altersgruppe									
1995	29,8	39,6	48,9	36,2	34,2	30,0	21,5	18,8	6,9
1996	29,7	38,7	48,4	36,7	33,3	30,5	21,3	19,5	7,4
1997	29,5	37,7	47,5	36,9	32,6	30,6	21,7	19,5	8,0
1998	29,2	36,4	45,2	37,2	31,7	30,8	21,8	19,2	8,7
1999	29,0	35,2	43,5	38,0	31,0	30,7	22,5	19,1	9,2
2000	28,9	33,2	42,4	38,9	30,5	30,2	24,1	19,8	9,8
2001	27,6	30,9	41,2	38,6	28,3	28,2	25,0	18,9	9,5
2002	27,4	28,6	39,9	39,5	27,9	27,8	26,1	19,6	10,2
2003	27,0	26,9	38,5	39,8	27,5	26,7	27,4	19,7	10,8
2004	26,5	25,2	36,4	39,5	27,5	26,1	28,0	20,2	11,2
2005	26,7	23,9	35,4	39,9	28,5	26,1	27,9	21,8	11,8
2006	25,7	22,2	33,5	37,9	28,4	25,0	26,7	23,1	11,7

Quelle: Melderegister

2.13 Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							
		unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter
insgesamt									
1995	324 068	46 766	24 252	58 257	46 744	42 006	22 013	16 683	67 347
1996	323 607	46 952	23 554	58 099	47 394	41 571	22 041	17 426	66 570
1997	321 048	46 774	23 239	56 825	47 763	41 361	21 607	18 043	65 436
1998	319 790	46 471	23 659	55 592	48 255	41 237	21 156	18 984	64 436
1999	317 043	46 097	23 755	54 181	48 705	40 843	20 472	19 445	63 545
2000	318 669	46 192	24 456	53 901	49 981	41 648	18 934	19 961	63 596
2001	316 366	46 402	24 650	52 708	50 212	41 482	18 003	19 806	63 103
2002	317 835	46 756	24 760	52 589	51 397	41 646	18 098	19 522	63 067
2003	318 878	47 275	25 032	52 348	52 416	41 544	18 212	19 124	62 927
2004	319 734	47 700	24 966	52 375	52 995	41 627	18 323	18 510	63 238
2005	321 955	48 026	25 060	53 403	53 375	41 866	19 227	17 119	63 879
2006	323 365	48 281	25 004	54 311	53 486	42 327	19 570	16 385	64 001
darunter Ausländerinnen									
1995	84 835	18 378	11 676	19 313	14 553	11 186	3 797	2 393	3 539
1996	85 347	18 039	11 282	19 918	14 398	11 540	3 793	2 606	3 771
1997	84 571	17 507	10 896	19 741	14 154	11 685	3 874	2 739	3 975
1998	83 755	16 831	10 445	19 775	13 805	11 901	3 899	2 874	4 225
1999	82 597	16 205	9 964	19 704	13 572	11 792	3 960	3 004	4 396
2000	83 091	15 322	9 920	20 233	13 794	11 912	3 974	3 260	4 676
2001	80 068	14 303	9 821	19 776	13 190	11 337	4 071	3 098	4 472
2002	80 583	13 446	9 621	20 291	13 615	11 256	4 327	3 214	4 813
2003	80 555	12 745	9 475	20 460	13 882	10 960	4 644	3 240	5 149
2004	79 821	11 962	9 067	20 372	14 202	10 712	4 843	3 307	5 356
2005	81 502	11 394	8 937	21 079	15 008	10 779	5 168	3 341	5 796
2006	79 967	10 688	8 432	20 554	15 283	10 535	5 166	3 508	5 801
in % der jeweiligen Altersgruppe									
1995	26,2	39,3	48,1	33,2	31,1	26,6	17,2	14,3	5,3
1996	26,4	38,4	47,9	34,3	30,4	27,8	17,2	15,0	5,7
1997	26,3	37,4	46,9	34,7	29,6	28,3	17,9	15,2	6,1
1998	26,2	36,2	44,1	35,6	28,6	28,9	18,4	15,1	6,6
1999	26,1	35,2	41,9	36,4	27,9	28,9	19,3	15,4	6,9
2000	26,1	33,2	40,6	37,5	27,6	28,6	21,0	16,3	7,4
2001	25,3	30,8	39,8	37,5	26,3	27,3	22,6	15,6	7,1
2002	25,4	28,8	38,9	38,6	26,5	27,0	23,9	16,5	7,6
2003	25,3	27,0	37,9	39,1	26,5	26,4	25,5	16,9	8,2
2004	25,0	25,1	36,3	38,9	26,8	25,7	26,4	17,9	8,5
2005	25,3	23,7	35,7	39,5	28,1	25,7	26,9	19,5	9,1
2006	24,7	22,1	33,7	37,8	28,6	24,9	26,4	21,4	9,1

Quelle: Melderegister

2.14 Einwohnerinnen und Einwohner unter 25 Jahren mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25
insgesamt								
1995	144 661	16 766	17 036	21 569	20 165	21 022	17 182	30 921
1996	143 282	16 882	16 725	22 059	20 087	21 320	17 026	29 183
1997	142 146	16 948	16 360	21 954	20 328	21 260	16 914	28 382
1998	141 781	17 247	16 045	21 585	20 446	20 677	17 220	28 561
1999	141 230	17 223	16 026	21 053	20 676	20 083	17 596	28 573
2000	142 423	17 240	16 175	20 672	21 059	19 952	17 965	29 360
2001	143 201	17 325	16 664	20 447	21 017	20 216	17 669	29 863
2002	143 987	17 523	16 814	20 522	20 934	20 511	17 226	30 457
2003	145 104	17 796	16 994	20 795	20 766	20 933	16 887	30 933
2004	145 908	18 429	16 942	21 180	20 437	21 197	16 926	30 797
2005	146 818	18 848	17 141	21 400	20 236	21 213	17 274	30 706
2006	147 395	19 258	17 213	21 572	20 310	21 053	17 605	30 384
darunter Ausländer/innen								
1995	61 812	6 420	6 752	8 368	7 759	8 982	8 128	15 403
1996	59 964	6 428	6 449	8 431	7 531	8 744	7 720	14 661
1997	58 003	6 411	6 145	8 179	7 463	8 278	7 453	14 074
1998	55 660	6 278	5 922	7 817	7 311	7 618	7 206	13 508
1999	53 591	6 096	5 805	7 400	7 164	7 033	7 068	13 025
2000	51 636	4 953	5 688	7 009	7 071	6 867	6 815	13 233
2001	49 089	3 703	5 485	6 678	6 807	6 841	6 512	13 063
2002	46 573	2 653	5 217	6 378	6 501	6 820	6 098	12 906
2003	44 593	2 579	4 274	6 386	6 189	6 772	5 817	12 576
2004	42 094	2 554	3 298	6 347	5 999	6 531	5 627	11 738
2005	40 628	2 456	2 553	6 292	5 991	6 359	5 581	11 396
2006	38 186	2 217	2 471	5 452	5 852	6 102	5 462	10 630
in % der jeweiligen Altersgruppe								
1995	42,7	38,3	39,6	38,8	38,5	42,7	47,3	49,8
1996	41,9	38,1	38,6	38,2	37,5	41,0	45,3	50,2
1997	40,8	37,8	37,6	37,3	36,7	38,9	44,1	49,6
1998	39,3	36,4	36,9	36,2	35,8	36,8	41,8	47,3
1999	37,9	35,4	36,2	35,1	34,6	35,0	40,2	45,6
2000	36,3	28,7	35,2	33,9	33,6	34,4	37,9	45,1
2001	34,3	21,4	32,9	32,7	32,4	33,8	36,9	43,7
2002	32,3	15,1	31,0	31,1	31,1	33,3	35,4	42,4
2003	30,7	14,5	25,2	30,7	29,8	32,4	34,4	40,7
2004	28,8	13,9	19,5	30,0	29,4	30,8	33,2	38,1
2005	27,7	13,0	14,9	29,4	29,6	30,0	32,3	37,1
2006	25,9	11,5	14,4	25,3	28,8	29,0	31,0	35,0

Quelle: Melderegister

2.15 Einwohnerinnen unter 25 Jahren mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25
insgesamt								
1995	71 018	8 037	8 317	10 421	9 736	10 255	8 654	15 598
1996	70 506	8 136	8 110	10 685	9 697	10 324	8 617	14 937
1997	70 013	8 186	7 870	10 626	9 806	10 286	8 627	14 612
1998	70 130	8 393	7 755	10 470	9 973	9 880	8 838	14 821
1999	69 852	8 397	7 784	10 200	10 028	9 688	8 906	14 849
2000	70 648	8 462	7 915	10 002	10 178	9 635	9 098	15 358
2001	71 052	8 427	8 165	9 909	10 152	9 749	8 861	15 789
2002	71 516	8 495	8 222	9 917	10 111	10 011	8 644	16 116
2003	72 307	8 607	8 376	10 100	10 038	10 154	8 583	16 449
2004	72 666	8 994	8 253	10 368	9 829	10 256	8 508	16 458
2005	73 086	9 220	8 343	10 444	9 779	10 240	8 724	16 336
2006	73 285	9 434	8 333	10 563	9 772	10 179	8 919	16 085
darunter Ausländerinnen								
1995	30 054	3 085	3 327	3 993	3 700	4 273	4 036	7 640
1996	29 321	3 106	3 155	4 027	3 630	4 121	3 909	7 373
1997	28 403	3 098	2 961	3 893	3 631	3 924	3 767	7 129
1998	27 276	3 056	2 851	3 745	3 598	3 581	3 613	6 832
1999	26 169	3 006	2 780	3 571	3 471	3 377	3 445	6 519
2000	25 242	2 462	2 772	3 370	3 372	3 346	3 324	6 596
2001	24 124	1 834	2 708	3 251	3 216	3 294	3 199	6 622
2002	23 067	1 288	2 607	3 112	3 128	3 311	3 045	6 576
2003	22 220	1 271	2 085	3 131	3 017	3 241	3 015	6 460
2004	21 029	1 248	1 601	3 143	2 859	3 111	2 866	6 201
2005	20 331	1 167	1 216	3 092	2 906	3 013	2 840	6 097
2006	19 120	1 074	1 207	2 662	2 831	2 914	2 748	5 684
in % der jeweiligen Altersgruppe								
1995	42,3	38,4	40,0	38,3	38,0	41,7	46,6	49,0
1996	41,6	38,2	38,9	37,7	37,4	39,9	45,4	49,4
1997	40,6	37,8	37,6	36,6	37,0	38,1	43,7	48,8
1998	38,9	36,4	36,8	35,8	36,1	36,2	40,9	46,1
1999	37,5	35,8	35,7	35,0	34,6	34,9	38,7	43,9
2000	35,7	29,1	35,0	33,7	33,1	34,7	36,5	42,9
2001	34,0	21,8	33,2	32,8	31,7	33,8	36,1	41,9
2002	32,3	15,2	31,7	31,4	30,9	33,1	35,2	40,8
2003	30,7	14,8	24,9	31,0	30,1	31,9	35,1	39,3
2004	28,9	13,9	19,4	30,3	29,1	30,3	33,7	37,7
2005	27,8	12,7	14,6	29,6	29,7	29,4	32,6	37,3
2006	26,1	11,4	14,5	25,2	29,0	28,6	30,8	35,3

Quelle: Melderegister

2.16 65-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit sowie Alterskennziffern

Jahr	65-Jährige und Ältere					Alterskennziffern (1)		
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Jugend- quotient in %	Alten- quotient in %	20- bis unter 65-Jährige
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter			
	insgesamt							
1995	103 691	30 163	27 490	17 225	28 813	25,7	24,7	419 799
1996	103 142	29 162	26 961	19 405	27 614	25,8	24,6	418 993
1997	101 977	28 325	26 255	21 262	26 135	25,9	24,5	416 619
1998	101 063	27 237	26 210	22 463	25 153	25,8	24,3	416 111
1999	100 584	27 512	25 809	22 512	24 751	25,8	24,3	413 609
2000	101 555	28 055	25 377	21 975	26 148	25,6	24,4	416 828
2001	101 499	29 125	24 363	21 370	26 641	26,0	24,7	411 087
2002	102 324	30 497	23 707	20 978	27 142	25,9	24,8	412 975
2003	103 013	32 226	22 787	20 888	27 112	26,2	25,0	412 272
2004	104 428	33 219	23 229	20 586	27 394	26,5	25,4	411 719
2005	106 520	34 203	23 982	20 353	27 982	26,6	25,7	413 964
2006	107 569	34 543	25 074	19 656	28 296	26,8	26,0	413 865
	Deutsche							
1995	96 574	26 705	25 683	16 336	27 850	22,8	34,2	282 270
1996	95 495	25 497	24 965	18 448	26 585	23,2	33,9	282 111
1997	93 822	24 365	24 160	20 187	25 110	23,7	33,4	281 301
1998	92 241	22 881	23 969	21 264	24 127	24,0	32,7	282 429
1999	91 288	22 906	23 442	21 239	23 701	24,4	32,5	280 888
2000	91 620	23 315	22 709	20 616	24 980	25,1	32,5	282 256
2001	91 822	24 288	21 821	20 036	25 677	25,9	32,4	283 059
2002	91 889	25 370	20 888	19 541	26 090	26,7	32,3	284 240
2003	91 859	26 841	19 675	19 372	25 971	27,4	32,2	284 993
2004	92 769	27 707	19 881	19 003	26 178	28,2	32,4	286 088
2005	93 982	28 292	20 505	18 550	26 635	29,0	32,9	285 506
2006	95 002	28 746	21 471	17 860	26 925	29,4	32,8	289 325
	Ausländer/innen							
1995	7 117	3 458	1 807	889	963	31,6	5,2	137 529
1996	7 647	3 665	1 996	957	1 029	31,0	5,6	136 882
1997	8 155	3 960	2 095	1 075	1 025	30,5	6,0	135 318
1998	8 822	4 356	2 241	1 199	1 026	29,6	6,6	133 682
1999	9 296	4 606	2 367	1 273	1 050	28,6	7,0	132 721
2000	9 935	4 740	2 668	1 359	1 168	26,6	7,4	134 572
2001	9 677	4 837	2 542	1 334	964	26,1	7,6	128 028
2002	10 435	5 127	2 819	1 437	1 052	24,3	8,1	128 735
2003	11 154	5 385	3 112	1 516	1 141	23,4	8,8	127 279
2004	11 659	5 512	3 348	1 583	1 216	22,5	9,3	125 631
2005	12 538	5 911	3 477	1 803	1 347	21,1	9,8	128 458
2006	12 567	5 797	3 603	1 796	1 371	20,5	10,1	124 540

Quelle: Melderegister

(1) Jugend- bzw. Altenquotient: Einwohner/innen unter 20 bzw. ab 65 Jahre in Prozent der 20- bis unter 65-Jährigen.

2.17 65-jährige und ältere Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit sowie Alterskennziffern

Jahr	65-Jährige und Ältere					Alterskennziffern (1)		
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Jugend- quotient in %	Alten- quotient in %	20- bis unter 65-Jährige
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter			
	insgesamt							
1995	67 347	16 653	17 788	11 712	21 194	25,6	32,9	204 404
1996	66 570	15 875	17 061	13 297	20 337	25,7	32,5	204 520
1997	65 436	15 284	16 316	14 530	19 306	25,7	32,2	203 317
1998	64 436	14 626	15 727	15 471	18 612	25,7	31,7	203 160
1999	63 545	14 683	15 040	15 458	18 364	25,7	31,5	201 602
2000	63 596	14 880	14 576	14 755	19 385	25,5	31,3	203 215
2001	63 103	15 490	13 796	14 028	19 789	25,8	31,3	201 314
2002	63 067	16 153	13 299	13 554	20 061	25,7	31,1	202 613
2003	62 927	17 101	12 775	13 023	20 028	25,9	31,0	203 304
2004	63 238	17 561	12 947	12 536	20 194	26,1	31,1	203 393
2005	63 879	17 982	13 236	12 284	20 377	26,2	31,2	204 492
2006	64 001	18 023	13 892	11 716	20 370	26,3	31,2	205 347
	Deutsche							
1995	63 808	15 103	16 879	11 232	20 594	21,8	44,3	143 996
1996	62 799	14 268	16 050	12 781	19 700	22,3	43,8	143 483
1997	61 461	13 583	15 268	13 949	18 661	22,7	43,1	142 583
1998	60 211	12 799	14 599	14 832	17 981	23,2	42,2	142 765
1999	59 149	12 786	13 865	14 785	17 713	23,6	41,7	141 781
2000	58 920	12 921	13 281	14 046	18 672	24,3	41,5	142 124
2001	58 631	13 454	12 637	13 330	19 210	25,2	41,3	141 950
2002	58 254	13 969	12 046	12 795	19 444	25,9	41,0	142 167
2003	57 778	14 773	11 413	12 224	19 368	26,7	40,5	142 490
2004	57 882	15 164	11 497	11 719	19 502	27,6	40,6	142 685
2005	58 083	15 370	11 735	11 366	19 612	28,5	40,9	141 943
2006	58 200	15 483	12 283	10 842	19 592	29,0	40,5	143 594
	Ausländerinnen							
1995	3 539	1 550	909	480	600	34,6	5,9	60 408
1996	3 771	1 607	1 011	516	637	33,7	6,2	61 037
1997	3 975	1 701	1 048	581	645	32,7	6,5	60 734
1998	4 225	1 827	1 128	639	631	31,7	7,0	60 395
1999	4 396	1 897	1 175	673	651	30,7	7,3	59 821
2000	4 676	1 959	1 295	709	713	28,4	7,7	61 091
2001	4 472	2 036	1 159	698	579	27,3	7,5	59 364
2002	4 813	2 184	1 253	759	617	25,4	8,0	60 446
2003	5 149	2 328	1 362	799	660	24,0	8,5	60 814
2004	5 356	2 397	1 450	817	692	22,7	8,8	60 708
2005	5 796	2 612	1 501	918	765	21,0	9,3	62 549
2006	5 801	2 540	1 609	874	778	20,1	9,4	61 753

Quelle: Melderegister

(1) Jugend- bzw. Altenquotient: Einwohnerinnen unter 20 bzw. ab 65 Jahre in Prozent der 20- bis unter 65-Jährigen.

2.18 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Stadtteilen und Altersgruppen

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							65 und älter	
			unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65		
1	Altstadt	3 409	342	230	666	620	476	229	193	653	
2	Innenstadt	6 115	541	621	1 466	1 062	824	390	280	931	
3	Bahnhofsviertel	2 306	170	251	578	499	354	142	106	206	
4	Westend-Süd	16 052	1 975	874	3 456	3 404	1 926	1 013	938	2 466	
5	Westend-Nord	7 774	1 117	536	1 569	1 453	1 000	462	411	1 226	
6	Nordend-West	26 860	3 254	1 631	5 655	5 809	3 565	1 732	1 415	3 799	
7	Nordend-Ost	24 512	2 904	1 507	5 524	5 340	3 416	1 523	1 152	3 146	
8	Ostend	25 246	2 918	1 776	5 078	4 926	3 305	1 543	1 278	4 422	
9	Bornheim	24 542	3 056	1 541	4 476	4 787	3 392	1 523	1 227	4 540	
10	Gutleutviertel	5 454	630	494	1 277	1 010	622	335	274	812	
11	Gallus	24 615	3 911	2 247	4 962	4 270	3 323	1 446	1 266	3 190	
12	Bockenheim	30 652	3 849	2 688	7 108	5 870	4 004	1 682	1 419	4 032	
13	Sachsenhausen-Nord	28 011	3 832	1 775	5 811	5 917	3 707	1 632	1 437	3 900	
14	Sachsenhausen-Süd (1)	24 671	3 123	1 559	3 852	4 336	3 161	1 650	1 610	5 380	
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	11 831	1 684	886	1 928	2 061	1 648	766	689	2 169	
17	Niederrad	21 287	2 964	1 678	3 787	3 649	2 945	1 397	1 169	3 698	
18	Schwanheim	20 131	3 808	1 570	2 479	3 048	2 721	1 263	1 062	4 180	
19	Griesheim	21 014	3 562	1 954	3 468	3 613	3 071	1 237	1 008	3 101	
20	Rödelheim	16 525	2 478	1 217	2 786	3 008	2 250	1 051	932	2 803	
21	Hausen	6 792	1 221	624	1 076	1 089	903	373	342	1 164	
22	Praunheim	15 347	2 669	1 161	1 835	2 490	2 143	1 027	899	3 123	
24	Heddernheim	16 262	3 019	1 294	2 117	2 746	2 206	936	833	3 111	
25	Niederursel	14 472	2 728	935	1 881	2 277	1 863	774	741	3 273	
26	Ginnheim	15 949	3 447	1 251	2 151	2 776	2 160	816	752	2 596	
27	Dornbusch	17 132	2 425	1 108	2 500	2 832	2 319	1 051	1 139	3 758	
28	Eschersheim	13 503	2 140	959	1 997	2 462	1 748	828	737	2 632	
29	Eckenheim	13 651	2 336	1 170	1 966	2 207	1 945	834	676	2 517	
30	Preungesheim	11 406	2 375	840	1 769	2 148	1 465	605	485	1 719	
31	Bonames	6 033	1 069	485	748	953	876	380	331	1 191	
32	Berkersheim	3 224	794	215	347	589	437	182	169	491	
33	Riederwald	4 625	770	397	659	799	613	296	264	827	
34	Seckbach	9 343	1 432	623	1 142	1 551	1 256	621	548	2 170	
35	Fechenheim	15 270	2 975	1 306	2 252	2 339	2 138	857	703	2 700	
36	Höchst	13 117	2 674	1 389	2 424	2 430	1 682	696	500	1 322	
37	Nied	17 017	3 058	1 355	2 562	2 832	2 425	1 046	888	2 851	
38	Sindlingen	8 569	1 548	749	1 215	1 364	1 130	512	416	1 635	
39	Zeilsheim	11 553	2 089	937	1 527	1 736	1 514	723	619	2 408	
40	Unterliederbach	13 602	2 436	1 216	1 874	2 347	1 794	816	648	2 471	
41	Sossenheim	15 076	2 979	1 291	2 232	2 423	2 048	875	703	2 525	
42	Nieder-Erlenbach	4 321	849	292	420	865	642	295	231	727	
43	Kalbach-Riedberg	6 473	1 498	447	829	1 401	941	364	265	728	
44	Harheim	3 735	627	215	502	643	539	281	215	713	
45	Nieder-Eschbach	11 274	2 090	970	1 376	1 839	1 714	671	559	2 055	
46	Bergen-Enkheim	16 863	2 606	1 176	2 072	2 975	2 441	1 176	1 052	3 365	
47	Frankfurter Berg	6 590	1 434	549	843	1 225	999	401	296	843	
Stadt insgesamt		632 206	99 406	47 989	106 242	114 020	85 651	38 452	32 877	107 569	

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.19 Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006 nach Stadtteilen
und Altersgruppen

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							
			unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter
1	Altstadt	1 713	159	118	322	262	230	115	91	416
2	Innenstadt	2 879	255	329	649	403	323	197	128	595
3	Bahnhofsviertel	927	82	125	244	165	130	48	41	92
4	Westend-Süd	8 180	957	451	1 743	1 589	942	546	497	1 455
5	Westend-Nord	4 054	536	304	832	681	507	239	202	753
6	Nordend-West	13 985	1 612	881	3 009	2 744	1 792	884	725	2 338
7	Nordend-Ost	12 641	1 457	795	2 901	2 474	1 775	786	580	1 873
8	Ostend	12 948	1 387	917	2 611	2 199	1 603	797	660	2 774
9	Bornheim	12 931	1 428	816	2 394	2 263	1 796	787	629	2 818
10	Gutleutviertel	2 453	312	266	538	388	245	146	104	454
11	Gallus	11 646	1 893	1 144	2 328	1 763	1 465	670	591	1 792
12	Bockenheim	15 366	1 874	1 433	3 556	2 625	1 892	864	703	2 419
13	Sachsenhausen-Nord	14 381	1 887	934	2 998	2 805	1 849	850	718	2 340
14	Sachsenhausen-Süd (1)	12 996	1 525	794	2 023	2 111	1 625	879	828	3 211
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	6 077	830	481	972	936	825	415	351	1 267
17	Niederrad	10 982	1 441	918	1 944	1 723	1 511	691	566	2 188
18	Schwanheim	10 404	1 803	807	1 308	1 497	1 385	623	522	2 459
19	Griesheim	9 834	1 742	954	1 548	1 445	1 305	581	469	1 790
20	Rödelheim	8 314	1 194	633	1 423	1 324	1 125	554	460	1 601
21	Hausen	3 500	576	332	570	539	460	182	172	669
22	Praunheim	8 080	1 273	612	962	1 221	1 117	556	449	1 890
24	Heddernheim	8 603	1 504	673	1 147	1 386	1 118	488	394	1 893
25	Niederursel	7 553	1 294	477	990	1 096	941	396	406	1 953
26	Ginnheim	8 490	1 716	630	1 173	1 470	1 073	448	396	1 584
27	Dornbusch	9 333	1 155	600	1 342	1 413	1 225	597	620	2 381
28	Eschersheim	7 130	1 004	496	1 045	1 216	884	468	424	1 593
29	Eckenheim	7 203	1 139	621	1 033	1 092	1 012	422	355	1 529
30	Preungesheim	5 893	1 168	469	973	1 028	711	292	257	995
31	Bonames	3 129	526	259	368	473	439	191	167	706
32	Berkersheim	1 677	394	102	199	307	236	89	79	271
33	Riederwald	2 365	379	199	345	372	305	152	125	488
34	Seckbach	4 932	716	316	572	755	635	314	272	1 352
35	Fechenheim	7 669	1 499	649	1 114	1 082	1 013	403	314	1 595
36	Höchst	6 350	1 269	711	1 180	1 116	799	306	242	727
37	Nied	8 523	1 484	720	1 300	1 269	1 181	514	418	1 637
38	Sindlingen	4 273	737	370	585	632	559	257	213	920
39	Zeilsheim	5 847	999	475	766	834	770	347	290	1 366
40	Unterliederbach	7 055	1 215	685	969	1 130	879	412	306	1 459
41	Sossenheim	7 642	1 394	669	1 146	1 150	1 004	431	327	1 521
42	Nieder-Erlenbach	2 249	417	152	226	447	323	158	101	425
43	Kalbach-Riedberg	3 315	734	241	455	700	460	177	126	422
44	Harheim	1 930	310	110	268	325	277	140	103	397
45	Nieder-Eschbach	5 802	1 003	480	702	920	866	352	297	1 182
46	Bergen-Enkheim	8 731	1 296	579	1 077	1 492	1 245	620	521	1 901
47	Frankfurter Berg	3 380	706	277	461	624	470	186	146	510
Stadt insgesamt		323 365	48 281	25 004	54 311	53 486	42 327	19 570	16 385	64 001

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.20 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Stadtteilen und Altersgruppen

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren								
			unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter	
1	Altstadt	1 063	92	110	290	217	165	62	46	81	
2	Innenstadt	2 719	223	299	770	529	387	182	116	213	
3	Bahnhofsviertel	1 274	70	161	332	237	211	75	65	123	
4	Westend-Süd	3 975	414	304	1 108	887	537	248	183	294	
5	Westend-Nord	2 081	318	168	548	425	267	119	92	144	
6	Nordend-West	5 672	479	503	1 657	1 159	701	431	293	449	
7	Nordend-Ost	5 878	573	480	1 607	1 132	768	422	333	563	
8	Ostend	7 378	781	705	1 811	1 406	1 006	549	407	713	
9	Bornheim	6 063	678	551	1 411	1 138	807	434	289	755	
10	Gutleutviertel	2 364	250	238	567	423	293	189	155	249	
11	Gallus	10 609	1 439	1 108	2 586	1 944	1 433	701	571	827	
12	Bockenheim	9 102	892	1 105	2 544	1 776	1 169	539	428	649	
13	Sachsenhausen-Nord	6 637	725	565	1 856	1 408	903	389	280	511	
14	Sachsenhausen-Süd (1)	5 069	538	456	1 329	1 039	665	354	254	434	
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	3 026	408	286	765	617	415	184	133	218	
17	Niederrad	6 134	783	576	1 558	1 162	798	452	326	479	
18	Schwanheim	3 889	653	380	904	798	503	224	174	253	
19	Griesheim	7 304	1 131	790	1 708	1 467	1 028	437	315	428	
20	Rödelheim	4 691	628	446	1 179	970	584	304	230	350	
21	Hausen	2 055	380	251	557	406	226	91	63	81	
22	Praunheim	3 146	543	287	692	651	373	205	163	232	
24	Heddernheim	3 375	513	348	760	683	443	201	171	256	
25	Niederursel	3 324	608	282	774	702	412	179	123	244	
26	Ginnheim	3 760	693	347	795	808	480	182	162	293	
27	Dornbusch	3 197	359	311	824	635	449	190	152	277	
28	Eschersheim	2 409	334	237	586	522	325	147	93	165	
29	Eckenheim	3 680	539	383	817	683	511	249	176	322	
30	Preungesheim	2 977	509	276	753	673	337	142	117	170	
31	Bonames	1 168	166	104	255	225	167	72	61	118	
32	Berkersheim	535	121	51	100	104	82	27	20	30	
33	Riederwald	1 130	138	133	282	225	135	67	50	100	
34	Seckbach	1 819	226	145	427	356	261	140	104	160	
35	Fechenheim	5 298	928	594	1 231	997	713	277	198	360	
36	Höchst	5 073	886	563	1 223	1 028	578	294	216	285	
37	Nied	5 166	835	519	1 202	1 027	692	301	216	374	
38	Sindlingen	1 944	335	202	461	370	250	119	90	117	
39	Zeilsheim	2 504	466	256	595	448	285	149	104	201	
40	Unterliederbach	3 347	543	386	729	668	424	224	138	235	
41	Sossenheim	4 076	743	431	946	791	498	242	164	261	
42	Nieder-Erlenbach	444	63	51	86	101	75	21	11	36	
43	Kalbach-Riedberg	923	177	73	202	221	139	49	22	40	
44	Harheim	385	68	29	105	69	57	28	11	18	
45	Nieder-Eschbach	1 990	311	188	401	439	300	103	78	170	
46	Bergen-Enkheim	2 497	269	247	586	503	362	177	154	199	
47	Frankfurter Berg	1 524	266	167	307	318	230	93	53	90	
Stadt insgesamt		162 674	22 094	16 092	40 226	32 387	21 444	10 264	7 600	12 567	

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.21 Ausländische Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Stadtteilen und Altersgruppen

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren								
			unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter	
1	Altstadt	529	43	59	144	104	82	33	20	44	
2	Innenstadt	1 282	107	166	356	236	166	102	47	102	
3	Bahnhofsviertel	522	43	76	145	84	79	24	24	47	
4	Westend-Süd	2 030	199	179	598	445	260	131	85	133	
5	Westend-Nord	1 091	159	89	316	224	137	60	39	67	
6	Nordend-West	2 883	238	279	900	548	351	215	149	203	
7	Nordend-Ost	2 918	294	238	818	530	403	233	155	247	
8	Ostend	3 574	375	330	934	652	475	275	183	350	
9	Bornheim	3 066	313	285	752	546	397	234	136	403	
10	Gutleutviertel	1 044	133	124	239	172	135	86	52	103	
11	Gallus	4 923	709	529	1 213	844	687	318	272	351	
12	Bockenheim	4 373	433	574	1 234	813	526	288	194	311	
13	Sachsenhausen-Nord	3 324	347	295	959	680	468	208	129	238	
14	Sachsenhausen-Süd (1)	2 599	262	262	702	535	323	187	133	195	
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	1 494	210	160	367	284	200	109	57	107	
17	Niederrad	3 051	388	315	788	549	420	227	147	217	
18	Schwanheim	1 958	295	208	510	383	258	109	78	117	
19	Griesheim	3 262	556	395	787	582	446	187	131	178	
20	Rödelheim	2 210	293	218	574	428	287	158	108	144	
21	Hausen	1 048	177	139	299	209	108	45	35	36	
22	Praunheim	1 606	257	169	367	328	189	114	75	107	
24	Heddernheim	1 743	260	184	422	339	237	104	78	119	
25	Niederursel	1 728	296	164	430	358	213	94	61	112	
26	Ginnheim	1 957	329	184	445	423	245	104	85	142	
27	Dornbusch	1 650	165	181	452	299	228	106	77	142	
28	Eschersheim	1 186	154	121	300	245	165	84	49	68	
29	Eckenheim	1 909	251	200	442	367	266	129	87	167	
30	Preungesheim	1 505	245	158	431	315	157	65	64	70	
31	Bonames	578	79	52	126	111	84	38	28	60	
32	Berkersheim	292	67	27	57	58	44	16	9	14	
33	Riederwald	545	52	66	149	108	74	30	25	41	
34	Seckbach	894	108	77	220	164	127	68	42	88	
35	Fechenheim	2 527	477	315	578	463	328	119	92	155	
36	Höchst	2 359	412	273	575	474	270	138	104	113	
37	Nied	2 517	422	272	615	449	341	144	94	180	
38	Sindlingen	898	157	96	212	159	128	52	37	57	
39	Zeilsheim	1 207	217	129	300	214	165	65	39	78	
40	Unterliederbach	1 699	267	222	377	319	219	116	61	118	
41	Sossenheim	2 006	331	227	487	391	258	111	77	124	
42	Nieder-Erlenbach	255	39	34	54	56	42	11	4	15	
43	Kalbach-Riedberg	469	81	45	108	120	68	21	9	17	
44	Harheim	202	39	16	60	30	31	15	8	3	
45	Nieder-Eschbach	1 043	153	95	228	228	153	52	38	96	
46	Bergen-Enkheim	1 243	126	124	308	252	180	103	66	84	
47	Frankfurter Berg	768	130	81	176	165	115	38	25	38	
Stadt insgesamt		79 967	10 688	8 432	20 554	15 283	10 535	5 166	3 508	5 801	

Quelle: Melderegister

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.22 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006 nach Stadtteilen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Migrationshinweis

Nr.	Stadtteil	Einwohner/innen				darunter weiblich			
		ins-gesamt	Deutsche		Auslän-der/innen	zu-sammen	Deutsche		Auslän-derinnen
			ohne Migrationshinweis (1)	mit Migrationshinweis (1)			ohne Migrationshinweis (1)	mit Migrationshinweis (1)	
		in %		in %		in %			
1	Altstadt	3 409	57,5	11,3	31,2	1 713	58,3	10,8	30,9
2	Innenstadt	6 115	45,1	10,4	44,5	2 879	45,2	10,2	44,5
3	Bahnhofsviertel	2 306	37,6	7,2	55,2	927	35,6	8,1	56,3
4	Westend-Süd	16 052	67,8	7,5	24,8	8 180	67,5	7,7	24,8
5	Westend-Nord	7 774	62,1	11,1	26,8	4 054	62,2	10,9	26,9
6	Nordend-West	26 860	71,8	7,0	21,1	13 985	72,5	6,9	20,6
7	Nordend-Ost	24 512	67,7	8,4	24,0	12 641	68,4	8,5	23,1
8	Ostend	25 246	60,4	10,4	29,2	12 948	62,2	10,2	27,6
9	Bornheim	24 542	65,7	9,6	24,7	12 931	67,0	9,3	23,7
10	Gutleutviertel	5 454	46,0	10,6	43,3	2 453	46,8	10,6	42,6
11	Gallus	24 615	43,5	13,4	43,1	11 646	44,8	12,9	42,3
12	Bockenheim	30 652	59,8	10,6	29,7	15 366	61,3	10,2	28,5
13	Sachsenhausen-N.	28 011	67,0	9,3	23,7	14 381	67,4	9,5	23,1
14	Sachsenh.-Süd (2)	24 671	71,4	8,0	20,5	12 996	72,0	8,0	20,0
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	11 831	63,2	11,2	25,6	6 077	64,2	11,2	24,6
17	Niederrad	21 287	60,0	11,1	28,8	10 982	61,8	10,5	27,8
18	Schwanheim	20 131	66,0	14,7	19,3	10 404	67,4	13,8	18,8
19	Griesheim	21 014	49,1	16,1	34,8	9 834	53,9	12,9	33,2
20	Rödelheim	16 525	60,6	11,0	28,4	8 314	63,1	10,3	26,6
21	Hausen	6 792	54,1	15,6	30,3	3 500	55,2	14,9	29,9
22	Praunheim	15 347	67,7	11,8	20,5	8 080	69,5	10,6	19,9
24	Heddernheim	16 262	65,3	13,9	20,8	8 603	66,3	13,4	20,3
25	Niederursel	14 472	62,4	14,6	23,0	7 553	63,8	13,3	22,9
26	Ginnheim	15 949	59,8	16,6	23,6	8 490	61,1	15,9	23,1
27	Dornbusch	17 132	72,3	9,1	18,7	9 333	73,6	8,7	17,7
28	Eschersheim	13 503	73,1	9,1	17,8	7 130	74,6	8,7	16,6
29	Eckenheim	13 651	58,0	15,1	27,0	7 203	59,2	14,3	26,5
30	Preungesheim	11 406	59,8	14,1	26,1	5 893	61,5	13,0	25,5
31	Bonames	6 033	63,3	17,3	19,4	3 129	64,4	17,2	18,5
32	Berkersheim	3 224	70,0	13,4	16,6	1 677	69,6	13,0	17,4
33	Riederwald	4 625	63,2	12,4	24,4	2 365	66,5	10,5	23,0
34	Seckbach	9 343	70,9	9,7	19,5	4 932	73,2	8,7	18,1
35	Fechenheim	15 270	51,7	13,6	34,7	7 669	54,0	13,0	33,0
36	Höchst	13 117	47,4	14,0	38,7	6 350	49,5	13,3	37,1
37	Nied	17 017	55,8	13,9	30,4	8 523	57,2	13,3	29,5
38	Sindlingen	8 569	63,5	13,8	22,7	4 273	65,4	13,6	21,0
39	Zeilsheim	11 553	65,8	12,5	21,7	5 847	67,1	12,2	20,6
40	Unterliederbach	13 602	64,2	11,2	24,6	7 055	65,0	10,9	24,1
41	Sossenheim	15 076	56,0	17,0	27,0	7 642	57,8	15,9	26,2
42	Nieder-Erlenbach	4 321	84,3	5,4	10,3	2 249	83,5	5,1	11,3
43	Kalbach-Riedberg	6 473	75,2	10,5	14,3	3 315	75,7	10,2	14,1
44	Harheim	3 735	86,0	3,7	10,3	1 930	86,1	3,5	10,5
45	Nieder-Eschbach	11 274	64,7	17,7	17,7	5 802	65,2	16,8	18,0
46	Bergen-Enkheim	16 863	77,3	7,9	14,8	8 731	78,0	7,8	14,2
47	Frankfurter Berg	6 590	59,0	17,9	23,1	3 380	60,1	17,2	22,7
Stadt insgesamt		632 206	62,6	11,6	25,7	323 365	64,2	11,1	24,7

Quelle: Melderegister

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 7. (2) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.23 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach häufigsten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	darunter aus (der)								
		Bosnien und Herze- gowina	Griechen- land	Italien	Kroatien	Marokko	Polen	Serbien (1)	Spanien	Türkei
		insgesamt								
1995	188 057	6 752	8 612	16 413	12 477	9 045	5 036	25 921	6 391	36 148
1996	186 977	7 795	8 591	16 447	12 677	8 741	4 713	22 943	6 319	36 330
1997	184 705	7 584	8 247	16 317	12 966	8 427	4 763	21 161	6 021	36 322
1998	182 112	6 241	8 155	16 395	12 987	8 001	4 794	19 465	6 028	36 179
1999	179 961	5 618	7 925	16 034	13 074	7 671	5 301	18 819	5 706	35 318
2000	180 335	5 151	7 897	16 035	13 196	7 436	5 127	18 368	5 663	34 545
2001	171 174	5 230	7 615	15 548	12 772	7 065	4 402	16 203	5 404	33 330
2002	170 502	5 326	7 594	15 402	12 609	7 069	4 726	14 281	5 353	32 701
2003	168 268	5 300	7 413	15 146	12 539	6 983	4 865	13 334	5 252	32 338
2004	165 600	5 349	7 039	14 494	12 408	6 792	5 880	12 437	4 970	31 690
2005	168 146	5 405	6 904	14 257	12 308	6 663	8 001	11 888	4 882	32 319
2006	162 674	5 280	6 670	13 923	12 013	6 333	8 921	10 838	4 646	31 594
		in % der Ausländer/innen								
1995	100	3,6	4,6	8,7	6,6	4,8	2,7	13,8	3,4	19,2
1996	100	4,2	4,6	8,8	6,8	4,7	2,5	12,3	3,4	19,4
1997	100	4,1	4,5	8,8	7,0	4,6	2,6	11,5	3,3	19,7
1998	100	3,4	4,5	9,0	7,1	4,4	2,6	10,7	3,3	19,9
1999	100	3,1	4,4	8,9	7,3	4,3	2,9	10,5	3,2	19,6
2000	100	2,9	4,4	8,9	7,3	4,1	2,8	10,2	3,1	19,2
2001	100	3,1	4,4	9,1	7,5	4,1	2,6	9,5	3,2	19,5
2002	100	3,1	4,5	9,0	7,4	4,1	2,8	8,4	3,1	19,2
2003	100	3,1	4,4	9,0	7,5	4,1	2,9	7,9	3,1	19,2
2004	100	3,2	4,3	8,8	7,5	4,1	3,6	7,5	3,0	19,1
2005	100	3,2	4,1	8,5	7,3	4,0	4,8	7,1	2,9	19,2
2006	100	3,2	4,1	8,6	7,4	3,9	5,5	6,7	2,9	19,4
		darunter weiblich								
1995	84 835	2 979	3 795	6 820	5 742	3 672	2 144	11 082	3 042	16 799
1996	85 347	3 460	3 822	6 798	6 015	3 547	2 188	9 870	3 029	16 955
1997	84 571	3 382	3 681	6 792	6 189	3 437	2 209	8 912	2 909	17 045
1998	83 755	2 813	3 659	6 873	6 234	3 237	2 242	8 159	2 939	17 030
1999	82 597	2 564	3 590	6 721	6 288	3 082	2 319	7 699	2 795	16 623
2000	83 091	2 393	3 589	6 704	6 285	2 988	2 423	7 367	2 782	16 305
2001	80 068	2 468	3 506	6 556	6 186	2 929	2 267	6 595	2 691	15 729
2002	80 583	2 480	3 484	6 567	6 159	2 976	2 423	6 325	2 695	15 426
2003	80 555	2 545	3 401	6 458	6 196	2 968	2 532	6 090	2 654	15 294
2004	79 821	2 567	3 247	6 218	6 155	2 927	2 916	5 859	2 510	14 998
2005	81 502	2 572	3 170	6 122	6 127	2 920	3 599	5 653	2 475	15 475
2006	79 967	2 545	3 096	6 003	6 038	2 864	4 082	5 340	2 389	15 163

Quelle: Melderegister

(1) Bis 2002 Bundesrepublik Jugoslawien, 2003 Serbien-Montenegro, Änderung der Schreibweise gültig ab 1. Januar 2004 Serbien und Montenegro, ab 2006 Serbien ohne den am 3. Juni 2006 proklamierten unabhängigen Staat Montenegro.

2.24 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Kontinenten und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländer/innen		Staatsangehörigkeit	Ausländer/innen	
	absolut	in %		absolut	in %
Europa	121 588	74,7	Afrika	12 621	7,8
EU-Staaten zusammen	52 967	32,6	dar. Ägypten	448	0,3
dar. Belgien	406	0,2	Algerien	358	0,2
Dänemark	208	0,1	Angola	134	0,1
Finnland	449	0,3	Äthiopien	967	0,6
Frankreich	3 386	2,1	Eritrea	1 039	0,6
Griechenland	6 670	4,1	Ghana	609	0,4
Großbritannien und Nordirland	2 564	1,6	Kamerun	476	0,3
Irland	438	0,3	Kenia	199	0,1
Italien	13 923	8,6	Kongo, Dem. Republik	101	0,1
Lettland	230	0,1	Kongo, Republik	108	0,1
Litauen	800	0,5	Marokko	6 333	3,9
Luxemburg	116	0,1	Nigeria	217	0,1
Niederlande	1 065	0,7	Togo	120	0,1
Österreich	2 604	1,6	Tunesien	656	0,4
Polen	8 921	5,5	Asien	20 853	12,8
Portugal	3 413	2,1	dar. Afghanistan	2 474	1,5
Schweden	475	0,3	Aserbaidshan	103	0,1
Slowakei	551	0,3	Bangladesch	470	0,3
Slowenien	553	0,3	China	1 951	1,2
Spanien	4 646	2,9	Georgien	313	0,2
Tschechien	657	0,4	Indien	2 232	1,4
Ungarn	752	0,5	Indonesien	367	0,2
übriges Europa zusammen	68 621	42,2	Irak	316	0,2
dar. Albanien	147	0,1	Iran	1 891	1,2
Bosnien und Herzegowina	5 280	3,2	Israel	490	0,3
Bulgarien	950	0,6	Japan	2 545	1,6
Kroatien	12 013	7,4	Jordanien	227	0,1
Mazedonien	1 204	0,7	Kasachstan	249	0,2
Moldau	240	0,1	Korea, Dem. Volksrepublik	232	0,1
Rumänien	1 375	0,8	Korea, Republik	821	0,5
Russische Föderation	2 193	1,3	Libanon	112	0,1
Schweiz	562	0,3	Malaysia	122	0,1
Serbien (1)	10 838	6,7	Myanmar	192	0,1
Türkei	31 594	19,4	Nepal	157	0,1
Ukraine	1 766	1,1	Pakistan	1 525	0,9
Weißrussland	257	0,2	Philippinen	564	0,3
Amerika	6 179	3,8	Sri Lanka	797	0,5
dar. Argentinien	141	0,1	Syrien	144	0,1
Brasilien	729	0,4	Taiwan	159	0,1
Chile	187	0,1	Thailand	1 192	0,7
Dominikanische Republik	232	0,1	Usbekistan	121	0,1
Kanada	318	0,2	Vietnam	680	0,4
Kolumbien	780	0,5	Australien und Ozeanien	322	0,2
Kuba	132	0,1	dar. Australien	256	0,2
Mexiko	139	0,1	Staatenlos	686	0,4
Peru	271	0,2	Ungeklärt und ohne Angabe	425	0,3
USA	2 904	1,8			
			Insgesamt	162 674	100

Quelle: Melderegister

(1) Ohne den am 3. Juni 2006 proklamierten unabhängigen Staat Montenegro.

2.25 Ausländische Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Kontinenten und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländerinnen		Staatsangehörigkeit	Ausländerinnen	
	absolut	in % (1)		absolut	in % (1)
Europa	59 539	49,0	Afrika	5 749	45,6
EU-Staaten zusammen	25 291	47,7	dar. Ägypten	166	37,1
dar. Belgien	200	49,3	Algerien	90	25,1
Dänemark	104	50,0	Angola	54	40,3
Finnland	322	71,7	Äthiopien	523	54,1
Frankreich	1 832	54,1	Eritrea	623	60,0
Griechenland	3 096	46,4	Ghana	320	52,5
Großbritannien und Nordirland	1 075	41,9	Kamerun	198	41,6
Irland	188	42,9	Kenia	140	70,4
Italien	6 003	43,1	Kongo, Dem. Republik	44	43,6
Lettland	170	73,9	Kongo, Republik	54	50,0
Litauen	557	69,6	Marokko	2 864	45,2
Luxemburg	57	49,1	Nigeria	85	39,2
Niederlande	472	44,3	Togo	40	33,3
Österreich	1 280	49,2	Tunesien	182	27,7
Polen	4 082	45,8	Asien	10 654	51,1
Portugal	1 668	48,9	dar. Afghanistan	1 179	47,7
Schweden	245	51,6	Aserbaidshjan	50	48,5
Slowakei	369	67,0	Bangladesch	218	46,4
Slowenien	295	53,3	China	1 060	54,3
Spanien	2 389	51,4	Georgien	207	66,1
Tschechien	427	65,0	Indien	849	38,0
Ungarn	396	52,7	Indonesien	214	58,3
übriges Europa zusammen	34 248	49,9	Irak	116	36,7
dar. Albanien	72	49,0	Iran	887	46,9
Bosnien und Herzegowina	2 545	48,2	Israel	224	45,7
Bulgarien	583	61,4	Japan	1 383	54,3
Kroatien	6 038	50,3	Jordanien	90	39,6
Mazedonien	561	46,6	Kasachstan	142	57,0
Moldau	138	57,5	Korea, Dem. Volksrepublik	127	54,7
Rumänien	725	52,7	Korea, Republik	456	55,5
Russische Föderation	1 406	64,1	Libanon	42	37,5
Schweiz	260	46,3	Malaysia	65	53,3
Serbien (2)	5 340	49,3	Myanmar	49	25,5
Türkei	15 163	48,0	Nepal	47	29,9
Ukraine	1 139	64,5	Pakistan	712	46,7
Weißrussland	181	70,4	Philippinen	400	70,9
Amerika	3 369	54,5	Sri Lanka	409	51,3
dar. Argentinien	79	56,0	Syrien	61	42,4
Brasilien	538	73,8	Taiwan	98	61,6
Chile	109	58,3	Thailand	886	74,3
Dominikanische Republik	179	77,2	Usbekistan	68	56,2
Kanada	164	51,6	Vietnam	376	55,3
Kolumbien	583	74,7	Australien und Ozeanien	130	40,4
Kuba	77	58,3	dar. Australien	104	40,6
Mexiko	90	64,7	Staatenlos	336	49,0
Peru	178	65,7	Ungeklärt und ohne Angabe	190	44,7
USA	1 163	40,0			
			Insgesamt	79 967	49,2

Quelle: Melderegister

(1) Frauenanteil an den ausgewiesenen Staatsangehörigkeiten bzw. Staatengruppen. (2) Ohne den am 3. Juni 2006 proklamierten unabhängigen Staat Montenegro.

2.26 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Stadtteilen und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	darunter aus (der)										
			Bosnien und Herze- gowina	Grie- chen- land	Italien	Kroa- tien	Ma- rokko	Polen	Serbien (1)	Spanien	Türkei		
1	Altstadt	1 063	19	48	126	93	17	72	78	28	146		
2	Innenstadt	2 719	89	68	169	218	56	135	285	52	398		
3	Bahnhofsviertel	1 274	11	211	53	33	30	122	69	45	173		
4	Westend-Süd	3 975	30	160	402	113	17	191	163	114	199		
5	Westend-Nord	2 081	74	78	178	128	46	67	128	59	242		
6	Nordend-West	5 672	176	249	510	502	88	300	372	257	516		
7	Nordend-Ost	5 878	213	227	521	618	114	273	390	221	879		
8	Ostend	7 378	317	280	483	790	226	376	767	217	1 310		
9	Bornheim	6 063	279	162	613	569	137	378	482	192	1 017		
10	Gutleutviertel	2 364	70	269	124	240	171	126	162	45	302		
11	Gallus	10 609	501	783	630	873	515	672	1 022	328	2 272		
12	Bockenheim	9 102	233	583	701	550	235	563	430	292	1 752		
13	Sachsenhausen-Nord	6 637	229	228	612	506	106	291	606	261	775		
14	Sachsenhausen-Süd (2)	5 069	173	144	403	419	77	253	320	135	533		
15	Flughafen				ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten								
16	Oberrad	3 026	110	78	237	208	101	239	237	62	674		
17	Niederrad	6 134	158	196	406	795	198	203	351	290	1 061		
18	Schwanheim	3 889	59	80	274	257	235	159	218	124	1 215		
19	Griesheim	7 304	364	372	752	393	450	622	495	157	1 653		
20	Rödelheim	4 691	115	201	460	309	145	367	338	153	928		
21	Hausen	2 055	12	54	129	51	63	107	63	31	335		
22	Praunheim	3 146	41	75	190	230	153	115	165	75	726		
24	Heddernheim	3 375	66	122	422	222	223	131	173	73	841		
25	Niederursel	3 324	81	82	244	176	139	111	128	35	898		
26	Ginnheim	3 760	93	156	308	295	160	138	172	63	771		
27	Dornbusch	3 197	85	113	278	283	92	120	186	76	385		
28	Eschersheim	2 409	84	65	217	157	99	227	153	63	386		
29	Eckenheim	3 680	86	62	289	304	143	139	216	42	910		
30	Preungesheim	2 977	107	84	242	261	146	167	181	49	692		
31	Bonames	1 168	19	120	67	70	68	49	50	37	218		
32	Berkersheim	535	9	17	28	31	31	37	16	16	77		
33	Riederwald	1 130	29	18	103	112	105	38	75	14	317		
34	Seckbach	1 819	102	52	188	161	51	101	139	40	309		
35	Fechenheim	5 298	215	105	588	283	228	303	421	67	1 598		
36	Höchst	5 073	222	237	500	295	270	299	434	206	1 000		
37	Nied	5 166	182	215	430	321	310	349	304	100	1 478		
38	Sindlingen	1 944	38	59	198	89	192	82	83	62	625		
39	Zeilsheim	2 504	83	115	277	132	244	67	134	157	769		
40	Unterliederbach	3 347	165	138	360	247	172	134	203	159	777		
41	Sossenheim	4 076	120	89	376	195	198	288	215	67	1 280		
42	Nieder-Erlenbach	444	8	-	39	17	13	26	17	13	34		
43	Kalbach-Riedberg	923	21	23	121	43	41	53	36	46	110		
44	Harheim	385	3	3	20	8	32	37	4	15	27		
45	Nieder-Eschbach	1 990	39	98	146	107	77	159	93	21	286		
46	Bergen-Enkheim	2 497	92	98	356	235	50	164	162	76	429		
47	Frankfurter Berg	1 524	58	53	153	74	69	71	102	11	271		
Stadt insgesamt		162 674	5 280	6 670	13 923	12 013	6 333	8 921	10 838	4 646	31 594		

Quelle: Melderegister

(1) Ohne den am 3. Juni 2006 proklamierten unabhängigen Staat Montenegro. (2) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.27 Ausländische Einwohnerinnen mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2006
nach Stadtteilen und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Nr.	Stadtteil	Ins- gesamt	darunter aus (der)								
			Bosnien und Herze- gowina	Grie- chen- land	Italien	Kroa- tien	Ma- rokko	Polen	Serbien (1)	Spanien	Türkei
1	Altstadt	529	14	21	51	43	7	36	45	15	73
2	Innenstadt	1 282	45	25	63	109	23	65	138	25	185
3	Bahnhofsviertel	522	7	96	15	16	9	40	38	25	58
4	Westend-Süd	2 030	18	68	184	59	6	111	82	68	89
5	Westend-Nord	1 091	38	32	83	70	30	43	69	31	116
6	Nordend-West	2 883	90	122	211	262	33	147	192	147	245
7	Nordend-Ost	2 918	111	102	219	311	50	132	204	125	445
8	Ostend	3 574	141	101	229	389	105	183	376	114	631
9	Bornheim	3 066	138	81	275	298	64	139	257	104	490
10	Gutleutviertel	1 044	34	128	51	117	65	46	75	23	117
11	Gallus	4 923	243	353	256	423	246	276	477	148	1 070
12	Bockenheim	4 373	127	298	295	270	85	204	209	160	828
13	Sachsenhausen-Nord	3 324	112	97	287	265	49	150	308	137	375
14	Sachsenhausen-Süd (2)	2 599	75	66	169	234	36	135	174	63	258
15	Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	1 494	61	35	100	95	46	115	120	30	310
17	Niederrad	3 051	83	82	167	402	95	91	169	148	513
18	Schwanheim	1 958	21	37	119	129	119	88	111	54	576
19	Griesheim	3 262	139	182	325	175	188	156	238	83	791
20	Rödelheim	2 210	58	98	187	160	63	126	155	74	437
21	Hausen	1 048	7	21	51	23	24	58	37	18	173
22	Praunheim	1 606	17	39	76	115	72	72	78	41	364
24	Heddernheim	1 743	34	57	197	118	99	79	89	43	431
25	Niederursel	1 728	38	42	108	97	69	72	64	19	453
26	Ginnheim	1 957	48	78	144	155	76	72	88	42	386
27	Dornbusch	1 650	44	56	119	147	37	75	101	36	181
28	Eschersheim	1 186	34	36	88	76	41	113	72	33	179
29	Eckenheim	1 909	40	33	125	162	73	75	107	21	436
30	Preungesheim	1 505	49	36	107	130	75	92	94	30	335
31	Bonames	578	9	53	25	33	25	27	27	15	100
32	Berkersheim	292	4	10	15	20	18	20	7	8	41
33	Riederwald	545	14	8	42	52	52	22	35	3	147
34	Seckbach	894	35	21	80	83	23	52	65	22	151
35	Fechenheim	2 527	105	45	254	130	106	118	192	35	790
36	Höchst	2 359	105	113	219	138	114	139	209	99	460
37	Nied	2 517	91	105	205	152	147	156	143	59	710
38	Sindlingen	898	15	22	83	41	87	42	37	26	282
39	Zeilsheim	1 207	44	50	115	71	113	44	65	68	368
40	Unterriederbach	1 699	92	68	150	135	81	71	100	71	380
41	Sossenheim	2 006	63	42	157	103	89	135	101	29	617
42	Nieder-Erlenbach	255	4	-	19	11	9	11	7	9	21
43	Kalbach-Riedberg	469	7	10	55	21	18	31	22	27	54
44	Harheim	202	3	-	7	3	14	20	-	7	13
45	Nieder-Eschbach	1 043	19	50	63	55	32	79	47	8	139
46	Bergen-Enkheim	1 243	41	51	149	105	19	90	69	41	206
47	Frankfurter Berg	768	28	26	64	35	32	34	47	5	139
Stadt insgesamt		79 967	2 545	3 096	6 003	6 038	2 864	4 082	5 340	2 389	15 163

Quelle: Melderegister

(1) Ohne den am 3. Juni 2006 proklamierten unabhängigen Staat Montenegro. (2) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.28 Haushalte in Frankfurt a.M. 2003 bis 2006

Merkmal	2003		2004		2005		2006	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Haushalte	354 054	100	354 791	100	358 939	100	359 416	100
Personen	648 352	100	653 279	100	659 362	100	662 136	100
Personen je Haushalt	1,83	x	1,84	x	1,84	x	1,84	x
Haushalte mit deutscher Bezugsperson (1)	268 611	75,9	271 133	76,4	272 673	76,0	276 503	76,9
Personen	479 163	73,9	486 192	74,4	489 498	74,2	497 590	75,1
Personen je Haushalt	1,78	x	1,79	x	1,80	x	1,80	x
Haushalte mit ausländischer Bezugsperson (1)	85 443	24,1	83 658	23,6	86 266	24,0	82 913	23,1
Personen	169 189	26,1	167 087	25,6	169 864	25,8	164 546	24,9
Personen je Haushalt	1,98	x	2,00	x	1,97	x	1,98	x
Haushaltsgröße								
1-Personen-Haushalte	188 251	53,2	187 363	52,8	190 655	53,1	190 372	53,0
2-Personen-Haushalte	89 479	25,3	89 582	25,2	89 803	25,0	89 342	24,9
3-Personen-Haushalte	40 077	11,3	40 447	11,4	40 732	11,3	41 103	11,4
4-Personen-Haushalte	25 218	7,1	25 953	7,3	26 226	7,3	26 802	7,5
5-und mehr-Personen- haushalte	11 029	3,1	11 446	3,2	11 523	3,2	11 797	3,3

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

(1) Da im Melderegister keine Informationen zur sozialen Stellung oder zum Erwerb des Lebensunterhaltes vorliegen, wird in der Haushaltgenerierung der älteste Mann bzw. die älteste Frau, sofern dem Haushalt kein volljähriger Mann angehört, als Bezugsperson festgelegt.

2.29 Einpersonenhaushalte in Frankfurt a.M. 2003 bis 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	2003		2004		2005		2006	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	zusammen							
unter 35 Jahre	61 604	32,7	60 451	32,3	62 084	32,6	62 337	32,7
35 bis unter 45 Jahre	37 385	19,9	38 098	20,3	38 867	20,4	38 059	20,0
45 bis unter 65 Jahre	47 226	25,1	47 126	25,2	47 829	25,1	47 977	25,2
65 Jahre und älter	42 036	22,3	41 688	22,2	41 875	22,0	41 999	22,1
Insgesamt	188 251	100	187 363	100	190 655	100	190 372	100
	darunter Frauen							
unter 35 Jahre	28 456	15,1	28 524	15,2	29 660	15,6	30 273	15,9
35 bis unter 45 Jahre	13 440	7,1	13 522	7,2	13 739	7,2	13 798	7,2
45 bis unter 65 Jahre	22 021	11,7	21 632	11,5	21 741	11,4	21 860	11,5
65 Jahre und älter	31 847	16,9	31 137	16,6	30 891	16,2	30 757	16,2
Zusammen	95 764	50,9	94 815	50,6	96 031	50,4	96 688	50,8

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

2.30 Haushalte in Frankfurt a.M. 2003 bis 2006 nach Haushaltstypen

Haushaltstypen (1)	2003		2004		2005		2006	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Haushalte insgesamt	354 054	100	354 791	100	358 939	100	359 416	100
Einpersonenhaushalte	188 251	53,2	187 363	52,8	190 655	53,1	190 372	53,0
Paare/Ehepaare ohne Kinder	64 273	18,2	63 003	17,8	62 788	17,5	60 753	16,9
Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder	40 468	11,4	42 348	11,9	42 990	12,0	45 413	12,6
Paare/Ehepaare mit Kindern	45 542	12,9	45 968	13,0	46 138	12,9	44 895	12,5
davon mit								
1 Kind	22 622	6,4	22 695	6,4	22 819	6,4	21 896	6,1
2 Kindern	17 049	4,8	17 387	4,9	17 413	4,9	17 131	4,8
3 und mehr Kindern	5 871	1,7	5 886	1,7	5 906	1,6	5 868	1,6
Alleinerziehende	15 520	4,4	16 109	4,5	16 368	4,6	17 983	5,0
darunter Frauen	13 611	3,8	13 618	3,8	14 853	4,1	14 613	4,1
davon mit								
1 Kind	10 814	3,1	11 233	3,2	11 346	3,2	12 472	3,5
2 Kindern	3 669	1,0	3 808	1,1	3 933	1,1	4 357	1,2
3 und mehr Kindern	1 037	0,3	1 068	0,3	1 089	0,3	1 154	0,3

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

(1) Kinder unter 18 Jahren.

2.31 Bevölkerung in Haushalten in Frankfurt a. M. 2003 bis 2006

Jahr	Ins- gesamt	Deutsche				Ausländer/innen			
		zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich
	absolut	in %	absolut		in %		absolut		
2003	648 352	479 163	73,9	230 939	248 224	169 189	26,1	88 006	81 183
2004	653 279	486 192	74,4	235 236	250 956	167 087	25,6	86 229	80 858
2005	659 362	489 498	74,2	237 748	251 750	169 864	25,8	87 301	82 563
2006	662 136	497 590	75,1	242 437	255 153	164 546	24,9	83 501	81 045
davon mit									
Alter in Jahren									
unter 18	100 986	78 720	78,0	40 432	38 288	22 266	22,0	11 492	10 774
18 bis unter 25	53 064	36 682	69,1	17 121	19 561	16 382	30,9	7 763	8 619
25 bis unter 35	116 097	74 982	64,6	36 921	38 061	41 115	35,4	20 061	21 054
35 bis unter 45	121 164	88 359	72,9	47 624	40 735	32 805	27,1	17 284	15 521
45 bis unter 55	89 990	68 432	76,0	35 064	33 368	21 558	24,0	10 907	10 651
55 bis unter 65	74 013	56 044	75,7	27 809	28 235	17 969	24,3	9 250	8 719
65 bis unter 75	60 614	51 218	84,5	23 123	28 095	9 396	15,5	5 260	4 136
75 bis unter 80	34 764	32 123	92,4	11 632	20 491	2 641	7,6	1 311	1 330
85 und älter	11 444	11 030	96,4	2 711	8 319	414	3,6	173	241

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

2.32 Haushalte in Frankfurt a. M. 2006 nach Stadtteilen und Haushaltsgröße

Nr.	Stadtteil	Bevölkerung in Haushalten	Haushalte insgesamt	davon mit			
				1 Person		2 Personen	
				absolut	in %	absolut	in %
1	Altstadt	3 626	2 361	1 530	64,8	533	22,6
2	Innenstadt	6 419	4 232	2 857	67,5	827	19,5
3	Bahnhofsviertel	2 495	1 666	1 157	69,4	319	19,1
4	Westend-Süd	17 842	11 169	7 139	63,9	2 331	20,9
5	Westend-Nord	8 310	4 785	2 793	58,4	1 079	22,5
6	Nordend-West	28 611	17 607	10 906	61,9	3 875	22,0
7	Nordend-Ost	26 140	16 603	10 724	64,6	3 510	21,1
8	Ostend	26 486	16 239	10 050	61,9	3 630	22,4
9	Bornheim	25 593	15 691	9 596	61,2	3 624	23,1
10	Gutleutviertel	5 643	3 350	2 026	60,5	735	21,9
11	Gallus	25 729	14 509	8 313	57,3	3 275	22,6
12	Bockenheim	33 420	20 096	12 197	60,7	4 540	22,6
13	Sachsenhausen-Nord	30 022	17 824	10 724	60,2	3 894	21,8
14	Sachsenhausen-Süd (1)	25 962	14 826	8 190	55,2	3 775	25,5
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten				
16	Oberrad	12 492	6 953	3 728	53,6	1 783	25,6
17	Niederrad	22 684	12 705	6 922	54,5	3 224	25,4
18	Schwanheim	20 758	9 631	3 845	39,9	2 766	28,7
19	Griesheim	20 540	10 254	4 872	47,5	2 659	25,9
20	Rödelheim	17 363	9 625	5 205	54,1	2 425	25,2
21	Hausen	7 283	3 576	1 592	44,5	1 009	28,2
22	Praunheim	15 836	8 023	3 712	46,3	2 209	27,5
24	Heddernheim	16 862	8 256	3 578	43,3	2 333	28,3
25	Niederursel	14 943	7 282	3 162	43,4	2 051	28,2
26	Ginnheim	16 638	7 921	3 547	44,8	2 040	25,8
27	Dornbusch	18 005	10 141	5 535	54,6	2 582	25,5
28	Eschersheim	14 233	7 749	4 094	52,8	1 950	25,2
29	Eckenheim	14 259	7 423	3 666	49,4	1 960	26,4
30	Preungesheim	11 655	5 694	2 569	45,1	1 461	25,7
31	Bonames	6 147	2 940	1 241	42,2	848	28,8
32	Berkersheim	3 346	1 433	520	36,3	396	27,6
33	Riederwald	4 773	2 635	1 414	53,7	680	25,8
34	Seckbach	9 319	4 793	2 259	47,1	1 338	27,9
35	Fechenheim	15 672	7 704	3 579	46,5	2 001	26,0
36	Höchst	13 659	6 735	3 277	48,7	1 576	23,4
37	Nied	17 553	8 753	4 017	45,9	2 414	27,6
38	Sindlingen	8 879	4 361	1 933	44,3	1 226	28,1
39	Zeilsheim	11 905	5 610	2 237	39,9	1 666	29,7
40	Unterriederbach	14 215	7 060	3 240	45,9	1 879	26,6
41	Sossenheim	15 456	7 326	3 138	42,8	1 978	27,0
42	Nieder-Erlenbach	4 529	2 058	770	37,4	577	28,0
43	Kalbach-Riedberg	6 706	2 845	922	32,4	789	27,7
44	Harheim	3 914	1 850	713	38,5	548	29,6
45	Nieder-Eschbach	11 760	5 438	2 142	39,4	1 576	29,0
46	Bergen-Enkheim	17 653	8 726	3 658	41,9	2 658	30,5
47	Frankfurter Berg	6 801	2 958	1 083	36,6	793	26,8
Stadt insgesamt		662 136	359 416	190 372	53,0	89 342	24,9

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

noch Tabelle 2.32

davon mit						Personen je Haushalt	Nr.
3 Personen		4 Personen		5 und mehr Personen			
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
177	7,5	86	3,6	35	1,5	1,54	1
332	7,8	157	3,7	59	1,4	1,52	2
104	6,2	57	3,4	29	1,7	1,50	3
959	8,6	566	5,1	174	1,6	1,60	4
449	9,4	332	6,9	132	2,8	1,74	5
1 661	9,4	879	5,0	286	1,6	1,62	6
1 372	8,3	756	4,6	241	1,5	1,57	7
1 460	9,0	760	4,7	339	2,1	1,63	8
1 416	9,0	822	5,2	233	1,5	1,63	9
317	9,5	168	5,0	104	3,1	1,68	10
1 496	10,3	913	6,3	512	3,5	1,77	11
1 848	9,2	1 055	5,2	456	2,3	1,66	12
1 755	9,8	1 054	5,9	397	2,2	1,68	13
1 592	10,7	943	6,4	326	2,2	1,75	14
ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
786	11,3	485	7,0	171	2,5	1,80	15
1 396	11,0	830	6,5	333	2,6	1,79	16
1 438	14,9	1 046	10,9	536	5,6	2,16	17
1 288	12,6	905	8,8	530	5,2	2,00	18
1 075	11,2	611	6,3	309	3,2	1,80	19
450	12,6	326	9,1	199	5,6	2,04	20
1 083	13,5	727	9,1	292	3,6	1,97	21
1 183	14,3	839	10,2	323	3,9	2,04	22
1 024	14,1	736	10,1	309	4,2	2,05	23
1 033	13,0	812	10,3	489	6,2	2,10	24
1 091	10,8	684	6,7	249	2,5	1,78	25
890	11,5	570	7,4	245	3,2	1,84	26
902	12,2	602	8,1	293	3,9	1,92	27
823	14,5	586	10,3	255	4,5	2,05	28
394	13,4	311	10,6	146	5,0	2,09	29
209	14,6	188	13,1	120	8,4	2,33	30
281	10,7	188	7,1	72	2,7	1,81	31
626	13,1	406	8,5	164	3,4	1,94	32
988	12,8	723	9,4	413	5,4	2,03	33
851	12,6	657	9,8	374	5,6	2,03	34
1 132	12,9	788	9,0	402	4,6	2,01	35
590	13,5	407	9,3	205	4,7	2,04	36
843	15,0	607	10,8	257	4,6	2,12	37
967	13,7	688	9,7	286	4,1	2,01	38
1 041	14,2	752	10,3	417	5,7	2,11	39
364	17,7	257	12,5	90	4,4	2,20	40
520	18,3	462	16,2	152	5,3	2,36	41
315	17,0	214	11,6	60	3,2	2,12	42
810	14,9	595	10,9	315	5,8	2,16	43
1 297	14,9	843	9,7	270	3,1	2,02	44
475	16,1	409	13,8	198	6,7	2,30	45
41 103	11,4	26 802	7,5	11 797	3,3	1,84	

2.33 Haushalte in Frankfurt a. M. 2006 nach Stadtteilen und Haushaltstyp

Nr.	Stadtteil	Haushalte insgesamt	EiNpersoneN-haushalte	Paare und Ehepaare ohne Kinder (2)	Sonstige MehrpersoneN-haushalte ohne Kinder (2)
1	Altstadt	2 361	1 530	348	239
2	Innenstadt	4 232	2 857	530	453
3	Bahnhofsviertel	1 666	1 157	183	217
4	Westend-Süd	11 169	7 139	1 604	1 060
5	Westend-Nord	4 785	2 793	719	547
6	Nordend-West	17 607	10 906	2 478	1 960
7	Nordend-Ost	16 603	10 724	2 121	1 718
8	Ostend	16 239	10 050	2 374	1 823
9	Bornheim	15 691	9 596	2 317	1 666
10	Gutleutviertel	3 350	2 026	443	475
11	Gallus	14 509	8 313	2 147	1 679
12	Bockenheim	20 096	12 197	2 973	2 346
13	Sachsenhausen-Nord	17 824	10 724	2 496	2 012
14	Sachsenhausen-Süd (1)	14 826	8 190	2 608	1 944
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten		
16	Oberrad	6 953	3 728	1 241	860
17	Niederrad	12 705	6 922	2 208	1 639
18	Schwanheim	9 631	3 845	2 052	1 457
19	Griesheim	10 254	4 872	1 889	1 380
20	Rödelheim	9 625	5 205	1 673	1 165
21	Hausen	3 576	1 592	749	525
22	Praunheim	8 023	3 712	1 600	1 048
24	Heddernheim	8 256	3 578	1 540	1 231
25	Niederursel	7 282	3 162	1 458	1 001
26	Ginnheim	7 921	3 547	1 388	1 023
27	Dornbusch	10 141	5 535	1 742	1 242
28	Eschersheim	7 749	4 094	1 333	966
29	Eckenheim	7 423	3 666	1 314	993
30	Preungesheim	5 694	2 569	985	663
31	Bonames	2 940	1 241	591	478
32	Berkersheim	1 433	520	304	184
33	Riederwald	2 635	1 414	470	266
34	Seckbach	4 793	2 259	925	690
35	Fechenheim	7 704	3 579	1 361	1 034
36	Höchst	6 735	3 277	1 015	899
37	Nied	8 753	4 017	1 728	1 150
38	Sindlingen	4 361	1 933	887	596
39	Zeilsheim	5 610	2 237	1 249	827
40	Unterliederbach	7 060	3 240	1 319	1 019
41	Sossenheim	7 326	3 138	1 391	1 053
42	Nieder-Erlenbach	2 058	770	412	346
43	Kalbach-Riedberg	2 845	922	576	412
44	Harheim	1 850	713	409	318
45	Nieder-Eschbach	5 438	2 142	1 094	932
46	Bergen-Enkheim	8 726	3 658	1 971	1 388
47	Frankfurter Berg	2 958	1 083	538	489
Stadt insgesamt		359 416	190 372	60 753	45 413

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltegenerierung

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen). (2) Kinder unter 18 Jahren.

noch Tabelle 2.33

Paare und Ehepaare mit Kindern (2)				Alleinerziehende mit Kindern (2)				Nr.	
zusammen	davon mit ... Kind(ern)			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
	1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr		
156	90	54	12	88	71	12	5	1	
269	167	81	21	123	89	25	9	2	
81	47	23	11	28	21	7	-	3	
1 032	563	378	91	334	263	65	6	4	
544	276	199	69	182	132	40	10	5	
1 536	852	539	145	727	560	144	23	6	
1 246	694	447	105	794	622	143	29	7	
1 362	744	472	146	630	490	118	22	8	
1 313	697	522	94	799	594	173	32	9	
277	138	98	41	129	92	31	6	10	
1 599	742	591	266	771	514	194	63	11	
1 778	960	627	191	802	574	185	43	12	
1 831	975	676	180	761	574	151	36	13	
1 507	787	570	150	577	409	142	26	14	
				ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten					15
782	416	287	79	342	241	80	21	16	
1 362	695	512	155	574	411	135	28	17	
1 728	773	679	276	549	360	151	38	18	
1 574	711	608	255	539	356	130	53	19	
1 092	549	396	147	490	336	117	37	20	
550	248	213	89	160	102	38	20	21	
1 223	580	474	169	440	296	112	32	22	
1 359	662	520	177	548	369	141	38	24	
1 260	571	520	169	401	265	115	21	25	
1 433	576	578	279	530	332	139	59	26	
1 142	600	423	119	480	341	119	20	27	
937	472	358	107	419	295	93	31	28	
995	483	351	161	455	317	107	31	29	
1 072	509	410	153	405	270	109	26	30	
464	199	193	72	166	101	53	12	31	
328	119	133	76	97	53	31	13	32	
321	149	132	40	164	113	46	5	33	
652	321	258	73	267	186	67	14	34	
1 214	518	492	204	516	291	164	61	35	
1 111	472	434	205	433	284	110	39	36	
1 379	626	544	209	479	323	122	34	37	
671	306	257	108	274	174	85	15	38	
973	460	384	129	324	211	84	29	39	
1 100	510	455	135	382	250	99	33	40	
1 262	563	469	230	482	293	141	48	41	
403	181	172	50	127	90	34	3	42	
774	353	328	93	161	107	46	8	43	
318	151	146	21	92	61	26	5	44	
944	437	367	140	326	229	72	25	45	
1 271	649	494	128	438	296	118	24	46	
670	305	267	98	178	114	43	21	47	
44 895	21 896	17 131	5 868	17 983	12 472	4 357	1 154		

2.34 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
	insgesamt								
1995	45 760	45 778	- 18	18 416	20 750	-2 334	27 344	25 028	2 316
1996	43 950	44 165	- 215	19 437	20 089	- 652	24 513	24 076	437
1997	42 449	45 207	-2 758	20 357	22 383	-2 026	22 092	22 824	- 732
1998	45 830	44 283	1 547	22 872	23 578	- 706	22 958	20 705	2 253
1999	47 219	46 044	1 175	21 227	22 492	-1 265	25 992	23 552	2 440
2000	47 817	43 103	4 714	21 435	21 056	379	26 382	22 047	4 335
2001	48 628	44 998	3 630	21 463	21 428	35	27 165	23 570	3 595
2002	46 127	42 361	3 766	21 356	20 801	555	24 771	21 560	3 211
2003	44 907	42 771	2 136	21 211	20 516	695	23 696	22 255	1 441
2004	47 575	45 518	2 057	22 587	21 197	1 390	24 988	24 321	667
2005	49 629	44 610	5 019	25 588	25 116	472	24 041	19 494	4 547
2006	52 293	42 894	9 399	27 661	24 270	3 391	24 632	18 624	6 008
	auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung								
1995	70,0	70,0	0,0	39,5	44,5	-5,0	146,3	133,9	12,4
1996	67,4	67,7	-0,3	41,8	43,2	-1,4	130,9	128,6	2,3
1997	65,2	69,4	-4,2	43,8	48,1	-4,4	118,5	122,5	-3,9
1998	70,5	68,1	2,4	49,2	50,8	-1,5	123,9	111,7	12,2
1999	72,5	70,7	1,8	45,6	48,4	-2,7	139,7	126,6	13,1
2000	73,7	66,4	7,3	45,8	45,0	0,8	145,7	121,8	23,9
2001	75,0	69,4	5,6	45,5	45,4	0,1	154,3	133,9	20,4
2002	71,1	65,3	5,8	44,8	43,6	1,2	144,3	125,6	18,7
2003	69,0	65,7	3,3	44,1	42,6	1,4	139,5	131,0	8,5
2004	72,8	69,6	3,1	46,5	43,6	2,9	148,9	144,9	4,0
2005	76,0	68,3	7,7	52,3	51,3	1,0	146,6	118,9	27,7
2006	79,6	65,3	14,3	56,0	49,1	6,9	151,4	114,5	36,9
	darunter weiblich								
1995	18 435	18 478	- 43	8 686	10 440	-1 754	9 749	8 038	1 711
1996	18 048	17 889	159	9 182	10 201	-1 019	8 866	7 688	1 178
1997	17 661	19 485	-1 824	9 390	11 105	-1 715	8 271	8 380	- 109
1998	18 946	18 782	164	10 357	11 152	- 795	8 589	7 630	959
1999	19 157	19 484	- 327	9 891	11 137	-1 246	9 266	8 347	919
2000	19 959	17 967	1 992	10 171	10 430	- 259	9 788	7 537	2 251
2001	20 360	18 798	1 562	10 061	10 716	- 655	10 299	8 082	2 217
2002	19 927	17 810	2 117	10 274	10 356	- 82	9 653	7 454	2 199
2003	19 829	17 981	1 848	10 396	10 112	284	9 433	7 869	1 564
2004	20 470	19 367	1 103	10 819	10 471	348	9 651	8 896	755
2005	21 115	18 738	2 377	11 729	11 793	- 64	9 386	6 945	2 441
2006	22 763	18 374	4 389	12 808	11 432	1 376	9 955	6 942	3 013

2.35 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Geschlecht
und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (1)	übrigen Hessen	übrigen Deutschland	Ausland	Umland (1)	übrige Hessen	übrige Deutschland	Ausland
	insgesamt							
1995	10 643	3 467	10 994	20 656	14 642	3 351	9 614	18 171
1996	10 840	3 520	11 275	18 315	13 875	3 043	9 187	18 060
1997	10 300	3 539	12 492	16 118	14 173	3 242	10 389	17 403
1998	9 824	3 568	15 246	17 192	13 763	2 985	11 695	15 840
1999	9 434	3 720	13 650	20 415	14 485	3 265	10 194	18 100
2000	9 416	3 745	14 183	20 473	13 002	3 010	10 328	16 763
2001	9 297	3 722	14 507	21 102	13 117	3 263	11 193	17 425
2002	10 069	4 131	14 036	17 891	13 109	3 209	10 614	15 429
2003	10 760	3 999	13 431	16 717	12 727	3 052	10 621	16 371
2004	10 586	4 308	14 602	18 079	12 709	3 360	10 753	18 696
2005 (2)	10 510	4 170	15 092	17 627	12 608	3 208	10 957	14 701
2006 (2)	10 515	4 715	16 609	18 460	11 946	3 034	10 764	14 560
	männlich							
1995	5 720	2 013	6 264	13 328	7 524	1 770	5 333	12 673
1996	5 786	1 926	6 386	11 804	7 032	1 590	5 053	12 601
1997	5 505	1 903	7 220	10 160	7 172	1 684	5 706	11 160
1998	5 250	1 930	8 697	11 007	7 015	1 518	6 674	10 294
1999	5 010	2 014	7 557	13 481	7 343	1 679	5 511	12 027
2000	4 965	2 040	7 730	13 123	6 609	1 596	5 598	11 333
2001	4 932	2 045	7 948	13 343	6 778	1 672	6 023	11 727
2002	5 252	2 219	7 695	11 034	6 674	1 653	5 739	10 485
2003	5 587	2 135	7 096	10 260	6 539	1 587	5 839	10 825
2004	5 366	2 367	7 912	11 460	6 475	1 744	5 803	12 129
2005 (2)	5 499	2 150	8 084	11 234	6 423	1 654	5 772	9 878
2006 (2)	5 457	2 470	8 655	11 552	5 955	1 631	5 560	9 492
	weiblich							
1995	4 923	1 454	4 730	7 328	7 118	1 581	4 281	5 498
1996	5 054	1 594	4 889	6 511	6 843	1 453	4 134	5 459
1997	4 795	1 636	5 272	5 958	7 001	1 558	4 683	6 243
1998	4 574	1 638	6 549	6 185	6 748	1 467	5 021	5 546
1999	4 424	1 706	6 093	6 934	7 142	1 586	4 683	6 073
2000	4 451	1 705	6 453	7 350	6 393	1 414	4 730	5 430
2001	4 365	1 677	6 559	7 759	6 339	1 591	5 170	5 698
2002	4 817	1 912	6 341	6 857	6 435	1 556	4 875	4 944
2003	5 173	1 864	6 335	6 457	6 188	1 465	4 782	5 546
2004	5 220	1 941	6 690	6 619	6 234	1 616	4 950	6 567
2005 (2)	5 011	2 020	7 008	6 393	6 185	1 554	5 185	4 823
2006 (2)	5 058	2 245	7 954	6 908	5 991	1 403	5 204	5 068

(1) Umfasst alle an das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main. (2) Ohne die Fälle, die aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren derzeit nicht eindeutig regional zugeordnet werden können.

2.36 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Deutschen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Geschlecht und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (1)	übrigen Hessen	übrigen Deutschland	Ausland	Umland (1)	übrige Hessen	übrige Deutschland	Ausland
	insgesamt							
1995	6 687	2 244	8 025	1 460	10 044	2 571	6 985	1 150
1996	7 203	2 397	8 471	1 366	9 852	2 374	6 688	1 175
1997	6 910	2 468	9 532	1 447	10 401	2 543	8 129	1 310
1998	6 586	2 599	12 175	1 512	10 184	2 376	9 574	1 444
1999	6 258	2 608	10 315	2 046	10 588	2 519	7 776	1 609
2000	6 115	2 682	10 712	1 926	9 377	2 305	7 791	1 583
2001	6 085	2 551	10 936	1 891	9 301	2 433	8 101	1 593
2002	6 613	2 869	10 262	1 612	9 163	2 438	7 783	1 417
2003	7 133	2 741	9 783	1 554	9 066	2 299	7 709	1 442
2004	7 096	3 032	10 775	1 684	8 967	2 441	7 900	1 889
2005 (2)	7 133	2 962	11 486	1 777	8 978	2 404	8 306	2 292
2006 (2)	7 238	3 505	12 815	2 109	8 650	2 303	8 238	2 489
	männlich							
1995	3 390	1 190	4 308	842	4 867	1 285	3 521	637
1996	3 662	1 231	4 554	808	4 739	1 166	3 339	644
1997	3 575	1 229	5 238	925	5 058	1 260	4 247	713
1998	3 429	1 341	6 804	941	5 068	1 165	5 353	840
1999	3 212	1 366	5 445	1 313	5 181	1 236	3 968	970
2000	3 108	1 387	5 564	1 205	4 630	1 147	3 957	892
2001	3 098	1 329	5 743	1 232	4 638	1 181	4 002	891
2002	3 347	1 463	5 261	1 011	4 543	1 218	3 906	778
2003	3 633	1 375	4 876	931	4 530	1 139	3 939	796
2004	3 551	1 585	5 527	1 105	4 504	1 194	3 959	1 069
2005 (2)	3 683	1 475	5 930	1 224	4 500	1 182	4 124	1 372
2006 (2)	3 742	1 788	6 494	1 433	4 233	1 200	4 073	1 450
	weiblich							
1995	3 297	1 054	3 717	618	5 177	1 286	3 464	513
1996	3 541	1 166	3 917	558	5 113	1 208	3 349	531
1997	3 335	1 239	4 294	522	5 343	1 283	3 882	597
1998	3 157	1 258	5 371	571	5 116	1 211	4 221	604
1999	3 046	1 242	4 870	733	5 407	1 283	3 808	639
2000	3 007	1 295	5 148	721	4 747	1 158	3 834	691
2001	2 987	1 222	5 193	659	4 663	1 252	4 099	702
2002	3 266	1 406	5 001	601	4 620	1 220	3 877	639
2003	3 500	1 366	4 907	623	4 536	1 160	3 770	646
2004	3 545	1 447	5 248	579	4 463	1 247	3 941	820
2005 (2)	3 450	1 487	5 556	553	4 478	1 222	4 182	920
2006 (2)	3 496	1 717	6 321	676	4 417	1 103	4 165	1 039

(1) Umfasst alle an das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main. (2) Ohne die Fälle, die aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren derzeit nicht eindeutig regional zugeordnet werden können.

2.37 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Geschlecht und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (1)	übrigen Hessen	übrigen Deutschland	Ausland	Umland (1)	übrige Hessen	übrige Deutschland	Ausland
	insgesamt							
1995	3 956	1 223	2 969	19 196	4 598	780	2 629	17 021
1996	3 637	1 123	2 804	16 949	4 023	669	2 499	16 885
1997	3 390	1 071	2 960	14 671	3 772	699	2 260	16 093
1998	3 238	969	3 071	15 680	3 579	609	2 121	14 396
1999	3 176	1 112	3 335	18 369	3 897	746	2 418	16 491
2000	3 301	1 063	3 471	18 547	3 625	705	2 537	15 180
2001	3 212	1 171	3 571	19 211	3 816	830	3 092	15 832
2002	3 456	1 262	3 774	16 279	3 946	771	2 831	14 012
2003	3 627	1 258	3 648	15 163	3 661	753	2 912	14 929
2004	3 490	1 276	3 827	16 395	3 742	919	2 853	16 807
2005	3 377	1 208	3 606	15 850	3 630	804	2 651	12 409
2006	3 277	1 210	3 794	16 351	3 296	731	2 526	12 071
	männlich							
1995	2 330	823	1 956	12 486	2 657	485	1 812	12 036
1996	2 124	695	1 832	10 996	2 293	424	1 714	11 957
1997	1 930	674	1 982	9 235	2 114	424	1 459	10 447
1998	1 821	589	1 893	10 066	1 947	353	1 321	9 454
1999	1 798	648	2 112	12 168	2 162	443	1 543	11 057
2000	1 857	653	2 166	11 918	1 979	449	1 641	10 441
2001	1 834	716	2 205	12 111	2 140	491	2 021	10 836
2002	1 905	756	2 434	10 023	2 131	435	1 833	9 707
2003	1 954	760	2 220	9 329	2 009	448	1 900	10 029
2004	1 815	782	2 385	10 355	1 971	550	1 844	11 060
2005	1 816	675	2 154	10 010	1 923	472	1 648	8 506
2006	1 715	682	2 161	10 119	1 722	431	1 487	8 042
	weiblich							
1995	1 626	400	1 013	6 710	1 941	295	817	4 985
1996	1 513	428	972	5 953	1 730	245	785	4 928
1997	1 460	397	978	5 436	1 658	275	801	5 646
1998	1 417	380	1 178	5 614	1 632	256	800	4 942
1999	1 378	464	1 223	6 201	1 735	303	875	5 434
2000	1 444	410	1 305	6 629	1 646	256	896	4 739
2001	1 378	455	1 366	7 100	1 676	339	1 071	4 996
2002	1 551	506	1 340	6 256	1 815	336	998	4 305
2003	1 673	498	1 428	5 834	1 652	305	1 012	4 900
2004	1 675	494	1 442	6 040	1 771	369	1 009	5 747
2005	1 561	533	1 452	5 840	1 707	332	1 003	3 903
2006	1 562	528	1 633	6 232	1 574	300	1 039	4 029

(1) Umfasst alle an das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

2.38 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006
nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Umland (1)	übriges Hessen	übriges Deutschland	Ausland	Umland (1)	übriges Hessen	übriges Deutschland	Ausland
	absolut				je 1000 Einwohner/innen			
	insgesamt							
1995	-3 999	116	1 380	2 485	-6,1	0,2	2,1	3,8
1996	-3 035	477	2 088	255	-4,7	0,7	3,2	0,4
1997	-3 873	297	2 103	-1 285	-5,9	0,5	3,2	-2,0
1998	-3 939	583	3 551	1 352	-6,1	0,9	5,5	2,1
1999	-5 051	455	3 456	2 315	-7,8	0,7	5,3	3,6
2000	-3 586	735	3 855	3 710	-5,5	1,1	5,9	5,7
2001	-3 820	459	3 314	3 677	-5,9	0,7	5,1	5,7
2002	-3 040	922	3 422	2 462	-4,7	1,4	5,3	3,8
2003	-1 967	947	2 810	346	-3,0	1,5	4,3	0,5
2004	-2 123	948	3 849	- 617	-3,2	1,5	5,9	-0,9
2005	-2 098	962	4 135	2 926	-3,2	1,5	6,3	4,5
2006	-1 431	1 681	5 845	3 900	-2,2	2,6	8,9	5,9
	Deutsche							
1995	-3 357	- 327	1 040	310	-7,2	-0,7	2,2	0,7
1996	-2 649	23	1 783	191	-5,7	0,0	3,8	0,4
1997	-3 491	- 75	1 403	137	-7,5	-0,2	3,0	0,3
1998	-3 598	223	2 601	68	-7,7	0,5	5,6	0,1
1999	-4 330	89	2 539	437	-9,3	0,2	5,5	0,9
2000	-3 262	377	2 921	343	-7,0	0,8	6,2	0,7
2001	-3 216	118	2 835	298	-6,8	0,2	6,0	0,6
2002	-2 550	431	2 479	195	-5,3	0,9	5,2	0,4
2003	-1 933	442	2 074	112	-4,0	0,9	4,3	0,2
2004	-1 871	591	2 875	- 205	-3,9	1,2	5,9	-0,4
2005	-1 845	558	3 180	- 515	-3,8	1,1	6,5	-1,1
2006	-1 412	1 202	4 577	- 380	-2,9	2,4	9,3	-0,8
	Ausländer/innen							
1995	- 642	443	340	2 175	-3,4	2,4	1,8	11,6
1996	- 386	454	305	64	-2,1	2,4	1,6	0,3
1997	- 382	372	700	-1 422	-2,0	2,0	3,8	-7,6
1998	- 341	360	950	1 284	-1,8	1,9	5,1	6,9
1999	- 721	366	917	1 878	-3,9	2,0	4,9	10,1
2000	- 324	358	934	3 367	-1,8	2,0	5,2	18,6
2001	- 604	341	479	3 379	-3,4	1,9	2,7	19,2
2002	- 490	491	943	2 267	-2,9	2,9	5,5	13,2
2003	- 34	505	736	234	-0,2	3,0	4,3	1,4
2004	- 252	357	974	- 412	-1,5	2,1	5,8	-2,5
2005	- 253	404	955	3 441	-1,5	2,5	5,8	21,0
2006	- 19	479	1 268	4 280	-0,1	2,9	7,8	26,3

(1) Umfasst alle an das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

2.39 Zu- und Wegzüge in Frankfurt a.M. 2006 nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
Insgesamt	52 293	42 894	9 399	27 661	24 270	3 391	24 632	18 624	6 008
darunter									
an Frankfurt am									
Main angrenzend	10 515	11 946	-1 431	7 238	8 650	-1 412	3 277	3 296	- 19
davon									
kreisfreie Stadt									
Offenbach a.M.	1 561	1 542	19	810	803	7	751	739	12
Landkreis									
Main-Taunus	1 891	2 473	- 582	1 324	1 814	- 490	567	659	- 92
Hochtaunus	1 626	2 034	- 408	1 188	1 574	- 386	438	460	- 22
Wetterau	1 269	1 634	- 365	975	1 348	- 373	294	286	8
Main-Kinzig	1 477	1 582	- 105	1 114	1 223	- 109	363	359	4
Offenbach	1 817	1 758	59	1 301	1 304	- 3	516	454	62
Groß-Gerau	874	923	- 49	526	584	- 58	348	339	9
übriges Hessen	4 715	3 034	1 681	3 505	2 303	1 202	1 210	731	479
davon									
kreisfreie Stadt									
Darmstadt	531	406	125	329	253	76	202	153	49
Wiesbaden	703	533	170	499	396	103	204	137	67
Kassel	220	94	126	177	74	103	43	20	23
Landkreis									
Bergstraße	199	168	31	140	111	29	59	57	2
Darmstadt-									
Dieburg	425	332	93	320	251	69	105	81	24
Gießen	497	220	277	350	154	196	147	66	81
Lahn-Dill	245	163	82	202	133	69	43	30	13
Limburg-									
Weilburg	260	211	49	211	182	29	49	29	20
Odenwald	175	80	95	142	65	77	33	15	18
Rheingau-									
Taunus	272	260	12	179	215	- 36	93	45	48
Vogelsberg	129	107	22	113	90	23	16	17	- 1
Fulda	224	110	114	184	94	90	40	16	24
Hersfeld-									
Rotenburg	82	32	50	67	31	36	15	1	14
Kassel	80	31	49	68	30	38	12	1	11
Marburg-									
Biedenkopf	401	171	230	308	140	168	93	31	62
Schwalm-Eder	124	56	68	96	36	60	28	20	8
Waldeck-									
Frankenberg	89	35	54	69	27	42	20	8	12
Werra-Meißner	59	25	34	51	21	30	8	4	4
übriges									
Deutschland	16 609	10 764	5 845	12 815	8 238	4 577	3 794	2 526	1 268
Europäische									
Union	9 141	4 816	4 325	1 253	1 244	9	7 888	3 572	4 316
übriges Ausland	9 319	9 744	- 425	856	1 245	- 389	8 463	8 499	- 36

2.40 Räumliche Bevölkerungsbewegung insgesamt in Frankfurt a.M. 2006 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Umzüge innerhalb des Stadtteils	Binnenwanderungen (zwischen den Stadtteilen)			Außenwanderungen (über die Stadtgrenze)		
			Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
1	Altstadt	32	211	253	- 42	330	238	92
2	Innenstadt	82	602	705	- 103	1 093	748	345
3	Bahnhofsviertel	50	227	328	- 101	709	526	183
4	Westend-Süd	373	883	1 077	- 194	2 076	1 624	452
5	Westend-Nord	79	630	529	101	672	543	129
6	Nordend-West	578	1 842	2 061	- 219	2 765	2 004	761
7	Nordend-Ost	445	1 478	1 781	- 303	2 387	1 811	576
8	Ostend	507	1 633	1 747	- 114	2 618	2 226	392
9	Bornheim	478	1 531	1 371	160	1 804	1 466	338
10	Gutleutviertel	76	515	552	- 37	826	608	218
11	Gallus	937	1 544	1 930	- 386	3 090	2 228	862
12	Bockenheim	897	2 116	2 089	27	4 170	2 878	1 292
13	Sachsenhausen-Nord	667	1 395	1 707	- 312	2 619	2 170	449
14	Sachsenhausen-S. (1)	526	1 205	1 276	- 71	2 186	1 704	482
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten					
16	Oberrad	357	549	515	34	837	748	89
17	Niederrad	636	896	956	- 60	1 673	1 392	281
18	Schwanheim	474	675	613	62	781	689	92
19	Griesheim	613	1 087	1 125	- 38	2 878	2 554	324
20	Rödelheim	476	804	908	- 104	1 415	1 140	275
21	Hausen	60	480	409	71	569	468	101
22	Praunheim	289	745	712	33	729	635	94
24	Heddernheim	309	830	859	- 29	775	663	112
25	Niederursel	268	730	615	115	648	623	25
26	Ginnheim	330	850	755	95	792	733	59
27	Dornbusch	217	924	989	- 65	1 020	851	169
28	Eschersheim	199	842	761	81	858	682	176
29	Eckenheim	212	890	813	77	780	634	146
30	Preungesheim	253	1 245	480	765	748	553	195
31	Bonames	68	315	311	4	254	285	- 31
32	Berkersheim	29	158	119	39	154	132	22
33	Riederwald	161	264	213	51	207	212	- 5
34	Seckbach	161	545	414	131	510	443	67
35	Fechenheim	629	782	784	- 2	1 157	1 100	57
36	Höchst	431	1 111	1 153	- 42	1 505	1 160	345
37	Nied	376	937	1 004	- 67	1 077	982	95
38	Sindlingen	286	343	378	- 35	599	578	21
39	Zeilsheim	290	397	362	35	453	564	- 111
40	Unterliederbach	340	619	539	80	869	819	50
41	Sossenheim	430	696	745	- 49	935	973	- 38
42	Nieder-Erlenbach	103	153	155	- 2	342	268	74
43	Kalbach-Riedberg	123	380	194	186	361	262	99
44	Harheim	70	130	117	13	182	176	6
45	Nieder-Eschbach	218	418	413	5	592	601	- 9
46	Bergen-Enkheim	446	609	446	163	905	879	26
47	Frankfurter Berg	101	392	345	47	343	321	22
Stadt insgesamt		14 682	35 608	35 608	-	52 293	42 894	9 399

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.41 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 2006 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Umzüge innerhalb des Stadtteils	Binnenwanderungen (zwischen den Stadtteilen)			Außenwanderungen (über die Stadtgrenze)		
			Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
1	Altstadt	14	97	126	- 29	177	103	74
2	Innenstadt	52	311	359	- 48	656	441	215
3	Bahnhofsviertel	34	110	175	- 65	468	350	118
4	Westend-Süd	132	303	399	- 96	916	719	197
5	Westend-Nord	21	228	169	59	289	195	94
6	Nordend-West	132	602	631	- 29	1 050	735	315
7	Nordend-Ost	147	508	587	- 79	948	689	259
8	Ostend	204	597	707	- 110	1 217	1 156	61
9	Bornheim	150	504	462	42	783	554	229
10	Gutleutviertel	42	221	298	- 77	422	340	82
11	Gallus	499	861	963	- 102	1 847	1 197	650
12	Bockenheim	333	915	935	- 20	1 936	1 386	550
13	Sachsenhausen-Nord	195	501	591	- 90	987	860	127
14	Sachsenhausen-S. (1)	153	387	483	- 96	941	646	295
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten					
16	Oberrad	120	245	192	53	362	284	78
17	Niederrad	251	367	334	33	745	594	151
18	Schwanheim	105	250	240	10	345	231	114
19	Griesheim	296	608	558	50	1 691	1 522	169
20	Rödelheim	134	332	366	- 34	786	525	261
21	Hausen	31	219	184	35	350	264	86
22	Praunheim	83	265	248	17	363	258	105
24	Heddernheim	85	271	305	- 34	329	231	98
25	Niederursel	86	321	199	122	328	239	89
26	Ginnheim	108	295	219	76	318	221	97
27	Dornbusch	64	268	310	- 42	439	306	133
28	Eschersheim	52	254	232	22	305	265	40
29	Eckenheim	55	342	287	55	344	279	65
30	Preungesheim	80	400	174	226	319	210	109
31	Bonames	16	98	79	19	100	102	- 2
32	Berkersheim	2	48	17	31	41	31	10
33	Riederwald	46	119	63	56	93	71	22
34	Seckbach	49	159	135	24	199	165	34
35	Fechenheim	300	365	369	- 4	697	529	168
36	Höchst	189	527	569	- 42	839	570	269
37	Nied	144	477	493	- 16	628	460	168
38	Sindlingen	91	131	149	- 18	258	193	65
39	Zeilsheim	75	161	147	14	190	146	44
40	Unterliederbach	99	242	191	51	422	326	96
41	Sossenheim	156	292	347	- 55	458	469	- 11
42	Nieder-Erlenbach	24	39	57	- 18	99	73	26
43	Kalbach-Riedberg	18	100	45	55	104	74	30
44	Harheim	14	32	35	- 3	62	37	25
45	Nieder-Eschbach	41	141	137	4	253	175	78
46	Bergen-Enkheim	86	193	146	47	371	281	90
47	Frankfurter Berg	36	129	123	6	157	122	35
Stadt insgesamt		5 044	13 835	13 835	-	24 632	18 624	6 008

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.42 Umzüge in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	absolut			auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung und der entsprechenden Bevölkerungsgruppe		
	zusammen					
1995	50 096	26 352	23 744	76,6	83,2	70,4
1996	53 815	28 045	25 770	82,5	88,7	76,7
1997	51 068	26 864	24 204	78,4	85,0	72,2
1998	50 500	26 216	24 284	77,7	82,9	72,8
1999	49 613	25 958	23 655	76,2	81,6	71,0
2000	46 361	24 329	22 032	71,5	76,7	66,5
2001	44 617	23 442	21 175	68,8	73,9	64,0
2002	46 677	24 144	22 533	72,0	76,1	68,0
2003	49 293	25 550	23 743	75,7	80,3	71,4
2004	51 892	27 145	24 747	79,4	85,0	74,1
2005	51 156	26 393	24 763	78,3	82,7	74,1
2006	50 290	25 951	24 339	76,6	80,8	72,5
	Deutsche					
1995	27 735	13 730	14 005	59,4	63,8	55,6
1996	30 884	15 286	15 598	66,4	71,0	62,4
1997	29 418	14 740	14 678	63,3	68,2	59,0
1998	30 632	15 120	15 512	65,9	69,7	62,7
1999	29 590	14 672	14 918	63,6	67,2	60,4
2000	27 453	13 569	13 884	58,7	61,5	56,2
2001	26 413	13 104	13 309	55,9	58,6	53,6
2002	28 565	14 255	14 310	59,9	62,7	57,3
2003	30 472	15 309	15 163	63,3	66,5	60,4
2004	32 176	16 418	15 758	66,2	70,4	62,4
2005	31 985	16 050	15 935	65,4	68,0	62,9
2006	31 411	15 824	15 587	63,6	66,1	61,2
	Ausländer/innen					
1995	22 361	12 622	9 739	119,6	124,2	114,1
1996	22 931	12 759	10 172	122,5	126,3	118,0
1997	21 650	12 124	9 526	116,2	121,2	110,3
1998	19 868	11 096	8 772	107,2	111,8	101,9
1999	20 023	11 286	8 737	107,6	112,9	101,5
2000	18 908	10 760	8 148	104,4	111,1	96,8
2001	18 204	10 338	7 866	103,4	110,7	95,2
2002	18 112	9 889	8 223	105,5	110,0	100,6
2003	18 821	10 241	8 580	110,8	116,3	104,9
2004	19 716	10 727	8 989	117,4	124,3	110,2
2005	19 171	10 343	8 828	116,9	124,1	109,5
2006	18 879	10 127	8 752	116,0	123,6	108,4

2.44 Lebend Geborene in Frankfurt a.M. 1996 und 2006 nach Alter der Mutter, Legitimität und Staatsangehörigkeit

Altersgruppen der Mütter in Jahren	Insgesamt	davon mit Legitimität				davon mit Staatsangehörigkeit (1)	
		ehelich		nichtehelich		deutsch	ausländisch
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
1996							
unter 18	52	8	4	44	22	22	30
18 bis unter 20	157	102	51	55	27	57	100
20 bis unter 25	1 131	944	464	187	94	377	754
25 bis unter 30	1 901	1 617	732	284	140	1 176	725
30 bis unter 35	1 932	1 673	816	259	123	1 435	497
35 bis unter 40	807	669	336	138	61	616	191
40 bis unter 45	127	107	52	20	12	84	43
45 und älter	7	7	5	-	-	2	5
Insgesamt	6 114	5 127	2 460	987	479	3 769	2 345
2006							
unter 18	40	3	2	37	23	34	6
18 bis unter 20	105	51	21	54	30	90	15
20 bis unter 25	859	587	268	272	143	751	108
25 bis unter 30	1 801	1 416	710	385	193	1 595	206
30 bis unter 35	2 133	1 770	855	363	198	1 919	214
35 bis unter 40	1 433	1 121	520	312	175	1 338	95
40 bis unter 45	331	257	110	74	39	311	20
45 und älter	17	11	4	6	2	16	1
Insgesamt	6 719	5 216	2 490	1 503	803	6 054	665

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

2.45 Eheliche lebend Geborene in Frankfurt a.M. 1996 und 2006 nach Altersgruppen der Eltern

Altersgruppen der Väter in Jahren	Altersgruppen der Mütter in Jahren							Insgesamt
	bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und älter	
1996								
unter 20	4	8	-	-	-	-	-	12
20 bis unter 25	57	243	39	9	4	1	-	353
25 bis unter 30	34	393	597	153	27	2	-	1 206
30 bis unter 35	10	210	659	789	119	9	-	1 796
35 bis unter 40	3	56	225	498	295	22	1	1 100
40 bis unter 45	1	16	56	152	153	42	-	420
45 bis unter 50	-	11	25	45	50	19	3	153
50 und älter	1	7	16	27	21	12	3	87
Insgesamt	110	944	1 617	1 673	669	107	7	5 127
2006								
unter 20	4	1	3	2	-	-	-	10
20 bis unter 25	16	94	30	7	1	2	-	150
25 bis unter 30	13	234	444	97	17	4	-	809
30 bis unter 35	9	142	537	682	148	18	1	1 537
35 bis unter 40	9	78	251	696	552	72	-	1 658
40 bis unter 45	3	28	109	204	293	86	1	724
45 bis unter 50	-	9	30	53	77	49	5	223
50 und älter	-	1	12	29	33	26	4	105
Insgesamt	54	587	1 416	1 770	1 121	257	11	5 216

2.46 Lebend Geborene und Fruchtbarkeitsziffern in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebend Geborene insgesamt	davon mit Staatsangehörigkeit (1)			Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
		deutsch	options-deutsch	ausländisch	insgesamt	Deutsche	Ausländerinnen	insgesamt	Deutsche (2)	Ausländer/innen (3)
1995	5 948	3 658	x	2 290	145 534	95 912	49 622	40,9	38,1	46,1
1996	6 114	3 769	x	2 345	145 250	95 706	49 544	42,1	39,4	47,3
1997	6 213	3 908	x	2 305	143 870	95 298	48 572	43,2	41,0	47,5
1998	6 301	4 041	x	2 260	144 022	95 594	48 428	43,8	42,3	46,7
1999	6 085	3 976	x	2 109	142 361	95 640	46 721	42,7	41,6	45,1
2000	6 116	4 000	1 168	948	143 802	96 436	47 366	42,5	41,5	44,7
2001	6 153	4 182	1 116	855	142 865	96 617	46 248	43,1	43,3	42,6
2002	6 236	4 226	1 194	816	144 220	97 062	47 158	43,2	43,5	42,6
2003	6 368	4 455	952	961	145 183	97 787	47 396	43,8	45,5	40,3
2004	6 700	4 632	1 194	874	145 839	98 560	47 279	45,8	46,8	43,7
2005	6 741	4 886	1 180	675	144 897	98 241	46 656	46,4	49,7	39,6
2006	6 719	5 037	1 017	665	147 598	99 635	47 963	45,4	50,4	35,0

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (2) Bezogen auf alle deutschen Geburten ohne Berücksichtigung der Geburten nach dem Optionsmodell. (3) Bezogen auf alle ausländischen Geburten einschließlich der Geburten nach dem Optionsmodell unabhängig von der sich nach dem neuen Recht ergebenden Staatsangehörigkeit der Kinder.

2.47 Lebend Geborene und Fruchtbarkeitsziffern von Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren in Frankfurt a.M. 2006 nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Lebend Geborene insgesamt	davon mit Staatsangehörigkeit (1)			Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
		deutsch	options-deutsch	ausländisch	insgesamt	Deutsche	Ausländerinnen	insgesamt	Deutsche (2)	Ausländer/innen (3)
15 b. u. 20	139	95	23	21	14 340	10 142	4 198	9,7	9,4	10,5
20 b. u. 25	859	579	172	108	20 613	13 092	7 521	41,7	44,2	37,2
25 b. u. 30	1 801	1 225	370	206	27 855	17 583	10 272	64,7	69,7	56,1
30 b. u. 35	2 133	1 637	282	214	26 353	16 259	10 094	80,9	100,7	49,1
35 b. u. 40	1 433	1 212	126	95	28 325	19 615	8 710	50,6	61,8	25,4
40 b. u. 45	331	270	41	20	30 112	22 944	7 168	11,0	11,8	8,5
Insgesamt	6 696	5 018	1 014	664	147 598	99 635	47 963	45,4	50,4	35,0

(1) Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (2) Bezogen auf alle deutschen Geburten ohne Berücksichtigung der Geburten nach dem Optionsmodell. (3) Bezogen auf alle ausländischen Geburten einschließlich der Geburten nach dem Optionsmodell unabhängig von der sich nach dem neuen Recht ergebenden Staatsangehörigkeit der Kinder.

2.48 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	absolut			auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung und der entsprechenden Bevölkerungsgruppe		
	insgesamt					
1995	7 077	3 260	3 817	10,8	10,3	11,3
1996	6 816	3 191	3 625	10,4	10,1	10,8
1997	6 686	3 103	3 583	10,3	9,8	10,7
1998	6 473	2 969	3 504	10,0	9,4	10,5
1999	6 260	2 845	3 415	9,6	8,9	10,3
2000	6 173	2 873	3 300	9,5	9,1	10,0
2001	6 041	2 734	3 307	9,3	8,6	10,0
2002	6 204	2 834	3 370	9,6	8,9	10,2
2003	6 407	2 925	3 482	9,8	9,2	10,5
2004	5 931	2 763	3 168	9,1	8,6	9,5
2005	5 681	2 605	3 076	8,7	8,2	9,2
2006	5 700	2 684	3 016	8,7	8,4	9,0
	Deutsche					
1995	6 755	3 042	3 713	14,5	14,1	14,8
1996	6 464	2 941	3 523	13,9	13,7	14,1
1997	6 254	2 840	3 414	13,5	13,1	13,7
1998	6 134	2 756	3 378	13,2	12,7	13,6
1999	5 925	2 619	3 306	12,7	12,0	13,4
2000	5 734	2 585	3 149	12,3	11,7	12,7
2001	5 586	2 449	3 137	11,8	10,9	12,6
2002	5 813	2 585	3 228	12,2	11,4	12,9
2003	5 930	2 631	3 299	12,3	11,4	13,1
2004	5 434	2 452	2 982	11,2	10,5	11,8
2005	5 197	2 295	2 902	10,6	9,7	11,5
2006	5 196	2 372	2 824	10,5	9,9	11,1
	Ausländer/innen					
1995	322	218	104	1,7	2,1	1,2
1996	352	250	102	1,9	2,5	1,2
1997	432	263	169	2,3	2,6	2,0
1998	339	213	126	1,8	2,1	1,5
1999	335	226	109	1,8	2,3	1,3
2000	439	288	151	2,4	3,0	1,8
2001	455	285	170	2,6	3,1	2,1
2002	391	249	142	2,3	2,8	1,7
2003	477	294	183	2,8	3,3	2,2
2004	497	311	186	3,0	3,6	2,3
2005	484	310	174	3,0	3,7	2,2
2006	504	312	192	3,1	3,8	2,4

2.49 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen laut ICD-10 (1)		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Nr.	Bezeichnung	absolut			in % aller Todesursachen		
A00-T98	Insgesamt	5 723	2 685	3 038	100	100	100
	darunter						
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheit	128	76	52	2,2	2,8	1,7
C00-C97	Bösartige Neubildung (Krebs)	1 657	848	809	29,0	31,6	26,6
	darunter						
C15-C26	der Verdauungsorgane	517	271	246	9,0	10,1	8,1
C30-C39	der Atmungsorgane	354	223	131	6,2	8,3	4,3
C50	der Brustdrüse	162	5	157	2,8	0,2	5,2
C51-C58	der weiblichen Genitalorgane	64	x	64	1,1	x	2,1
C60-C63	der männlichen Genitalorgane	91	91	x	1,6	3,4	x
C64-C68	der Harnorgane	103	70	33	1,8	2,6	1,1
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	135	63	72	2,4	2,3	2,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheit	213	92	121	3,7	3,4	4,0
	darunter						
E10-E14	Diabetes mellitus	163	74	89	2,8	2,8	2,9
G00-G99	Krankheit des Nervensystems	160	83	77	2,8	3,1	2,5
I00-I99	Krankheit des Kreislaufsystems	2 002	837	1 165	35,0	31,2	38,3
	darunter						
I00-I15	Hochdruckkrankheit (Hypertonie)	137	43	94	2,4	1,6	3,1
I20-I25	Durchblutungsstörung des Herzens	744	363	381	13,0	13,5	12,5
	darunter						
I21	Akuter Herzinfarkt	262	129	133	4,6	4,8	4,4
I22	Rezidivierender Herzinfarkt	25	17	8	0,4	0,6	0,3
I30-I52	Sonstige Herzkrankheit	571	207	364	10,0	7,7	12,0
I60-I69	Durchblutungsstörung des Gehirns	361	140	221	6,3	5,2	7,3
I70-I79	Krankheit der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	106	57	49	1,9	2,1	1,6
J00-J99	Krankheit des Atmungssystems	336	158	178	5,9	5,9	5,9
	darunter						
J10-J18	Grippe und Lungenentzündung	106	48	58	1,9	1,8	1,9
J40-J47	Chronische Krankheit der unteren Atemwege	172	87	85	3,0	3,2	2,8
K00-K93	Krankheit des Verdauungssystems	308	138	170	5,4	5,1	5,6
	darunter						
K70-K77	der Leber	123	71	52	2,1	2,6	1,7
N00-N99	Krankheit des Urogenitalsystems	96	39	57	1,7	1,5	1,9
R00-R99	Symptom und abnormer Befund	327	194	133	5,7	7,2	4,4
S00-T98	Verletzung, Vergiftung und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	244	121	123	4,3	4,5	4,0
V01-W74	Unfall	98	40	58	1,7	1,5	1,9
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	70	47	23	1,2	1,8	0,8

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Grundlage ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), siehe Vorbemerkungen Seite 9.

2.50 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 2006 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Todesursachen laut ICD-10 (1)	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren								Insgesamt
	0 - 1	1 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 - 75	75 u. ä.	
	insgesamt								
Krankheit des Kreislaufsystems dar. des Herzens	-	1	3	2	14	139	253	1 590	2 002
Bösartige Neubildung (Krebs)	-	1	-	-	9	101	164	1 040	1 315
übr. Todesursache	-	4	1	5	35	386	455	771	1 657
Insgesamt	19	12	20	39	127	883	1 066	3 557	5 723
	darunter weiblich								
Krankheit des Kreislaufsystems dar. des Herzens	-	1	-	1	4	30	75	1 054	1 165
Bösartige Neubildung (Krebs)	-	1	-	-	2	16	48	678	745
übr. Todesursache	-	3	-	2	22	167	188	427	809
Zusammen	11	8	5	14	46	301	390	2 263	3 038

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Grundlage ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), siehe Vorbemerkungen Seite 9.

2.51 Gestorbene Säuglinge in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr insgesamt	in % aller lebend Geborenen	Geschlecht				Staatsangehörigkeit	
			männlich	in % der männlichen lebend Geborenen	weiblich	in % der weiblichen lebend Geborenen	deutsch	ausländisch
1995	28	0,5	21	0,7	7	0,2	19	9
1996	33	0,5	25	0,8	8	0,3	16	17
1997	35	0,6	23	0,7	12	0,4	16	19
1998	28	0,4	11	0,3	17	0,5	16	12
1999	35	0,6	22	0,7	13	0,4	25	10
2000	27	0,4	13	0,4	14	0,5	17	10
2001	21	0,3	8	0,2	13	0,4	16	5
2002	19	0,3	10	0,3	9	0,3	16	3
2003	17	0,3	10	0,3	7	0,2	14	3
2004	28	0,4	15	0,4	13	0,4	20	8
2005	28	0,4	13	0,4	15	0,5	17	11
2006	18	0,3	7	0,2	11	0,3	14	4

2.52 Natürliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 2006 nach Stadtteilen und Staatsangehörigkeit

Nr.	Stadtteil	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
		Lebend Ge- borene	Sterbe- fälle	Bilanz	Lebend Ge- borene	Sterbe- fälle	Bilanz	Lebend Ge- borene	Sterbe- fälle	Bilanz
1	Altstadt	33	37	- 4	32	34	- 2	1	3	- 2
2	Innenstadt	52	88	- 36	40	82	- 42	12	6	6
3	Bahnhofsviertel	19	10	9	18	7	11	1	3	- 2
4	Westend-Süd	222	93	129	195	82	113	27	11	16
5	Westend-Nord	82	90	- 8	69	80	- 11	13	10	3
6	Nordend-West	332	283	49	316	261	55	16	22	- 6
7	Nordend-Ost	267	156	111	246	139	107	21	17	4
8	Ostend	228	281	- 53	205	255	- 50	23	26	- 3
9	Bornheim	230	250	- 20	204	208	- 4	26	42	- 16
10	Gutleutviertel	72	100	- 28	61	87	- 26	11	13	- 2
11	Gallus	283	189	94	249	160	89	34	29	5
12	Bockenheim	369	221	148	326	197	129	43	24	19
13	Sachsenhausen-Nord	363	192	171	326	174	152	37	18	19
14	Sachsenhausen-Süd (1)	249	304	- 55	213	286	- 73	36	18	18
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten								
16	Oberrad	113	102	11	104	97	7	9	5	4
17	Niederrad	207	201	6	185	187	- 2	22	14	8
18	Schwanheim	170	197	- 27	166	180	- 14	4	17	- 13
19	Griesheim	223	180	43	188	157	31	35	23	12
20	Rödelheim	182	163	19	174	147	27	8	16	- 8
21	Hausen	64	56	8	53	54	- 1	11	2	9
22	Praunheim	125	185	- 60	117	172	- 55	8	13	- 5
24	Heddernheim	178	127	51	162	120	42	16	7	9
25	Niederursel	131	133	- 2	121	124	- 3	10	9	1
26	Ginnheim	173	100	73	156	90	66	17	10	7
27	Dornbusch	175	189	- 14	161	180	- 19	14	9	5
28	Eschersheim	141	126	15	131	119	12	10	7	3
29	Eckenheim	137	147	- 10	128	138	- 10	9	9	-
30	Preungesheim	148	84	64	139	77	62	9	7	2
31	Bonames	56	55	1	50	53	- 3	6	2	4
32	Berkersheim	31	17	14	29	14	15	2	3	- 1
33	Riederwald	60	43	17	53	41	12	7	2	5
34	Seckbach	79	155	- 76	69	147	- 78	10	8	2
35	Fechenheim	189	170	19	165	154	11	24	16	8
36	Höchst	179	70	109	149	59	90	30	11	19
37	Nied	150	130	20	126	110	16	24	20	4
38	Sindlingen	95	69	26	81	67	14	14	2	12
39	Zeilsheim	134	117	17	122	114	8	12	3	9
40	Unterriederbach	134	114	20	126	105	21	8	9	- 1
41	Sossenheim	164	155	9	147	137	10	17	18	- 1
42	Nieder-Erlenbach	36	26	10	33	23	10	3	3	-
43	Kalbach-Riedberg	73	39	34	70	37	33	3	2	1
44	Harheim	35	34	1	32	32	-	3	2	1
45	Nieder-Eschbach	89	77	12	87	70	17	2	7	- 5
46	Bergen-Enkheim	156	97	59	149	93	56	7	4	3
47	Frankfurter Berg	91	48	43	81	46	35	10	2	8
Stadt insgesamt		6 719	5 700	1 019	6 054	5 196	858	665	504	161

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.53 Bevölkerungsbilanz insgesamt in Frankfurt a.M. 2006 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung (1)			Bevölkerungsbilanz	
		Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
1	Altstadt	33	37	- 4	573	523	50	46	
2	Innenstadt	52	88	- 36	1 777	1 535	242	206	
3	Bahnhofsviertel	19	10	9	986	904	82	91	
4	Westend-Süd	222	93	129	3 332	3 074	258	387	
5	Westend-Nord	82	90	- 8	1 381	1 151	230	222	
6	Nordend-West	332	283	49	5 185	4 643	542	591	
7	Nordend-Ost	267	156	111	4 310	4 037	273	384	
8	Ostend	228	281	- 53	4 758	4 480	278	225	
9	Bornheim	230	250	- 20	3 813	3 315	498	478	
10	Gutleutviertel	72	100	- 28	1 417	1 236	181	153	
11	Gallus	283	189	94	5 571	5 095	476	570	
12	Bockenheim	369	221	148	7 183	5 864	1 319	1 467	
13	Sachsenhausen-Nord	363	192	171	4 681	4 544	137	308	
14	Sachsenhausen-Süd (2)	249	304	- 55	3 917	3 506	411	356	
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	113	102	11	1 743	1 620	123	134	
17	Niederrad	207	201	6	3 205	2 984	221	227	
18	Schwanheim	170	197	- 27	1 930	1 776	154	127	
19	Griesheim	223	180	43	4 578	4 292	286	329	
20	Rödelheim	182	163	19	2 695	2 524	171	190	
21	Hausen	64	56	8	1 109	937	172	180	
22	Praunheim	125	185	- 60	1 763	1 636	127	67	
24	Heddernheim	178	127	51	1 914	1 831	83	134	
25	Niederursel	131	133	- 2	1 646	1 506	140	138	
26	Ginnheim	173	100	73	1 972	1 818	154	227	
27	Dornbusch	175	189	- 14	2 161	2 057	104	90	
28	Eschersheim	141	126	15	1 899	1 642	257	272	
29	Eckenheim	137	147	- 10	1 882	1 659	223	213	
30	Preungesheim	148	84	64	2 246	1 286	960	1 024	
31	Bonames	56	55	1	637	664	- 27	- 26	
32	Berkersheim	31	17	14	341	280	61	75	
33	Riederwald	60	43	17	632	586	46	63	
34	Seckbach	79	155	- 76	1 216	1 018	198	122	
35	Fechenheim	189	170	19	2 568	2 513	55	74	
36	Höchst	179	70	109	3 047	2 744	303	412	
37	Nied	150	130	20	2 390	2 362	28	48	
38	Sindlingen	95	69	26	1 228	1 242	- 14	12	
39	Zeilsheim	134	117	17	1 140	1 216	- 76	- 59	
40	Unterbiederbach	134	114	20	1 828	1 698	130	150	
41	Sossenheim	164	155	9	2 061	2 148	- 87	- 78	
42	Nieder-Erlenbach	36	26	10	598	526	72	82	
43	Kalbach-Riedberg	73	39	34	864	579	285	319	
44	Harheim	35	34	1	382	363	19	20	
45	Nieder-Eschbach	89	77	12	1 228	1 232	- 4	8	
46	Bergen-Enkheim	156	97	59	1 960	1 771	189	248	
47	Frankfurter Berg	91	48	43	836	767	69	112	
Stadt insgesamt		6 719	5 700	1 019	102 583	93 184	9 399	10 418	

(1) Einschließlich Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. (2) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.54 Bevölkerungsbilanz der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 2006 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung (1)			Staatsangehörigkeitswechsel (2)	Gesamtbilanz
		Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
1	Altstadt	1	3	- 2	288	243	45	- 21	22
2	Innenstadt	12	6	6	1 019	852	167	- 39	134
3	Bahnhofsviertel	1	3	- 2	612	559	53	- 12	39
4	Westend-Süd	27	11	16	1 351	1 250	101	- 48	69
5	Westend-Nord	13	10	3	538	385	153	- 34	122
6	Nordend-West	16	22	- 6	1 784	1 498	286	- 90	190
7	Nordend-Ost	21	17	4	1 603	1 423	180	- 91	93
8	Ostend	23	26	- 3	2 018	2 067	- 49	- 126	- 178
9	Bornheim	26	42	- 16	1 437	1 166	271	- 114	141
10	Gutleutviertel	11	13	- 2	685	680	5	- 44	- 41
11	Gallus	34	29	5	3 207	2 659	548	- 160	393
12	Bockenheim	43	24	19	3 184	2 654	530	- 174	375
13	Sachsenhausen-Nord	37	18	19	1 683	1 646	37	- 128	- 72
14	Sachsenhausen-Süd (3)	36	18	18	1 481	1 282	199	- 92	125
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten							
16	Oberrad	9	5	4	727	596	131	- 59	76
17	Niederrad	22	14	8	1 363	1 179	184	- 96	96
18	Schwanheim	4	17	- 13	700	576	124	- 88	23
19	Griesheim	35	23	12	2 595	2 376	219	- 116	115
20	Rödelheim	8	16	- 8	1 252	1 025	227	- 109	110
21	Hausen	11	2	9	600	479	121	- 45	85
22	Praunheim	8	13	- 5	711	589	122	- 62	55
24	Heddernheim	16	7	9	685	621	64	- 87	- 14
25	Niederursel	10	9	1	735	524	211	- 104	108
26	Ginnheim	17	10	7	721	548	173	- 105	75
27	Dornbusch	14	9	5	771	680	91	- 76	20
28	Eschersheim	10	7	3	611	549	62	- 62	3
29	Eckenheim	9	9	-	741	621	120	- 102	18
30	Preungesheim	9	7	2	799	464	335	- 75	262
31	Bonames	6	2	4	214	197	17	- 28	- 7
32	Berkersheim	2	3	- 1	91	50	41	- 18	22
33	Riederwald	7	2	5	258	180	78	- 29	54
34	Seckbach	10	8	2	407	349	58	- 62	- 2
35	Fechenheim	24	16	8	1 362	1 198	164	- 89	83
36	Höchst	30	11	19	1 555	1 328	227	- 101	145
37	Nied	24	20	4	1 249	1 097	152	- 87	69
38	Sindlingen	14	2	12	480	433	47	- 46	13
39	Zeilsheim	12	3	9	426	368	58	- 49	18
40	Unterriederbach	8	9	- 1	763	616	147	- 98	48
41	Sossenheim	17	18	- 1	906	972	- 66	- 85	- 152
42	Nieder-Erlenbach	3	3	-	162	154	8	- 8	-
43	Kalbach-Riedberg	3	2	1	222	137	85	- 14	72
44	Harheim	3	2	1	108	86	22	- 6	17
45	Nieder-Eschbach	2	7	- 5	435	353	82	- 81	- 4
46	Bergen-Enkheim	7	4	3	650	513	137	- 45	95
47	Frankfurter Berg	10	2	8	322	281	41	- 58	- 9
Stadt insgesamt		665	504	161	43 511	37 503	6 008	-3 263	2 906

(1) Einschließlich Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. (2) Bilanz. (3) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.55 Bevölkerungsbilanz in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Staatsangehörigkeitswechsel (1)	Bevölkerungsbilanz (2)
	Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
	insgesamt							
1995	5 948	7 077	-1 129	45 760	45 778	- 18	x	-1 147
1996	6 114	6 816	- 702	43 950	44 165	- 215	x	- 917
1997	6 213	6 686	- 473	42 449	45 207	-2 758	x	-3 231
1998	6 301	6 473	- 172	45 830	44 283	1 547	x	1 375
1999	6 085	6 260	- 175	47 219	46 044	1 175	x	-4 385
2000	6 116	6 173	- 57	47 817	43 103	4 714	x	4 657
2001	6 153	6 041	112	48 628	44 998	3 630	x	-4 497
2002	6 236	6 204	32	46 127	42 361	3 766	x	3 798
2003	6 368	6 407	- 39	44 907	42 771	2 136	x	2 097
2004	6 700	5 931	769	47 575	45 518	2 057	x	2 826
2005	6 741	5 681	1 060	49 629	44 610	5 019	x	-3 381
2006	6 719	5 700	1 019	52 293	42 894	9 399	x	10 418
	auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung							
1995	9,1	10,8	-1,7	70,0	70,0	0,0	x	-1,8
1996	9,4	10,4	-1,1	67,4	67,7	-0,3	x	-1,4
1997	9,5	10,3	-0,7	65,2	69,4	-4,2	x	-5,0
1998	9,7	10,0	-0,3	70,5	68,1	2,4	x	2,1
1999	9,3	9,6	-0,3	72,5	70,7	1,8	x	1,5
2000	9,4	9,5	-0,1	73,7	66,4	7,3	x	7,2
2001	9,5	9,3	0,2	75,0	69,4	5,6	x	-6,9
2002	9,6	9,6	0,0	71,1	65,3	5,8	x	5,9
2003	9,8	9,8	-0,1	69,0	65,7	3,3	x	3,2
2004	10,3	9,1	1,2	72,8	69,6	3,1	x	4,3
2005	10,3	8,7	1,6	76,0	68,3	7,7	x	-5,2
2006	10,2	8,7	1,6	79,6	65,3	14,3	x	15,9
	darunter Ausländer/innen							
1995	2 290	322	1 968	27 344	25 028	2 316	-2 305	1 979
1996	2 345	352	1 993	24 513	24 076	437	-3 388	- 958
1997	2 305	432	1 873	22 092	22 824	- 732	-3 228	-2 087
1998	2 260	339	1 921	22 958	20 705	2 253	-3 250	924
1999	2 109	335	1 774	25 992	23 552	2 440	-3 910	-5 081
2000	948	439	509	26 382	22 047	4 335	-4 569	275
2001	855	455	400	27 165	23 570	3 595	-4 969	-9 213
2002	816	391	425	24 771	21 560	3 211	-4 139	- 503
2003	961	477	484	23 696	22 255	1 441	-4 049	-2 124
2004	874	497	377	24 988	24 321	667	-3 452	-2 408
2005	675	484	191	24 041	19 494	4 547	-2 214	-5 397
2006	665	504	161	24 632	18 624	6 008	-3 263	2 906

(1) Bilanz. (2) Bevölkerungsbilanzen der Jahre 1999, 2001 und 2005 unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigungen.

2.56 Bevölkerungsbilanz der Frauen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Staatsangehörigkeitswechsel (1)	Bevölkerungsbilanz (2)
	Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
	insgesamt							
1995	2 880	3 817	- 937	18 435	18 478	- 43	x	- 980
1996	2 939	3 625	- 686	18 048	17 889	159	x	- 527
1997	2 971	3 583	- 612	17 661	19 485	-1 824	x	-2 436
1998	3 093	3 504	- 411	18 946	18 782	164	x	- 247
1999	2 977	3 415	- 438	19 157	19 484	- 327	x	-2 793
2000	3 006	3 300	- 294	19 959	17 967	1 992	x	1 698
2001	2 913	3 307	- 394	20 360	18 798	1 562	x	-2 078
2002	3 028	3 370	- 342	19 927	17 810	2 117	x	1 775
2003	3 115	3 482	- 367	19 829	17 981	1 848	x	1 481
2004	3 249	3 168	81	20 470	19 367	1 103	x	1 184
2005	3 287	3 076	211	21 115	18 738	2 377	x	-1 400
2006	3 293	3 016	277	22 763	18 374	4 389	x	4 666
	auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung							
1995	8,5	11,3	-2,8	54,7	54,8	-0,1	x	-2,9
1996	8,7	10,8	-2,0	53,7	53,2	0,5	x	-1,6
1997	8,9	10,7	-1,8	52,7	58,2	-5,4	x	-7,3
1998	9,3	10,5	-1,2	56,8	56,3	0,5	x	-0,7
1999	8,9	10,3	-1,3	57,5	58,5	-1,0	x	-8,4
2000	9,1	10,0	-0,9	60,2	54,2	6,0	x	5,1
2001	8,8	10,0	-1,2	61,5	56,8	4,7	x	-6,3
2002	9,1	10,2	-1,0	60,2	53,8	6,4	x	5,4
2003	9,4	10,5	-1,1	59,6	54,0	5,6	x	4,5
2004	9,7	9,5	0,2	61,3	58,0	3,3	x	3,5
2005	9,8	9,2	0,6	63,2	56,1	7,1	x	-4,2
2006	9,8	9,0	0,8	67,8	54,7	13,1	x	13,9
	darunter Ausländerinnen							
1995	1 122	104	1 018	9 749	8 038	1 711	-1 155	1 574
1996	1 130	102	1 028	8 866	7 688	1 178	-1 708	498
1997	1 079	169	910	8 271	8 380	- 109	-1 584	- 783
1998	1 118	126	992	8 589	7 630	959	-1 574	377
1999	1 042	109	933	9 266	8 347	919	-1 973	-2 149
2000	457	151	306	9 788	7 537	2 251	-2 149	408
2001	405	170	235	10 299	8 082	2 217	-2 318	-3 112
2002	419	142	277	9 653	7 454	2 199	-1 912	564
2003	474	183	291	9 433	7 869	1 564	-1 879	- 24
2004	430	186	244	9 651	8 896	755	-1 627	- 628
2005	314	174	140	9 386	6 945	2 441	- 778	-1 267
2006	337	192	145	9 955	6 942	3 013	-1 569	1 589

(1) Bilanz. (2) Bevölkerungsbilanzen der Jahre 1999, 2001 und 2005 unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigungen.

2.57 Eheschließungen und Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit der Partnerinnen und Partner

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen *)			
	ins- gesamt	beide deutsch	deutsch / ausländisch	beide ausländisch	ins- gesamt	beide deutsch	deutsch / ausländisch	beide ausländisch
1995	3 396	2 143	918	335	1 565	989	414	162
1996	3 128	1 949	881	298	1 726	1 018	515	193
1997	3 074	1 852	889	333	1 871	1 097	555	219
1998	2 984	1 808	893	283	1 903	1 121	539	243
1999	2 643	1 634	742	267	1 966	1 167	480	319
2000	2 916	1 769	846	301	1 847	1 033	489	325
2001	2 609	1 573	784	252	1 834	977	505	352
2002	2 843	1 646	890	307	1 787	1 001	452	334
2003	2 729	1 594	865	270	1 799	987	434	378
2004	2 785	1 705	821	259	1 958	1 048	482	428
2005	2 574	1 662	708	204	1 715	896	435	384
2006	2 660	1 714	733	213	1 508	726	524	258

*) Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

2.58 Eheschließungen und Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 2003 bis 2006 nach Staatsangehörigkeit der Partnerinnen und Partner

Staatsangehörigkeit der (ehemaligen) Partner/innen		Eheschließungen bzw. Ehescheidungen							
		absolut				in %			
		2003	2004	2005	2006	2003	2004	2005	2006
		Eheschließungen							
Mann:	Frau:								
deutsch	deutsch	1 594	1 705	1 662	1 714	58,4	61,2	64,6	64,4
deutsch	ausländisch	531	467	426	430	19,5	16,8	16,6	16,2
ausländisch	deutsch	334	354	282	303	12,2	12,7	11,0	11,4
ausländisch	ausländisch	270	259	204	213	9,9	9,3	7,9	8,0
Insgesamt		2 729	2 785	2 574	2 660	100	100	100	100
		Ehescheidungen *)							
Mann:	Frau:								
deutsch	deutsch	987	1 048	896	726	54,9	53,5	52,2	48,1
deutsch	ausländisch	217	241	235	264	12,1	12,3	13,7	17,5
ausländisch	deutsch	217	241	200	260	12,1	12,3	11,7	17,2
ausländisch	ausländisch	378	428	384	258	21,0	21,9	22,4	17,1
Insgesamt		1 799	1 958	1 715	1 508	100	100	100	100

*) Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

2.59 Eheschließungen in Frankfurt a.M. 1996 und 2006 nach Alter der Eheschließenden

Altersgruppen der Männer in Jahren	Altersgruppen der Frauen in Jahren								Insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	
1996									
unter 20	9	7	1	-	1	-	-	-	18
20 bis unter 25	48	146	43	15	10	3	1	1	267
25 bis unter 30	29	220	386	122	26	23	5	1	812
30 bis unter 35	9	85	315	342	68	37	6	2	864
35 bis unter 40	2	32	102	184	86	53	5	-	464
40 bis unter 50	1	16	42	89	87	121	31	4	391
50 bis unter 60	1	2	16	27	37	70	69	8	230
60 und älter	-	1	2	1	4	11	45	18	82
Insgesamt	99	509	907	780	319	318	162	34	3 128
2006									
unter 20	5	3	2	-	-	-	-	-	10
20 bis unter 25	28	104	44	7	4	-	2	1	190
25 bis unter 30	12	158	244	58	8	5	1	2	488
30 bis unter 35	6	46	245	261	62	15	3	1	639
35 bis unter 40	3	28	100	190	173	47	5	-	546
40 bis unter 50	-	12	46	76	135	176	24	1	470
50 bis unter 60	1	1	4	11	20	93	71	5	206
60 und älter	-	-	-	3	5	24	42	37	111
Insgesamt	55	352	685	606	407	360	148	47	2 660

2.60 Eheschließungen in Frankfurt a.M. 1996 und 2006 nach Religionszugehörigkeit der Eheschließenden

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt
	evangelisch (1)	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	andere Religion (2)	sonstige (3)	
1996							
evangelisch (1)	387	270	24	2	28	154	865
römisch-katholisch	267	394	25	-	24	116	826
anders christlich	14	19	36	-	2	18	89
jüdisch	2	1	2	8	-	3	16
andere Religion (2)	69	60	3	-	103	60	295
sonstige (3)	266	220	24	6	37	484	1 037
Insgesamt	1 005	964	114	16	194	835	3 128
2006							
evangelisch (1)	272	190	21	-	19	147	649
römisch-katholisch	192	290	31	2	19	87	621
anders christlich	13	18	49	1	3	13	97
jüdisch	-	-	2	3	-	4	9
andere Religion (2)	23	27	12	-	186	50	298
sonstige (3)	214	224	38	6	46	458	986
Insgesamt	714	749	153	12	273	759	2 660

(1) Evangelische Kirche in Deutschland und Evangelische Freikirchen. (2) Andere Volks- und Weltreligionen. (3) Freireligiöse, Gemeinschaftslose und ohne Angabe.

2.61 Ehelösungen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006

Jahr	Ehelösungen durch Tod			Gerichtliche Ehelösungen *)	
	des Mannes	der Frau	insgesamt	Zahl der Fälle (1)	auf 100 Eheschließungen
1995	1 890	817	2 707	1 566	46,1
1996	1 845	737	2 582	1 727	55,2
1997	1 773	741	2 514	1 877	61,1
1998	1 735	759	2 494	1 911	64,0
1999	1 621	747	2 368	1 968	74,5
2000	1 768	736	2 504	1 853	63,5
2001	1 579	701	2 280	1 838	70,4
2002	1 625	674	2 299	1 792	63,0
2003	1 649	690	2 339	1 807	66,2
2004	1 590	673	2 263	1 968	70,7
2005	1 451	637	2 088	1 722	66,9
2006	1 539	628	2 167	1 512	56,8

*) Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Ehelösungen durch Scheidung sowie durch Aufhebung oder Nichtigkeitserklärung.

2.62 Geschiedene Ehen in Frankfurt a.M. 1996 und 2006 nach Ehedauer und Kinderzahl

Dauer der Ehe in Jahren	Ins-gesamt	davon					
		ohne Kinder	mit ... minderjährigen Kind(ern)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1996							
unter 5	342	297	40	5	-	-	-
5 bis unter 10	626	374	178	65	7	2	-
10 bis unter 15	309	115	93	85	11	5	-
15 bis unter 20	173	51	59	51	9	3	-
20 bis unter 25	115	54	40	19	-	2	-
25 und mehr	161	129	25	7	-	-	-
Insgesamt	1 726	1 020	435	232	27	12	-
2006							
unter 5	235	197	32	4	2	-	-
5 bis unter 10	560	365	134	53	7	1	-
10 bis unter 15	278	125	77	62	11	2	1
15 bis unter 20	190	64	53	59	11	3	-
20 bis unter 25	126	55	38	24	7	1	1
25 und mehr	119	95	15	6	2	-	1
Insgesamt	1 508	901	349	208	40	7	3

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

2.63 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 1995 bis 2006 nach Art und bisherigen Staatsangehörigkeiten

Jahr	Ins- gesamt	davon		darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit (1)					
		Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen	türkisch	marok- kanisch	afgha- nisch	serbisch	iranisch	ukrai- nisch
1995	2 570	1 690	880	382	554	123	129	43	26
1996	3 632	2 156	1 476	775	623	206	116	16	7
1997	3 638	2 186	1 452	810	607	177	83	31	19
1998	3 569	2 136	1 433	859	700	104	97	64	25
1999	4 126	2 195	1 931	1 575	715	133	146	105	22
2000	4 812	3 342	1 470	1 366	673	183	194	647	141
2001	4 611	3 356	1 255	1 184	481	239	185	612	137
2002	3 703	2 789	914	973	342	237	167	553	141
2003	3 608	2 622	986	665	509	305	94	413	139
2004	3 232	2 389	843	710	413	241	64	234	92
2005	2 471	1 813	658	430	265	168	212	157	67
2006	2 907	2 056	851	434	337	199	188	180	116

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Staatsangehörigkeiten sortiert nach Häufigkeit im aktuellen Jahr.

2.64 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2006 nach häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Aufenthalts- dauer in Jahren (1)	Ins- gesamt	darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit								
		türkisch	marok- kanisch	afgha- nisch	serbisch	iranisch	ukrai- nisch	russisch	eritreisch	polnisch
Insgesamt	2 907	434	337	199	188	180	116	103	81	75
davon										
unter 8	553	23	60	58	47	21	26	25	17	11
8 bis unter 15	1 332	103	124	117	102	98	88	72	37	33
15 bis unter 20	423	71	71	17	21	37	2	6	21	17
20 und mehr	599	237	82	7	18	24	-	-	6	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
unter 8	19,0	5,3	17,8	29,1	25,0	11,7	22,4	24,3	21,0	14,7
8 bis unter 15	45,8	23,7	36,8	58,8	54,3	54,4	75,9	69,9	45,7	44,0
15 bis unter 20	14,6	16,4	21,1	8,5	11,2	20,6	1,7	5,8	25,9	22,7
20 und mehr	20,6	54,6	24,3	3,5	9,6	13,3	-	-	7,4	18,7
Zusammen	1 389	208	125	74	81	94	71	61	49	52
davon										
unter 8	266	10	18	22	21	16	15	15	15	9
8 bis unter 15	618	46	44	43	38	51	56	41	20	23
15 bis unter 20	205	38	29	7	10	21	-	5	10	8
20 und mehr	300	114	34	2	12	6	-	-	4	12

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Nur Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet für den gesamten Zeitraum des Aufenthalts.

2.65 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2003 bis 2006 nach Art, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Anspruchseinbürgerungen				Ermessenseinbürgerungen			
	2003	2004	2005	2006	2003	2004	2005	2006
Insgesamt	2 622	2 389	1 813	2 056	986	843	658	851
davon	insgesamt							
unter 20	341	255	145	225	528	457	318	436
20 bis unter 45	1 762	1 696	1 289	1 438	378	325	296	354
45 bis unter 60	424	359	297	306	60	44	35	44
60 und älter	95	79	82	87	20	17	9	17
	in %							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
davon	darunter weiblich							
unter 20	13,0	10,7	8,0	10,9	53,5	54,2	48,3	51,2
20 bis unter 45	67,2	71,0	71,1	69,9	38,3	38,6	45,0	41,6
45 bis unter 60	16,2	15,0	16,4	14,9	6,1	5,2	5,3	5,2
60 und älter	3,6	3,3	4,5	4,2	2,0	2,0	1,4	2,0
Zusammen	1 139	1 089	785	968	477	427	331	421
davon	darunter weiblich							
unter 20	163	128	58	112	249	223	154	180
20 bis unter 45	788	766	571	677	190	176	148	207
45 bis unter 60	152	166	117	135	32	26	23	31
60 und älter	36	29	39	44	6	2	6	3

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

2.66 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2006 nach häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit								
		türkisch	marok- kanisch	afgha- nisch	serbisch	iranisch	ukrai- nisch	russisch	eritreisch	polnisch
Insgesamt	2 907	434	337	199	188	180	116	103	81	75
davon	insgesamt									
unter 18	568	51	75	67	66	33	17	11	19	5
18 bis unter 45	1 885	356	215	113	108	92	60	52	51	52
45 bis unter 60	350	22	31	17	13	47	19	22	11	16
60 und älter	104	5	16	2	1	8	20	18	-	2
	in %									
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon	darunter weiblich									
unter 18	19,5	11,8	22,3	33,7	35,1	18,3	14,7	10,7	23,5	6,7
18 bis unter 45	64,8	82,0	63,8	56,8	57,4	51,1	51,7	50,5	63,0	69,3
45 bis unter 60	12,0	5,1	9,2	8,5	6,9	26,1	16,4	21,4	13,6	21,3
60 und älter	3,6	1,2	4,7	1,0	0,5	4,4	17,2	17,5	-	2,7
Zusammen	1 389	208	125	74	81	94	71	61	49	52
davon	darunter weiblich									
unter 18	245	19	24	26	27	21	10	8	11	2
18 bis unter 45	931	175	87	44	49	49	37	30	35	36
45 bis unter 60	166	12	13	4	5	19	10	13	3	12
60 und älter	47	2	1	-	-	5	14	10	-	2

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt